Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG / Jahrgang 45 / September 2016

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec genießen ebenfalls die Atmosphäre und das bunte Treiben des Höfefestes.

Nr. 184

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

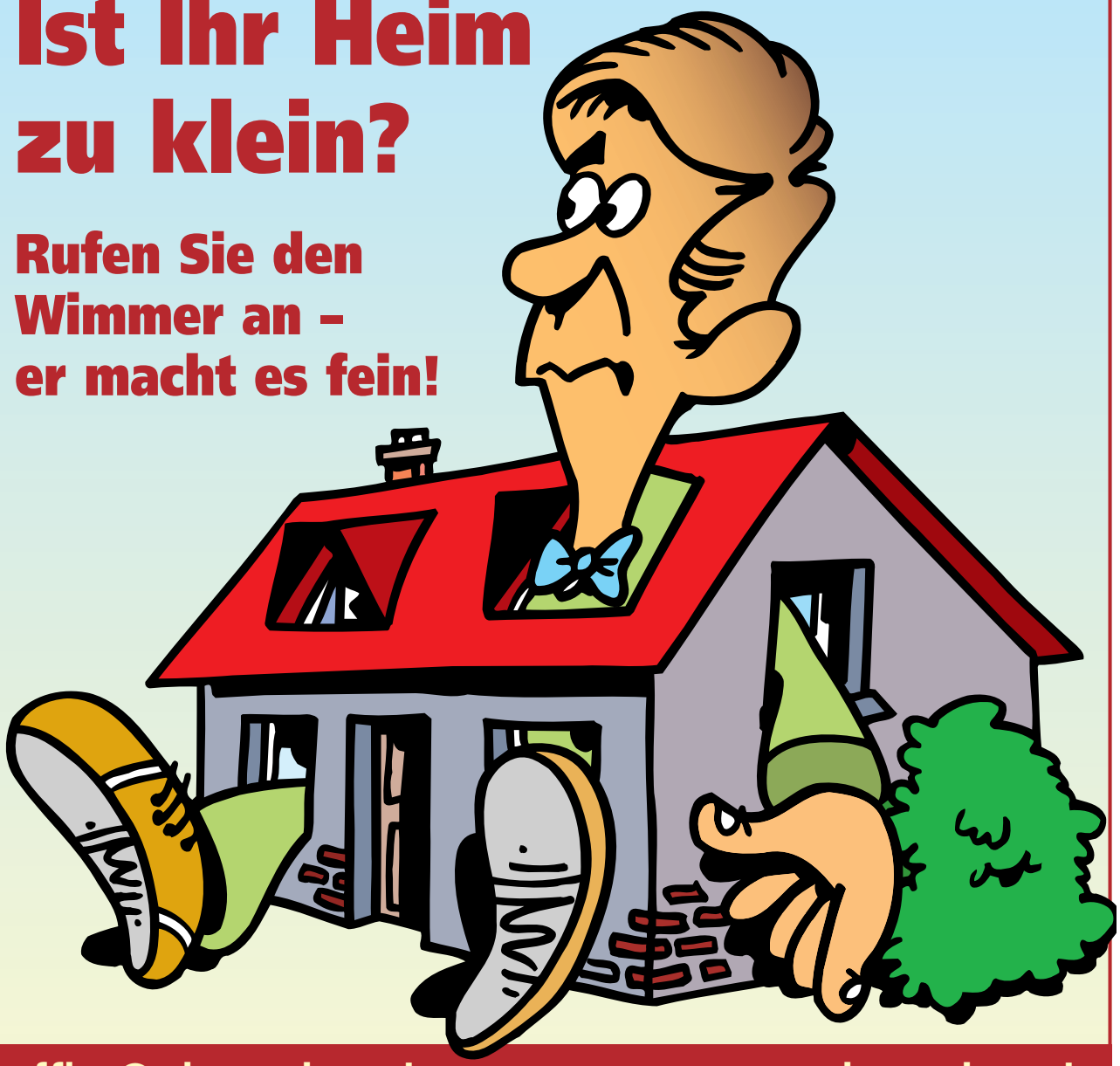
BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Ist Ihr Heim zu klein?

Rufen Sie den Wimmer an – er macht es fein!



office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir haben in den vergangenen Sommermonaten intensiv an der Infrastruktur Groß-Enzersdorfs gearbeitet. So konnten - rechtzeitig für das neue Schuljahr 2016/2017 - jeweils eine neue Hortgruppe in der Volksschule Groß-Enzersdorf und eine in der Volksschule Oberhausen für Sie eröffnet werden. Damit ist die große Nachfrage nach Hortplätzen vollständig erfüllt.

Nicht nur alle Schulen der Stadtgemeinde wurden über die Ferienzeit wieder fit gemacht. Derzeit wird auch der Turnsaal der Neuen Mittelschule mit neuem Bodenbelag und neuer Wandverkleidung sicherheitstechnisch wieder auf den letzten Stand gebracht. Auch das Vorhaben die Volksschule Groß-Enzersdorf zu renovieren und zu erweitern wird sich im laufenden Schuljahr konkretisieren.

Mit der eben eröffneten A1 Stromtankstelle gibt es mitten im Zentrum nicht nur die Möglichkeit Elektroautos, E-Scooter oder E-Fahrräder gratis aufzuladen, sondern auch normal zu telefonieren oder im Internet zu surfen. E-Mobilität hat einen immer höheren Stellenwert im motorisierten Individualverkehr und eine passende Infrastruktur ermöglicht einen leichten Umstieg zu alternativen Antriebsarten mit „grüner“ Energie. Deshalb freut es uns als Stadtgemeinde, Auflademöglichkeiten im öffentlichen Raum zur Verfügung stellen zu können.

Die Zentrumsentwicklung läuft ebenfalls auf Hochtouren. Für die Neugestaltung des Busbahnhofes wird ein Verkehrssachverständiger hinzugezogen und anschließend unter Bürgerbeteiligung ein Konzept erstellt. Der Busbahnhof soll für die Benutzer komfortabler und sicherer werden. Ein Taxibetreiber wird vorerst die Verbindung in die Katastralgemeinden sicherstellen und wir hoffen, das Projekt IST-Mobil der LEADER-Region Marchfeld zu uns nach Groß-Enzersdorf holen zu können.

Für das neu zu erschaffende Burghofareal läuft der Ideenwettbewerb und wir dürfen gespannt sein, wie die Architekten die zahlreichen Wünsche und Vorschläge aus den Bürgerbeteiligungsgremien umsetzen werden. In das Gesamtkonzept für die Innenstadt sind auch die Elisabethstraße und die Freisingerstraße eingebunden.

Ein weiteres Novum, diesmal für Hundebesitzer und ihre Vierbeiner, ist die rund 1500m^2 große Hundeauslaufzone in der Seeadlergasse, die ab Oktober Freilaufmöglichkeiten für unsere vierbeinigen Freunde bieten wird.

Bedingt durch die Arbeiten zur Verlegung von Fernwärmeleitungen kommt es derzeit in Groß-Enzerdorf noch bis Ende Oktober zu Verkehrseinschränkungen. Die notwendigen Arbeiten werden mit so wenig Beeinträchtigungen wie nötig durchgeführt und das schöne Herbstwetter genutzt, um raschestmöglich wieder einen guten Straßenzustand herzustellen.

Ich hoffe, Sie verbringen eine angenehme Herbstzeit und genießen die prächtigen Farben der Natur bei einem langen Spaziergang oder besuchen das eine oder andere Herbstfest in unserer Großgemeinde.

Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

SPRECHSTUNDEN / KONTAKT

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister
Montag 8-10 Uhr, Mittwoch 8-11 Uhr und 15-17 Uhr
0664/3516151
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin/Bürgerservice
0664/4000788
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

René Azinger
STR Infrastruktur
0664/4231920
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

DI Dr. Peter Cepuder
STR Gesundheit
0664/1013828
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

Gerhard Draxler
STR Finanzen
0650/3326751
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

Michael Rauscher
STR Straßenbau
0664/3026646
michael.rauscher@gross-enzersdorf.gv.at

Eduard Schüller
STR Jugend, Bildung und Soziales
0664/5728052
eduard.schueller@gross-enzersdorf.gv.at

Martin Sommerlechner
STR Kultur
0650/6800974
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Andreas Vanek
STR Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664/6625179
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Reinhard Wachmann
STR Wirtschaft & Tourismus
0664/5057366
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

Sprechstunden der Stadträte nach telefonischer Vereinbarung

AMTSSTUNDEN / DURCHWAHLEN

Rathaus • Amtsstunden

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr

TELEFONNUMMERN

Stadtamtsdirektor	Mag. Karl Mitterer	02249/2314-21
Telefonzentrale Bürgerservice	Adamek Ursula	02249/2314-9
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249/2314-23
	Tamara Barnet	02249/2314-18
	Rainer Hübl	02249/2314-17
	Renate Lindner	02249/2314-31
	Christian Mayr	02249/2314-35
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664/4000790
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	**Barbara Kraft**	02249/2314-30
	Gertrude Goldmann	02249/2314-22
	Daniela Schweigl	02249/2314-29
	Sonja Sykora	02249/2314-34
Flüchtlinge und Bürgerbeteiligung	DI Michaela Krämer	02249/2314-13
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249/2314-14
Kindergärten Horte	Patricia Willatschek	02249/2314-24
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664/5370477
Meldeamt	**Gabriele Stadler**	02249/2314-27
	Sonja Sykora	02249/2314-34
Stadtamt	Martha Heinrich	02249/2314-10
	Patricia Willatschek	02249/2314-24
	DI Michaela Krämer	02249/2314-13
	Petra Mössinger	02249/2314-13
	Rosemarie Ryva	02249/2314-14
	Sigrid Terp	02249/2314-26
	Petra Mc Quillan	02249/2314-25
Strom Wasser	**Christian Lamminger**	0664/4000791
	Thomas Niemeczek	0664/3840082

Standesamt • Amtsstunden

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr

Standesamt	Isabella Partyka	02249/2314-19
	Patricia Willatschek	02249/2314-24
	Renate Lindner	02249/2314-31

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Telefon 02249/231428
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
www.gross-enzersdorf.gv.at

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	**02249/30701-0**
Kanalgebrechen	**DW 1**
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	**DW 2**
Sonstige Gebrechen	**DW 3**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Die letzten warmen Sommertage verblassen und der Herbst steht vor der Tür.

Der diesjährige Sommer in unserer Stadt war leider gekennzeichnet von regem Flugaufkommen über unserem Gemeindegebiet. Mehrere Faktoren waren und sind dafür ausschlaggebend.

1. Der regelmäßige wind- und wetterabhängige Flugbetrieb, der im Mediationsvertrag vereinbart wurde und vorwiegend über die verordneten Flugrouten abgewickelt wird; warum vorwiegend – es gibt auch die Möglichkeit von Sichtanflügen, die dann – wie der Name schon sagt - auf „Sicht“ den Flughafen ansteuern.

2. Die Arbeiten rund um die Pistensanierung der Piste 11/29, die die Sperre dieser in den Nachtzeiten erforderte und so zu zusätzlichem Flugbetrieb über unserem Gemeindegebiet führte.

3. Die Überflüge auf der derzeitigen Messstrecke im Rahmen des Gekurvten Anflugs.

Die Summe dieser drei Faktoren führten und führen zu geänderten Fluglärmbelastungen, wie dies auch bei den Belagsarbeiten an der Piste 11/29 im Jahr 2010 spürbar war.

Während der aktuellen Arbeiten an der Piste 11 /29 besteht die Notwendigkeit die Piste 16/34 in allen Richtungen zu nutzen, was zu verändertem Fluggeschehen über Groß-Enzersdorf führt. Das Ausmaß der Auswirkungen hängt von den tatsächlich vorherrschenden Windverhältnissen ab.

Sämtliche Flugbewegungen sind über die Internetplattform www.flugspuren.at abrufbar. Die Auswirkungen und Lärmmessungen werden vom Verein Dialogforum Flughafen Wien evaluiert und im jährlichen Evaluierungsbericht veröffentlicht.

Die Entscheidung über die Pistensperre und Durchführung der Bauarbeiten wird täglich abhängig von der tatsächlich herrschenden Wind- und Wettersituation getroffen und im Internet unter www.viennaairport.com/pistensanierung veröffentlicht.

Für Fragen und Beschwerden ist das Umwelttelefon der Flughafen Wien AG rund um die Uhr unter 0810 22 33 40 erreichbar. Schriftliche Anfragen können jederzeit über das Kontaktformular auf www.flugspuren.at gestellt werden. (siehe auch Information der Flughafen Wien AG auf Seite 15)

Seitens der Stadtgemeinde stehen wir im laufenden Kontakt mit der Flughafen Wien AG, speziell auch jetzt während der Pistensanierung. Um über das aktuelle Fluggeschehen und über die zukünftigen Entwicklungen zu informieren, ist für Herbst 2016 eine öffentliche Veranstaltung in Planung. Der Termin wird noch gesondert bekannt gegeben. Für Fragen rund um dieses Thema stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit mit einem kleinen positiven Ausblick – von den geplanten 25 Nachtsperren ist bereits die Hälfte erfolgt und je nach Fortschritt der Arbeiten müssen vielleicht nicht alle 25 Sperren ausgenützt werden.

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

Testen Sie jetzt die neuen GO! Sondermodelle i10 GO!, i20 GO!, ix20 GO!, i30 GO! und Tucson GO! mit attraktiver Mehrausstattung und sparen Sie bis zu € 4.650,–!

Jetzt schon ab € 10.990,– oder ab € 109,90/Monat.*

Reservieren Sie gleich Ihre Probefahrt auf probefahren-hyundai.at

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

auto iser
seit 1899

2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

Gerin

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die, beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet € 5,–. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.
Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:

Achtung nur jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

05. Oktober
02. November
07. Dezember

ANSPRECHPARTNER:

Breinreich Mechthilde
Tel. 05 0233 521 322

Kendl Philipp
Tel. 05 0233 521 358

FUNDAMT beim Bürgerservice

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

Kontaktdaten Gemeinde	**4**
Veranstaltungen	**51**
Ärztedienst, Apothekendienst	**101**
Müllabfuhr	**102**

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

07. November 2016

am Gemeindeamt oder per Mail bei:

martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: KW 50

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

Titelbild: Foto: Dr. Herbert Slad

INHALT

Aus dem Rathaus ...kurz notiert 8
Stadterneuerung 17

GESCHÄFTSGRUPPEN
Jugend, Bildung und Soziales 19
Kultur 32
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz,... 33
Gesundheit 35
Wirtschaft und Tourismus 36
Straßenbau 36
Bürgerservice 38

ORTSTEILE
Franzensdorf 41
Mühlleiten 42
Oberhausen/Neu-Oberhausen 43
Probstdorf 44
Rutzendorf 46
Schönau/Donau 48
Wittau 50

Aus der Gemeinde ...kurz notiert
Die Freiwillige Feuerwehren informieren 55
Österreichisches Rotes Kreuz 65
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 71
Tierecke 77

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 81
Kinderfreunde Oberhausen 82
Pensionistenverband Groß-Enzersdorf 83
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 84
JUZ 85
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 86
NÖ Seniorenbund 87
Kirchenchor 88
Passion Artists 89
Orgelverein 90

SPORT
ATUS 91
Sportunion Groß-Enzersdorf 93
SC Groß-Enzersdorf 94
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 95
TC Groß-Enzersdorf 96

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 97
Pfarre Franzensdorf 99
Pfarre St. Stephan Probstdorf 100

TERMINE
Ärztedienst, Apothekerdienst 101
Müllabfuhr 102

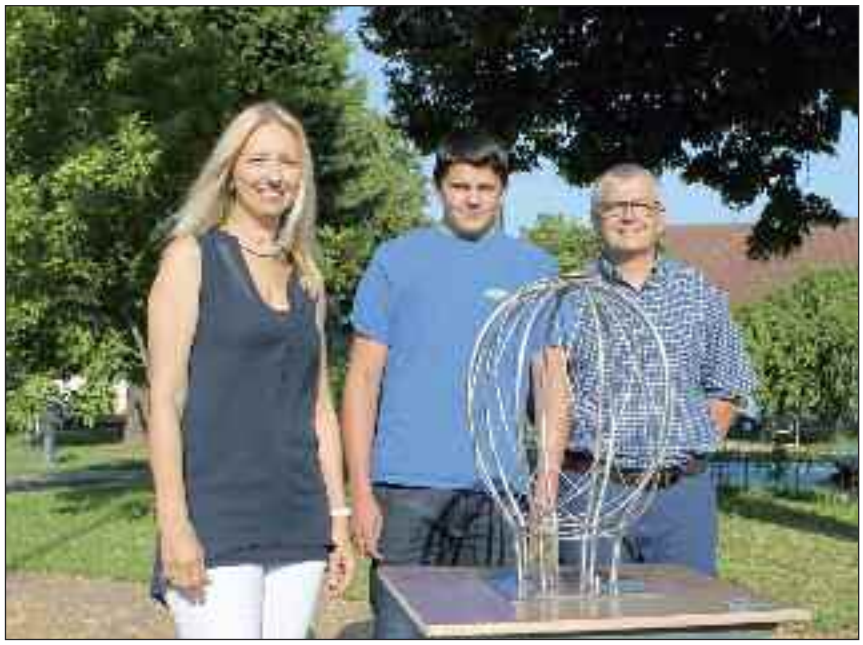
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf sucht
AUSHILFSKRÄFTE FÜR KINDERGARTEN UND HORT
Nähere Auskünfte unter Tel. 02249/2314-26
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an: gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at

LEHRLINGE RENOVIEREN BLANCHARD-DENKMAL

Frisch renoviert erstrahlt rechtzeitig zum 225. Jubiläum der ersten Ballonlandung in Groß-Enzersdorf das Blanchard-Denkmal im Stadtpark.

Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec bedankte sich bei Ing. Walter Sedlak und den Lehrlingen der Ardo Austria Frost, Philipp Payer und Franz Zabojnik, die dem Denkmal in tagelanger Arbeit neuen Glanz einhauchten. Auch Ardo-Geschäftsführer Udo Tegtmeier ist stolz auf das Engagement und die Geschicklichkeit seiner Lehrlinge.



Der Franzose Jean-Pierre Blanchard landete erstmals mit einem Wasserstoffballon am 6. Juli 1791 vor den Toren der Stadt. Das Denkmal in Form eines Ballons erinnert seit vielen Jahren an dieses damals einzigartige Erlebnis, dem eine große Menschenmenge staunend beiwohnte.

HUNDEAUSLAUFZONE NIMMT GESTALT AN

Die rund 1500 m² große Hundeauslaufzone in der Seeadlergasse in Groß-Enzersdorf (zwischen Sportplatz und dem Donau-Oder-Kanal) nimmt Gestalt an. Ab Oktober haben Hundebesitzer die Möglichkeit, ihre Vierbeiner in dem vollständig eingezäunten Gelände frei laufen zu lassen. Es wird eine Wasserstelle und einen Agility-Tunnel für die Hunde geben. Für die Hundebesitzer werden Sitzmöglichkeiten errichtet.

Von li. nach re.: Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Direktor Michael Paternostro und Schulstadtrat Eduard Schüller besichtigen die Umbauten.

NMS-TURNSAAL WIRD FÜR NEUES SCHULJAHR „FIT“ GEMACHT

„Bewegung ist wichtig für Geist und Körper. Deshalb ist ein Turnsaal auch einer der wichtigsten Räume einer Schule“, meint Bürgermeister Hubert Tomsic beim Lokalaugenschein im Turnsaal der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf. Da vor allem der Bodenbelag nach vielen Schuljahren in Mitleidenschaft gezogen war, wird dieser nun komplett ausgetauscht und auch die Wandverkleidung des Turnsaals erneuert und wieder mit Klettergerüsten ausgestattet. Damit ist der Turnsaal der Neuen Mittelschule wieder auf dem aktuellen Sicherheitsstandard und erstrahlt zum Schuljahr 2016/2017 in neuem Glanz. Das freut Schuldirektor Michael Paternostro.

GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR MUSIKSCHULE

Den weltberühmten Starpianisten Lang Lang durfte Bürgermeister Hubert Tomsic im Rathaus begrüßen. Der erfreuliche Anlass: Die Musikschule Groß-Enzersdorf erhielt eine großzügige Spende der Lang Lang international Music Foundation.

NEUE STROMTANKSTELLE ERÖFFNET

Bequemes und kostenloses Auftanken von E-Fahrzeugen in zentraler Lage

Am Mittwoch, den 24. August wurde eine A1 Stromtankstelle in Groß-Enzersdorf in Betrieb genommen. Bürgermeister Hubert Tomsic eröffnete die A1 Telefonzelle mit integrierter Stromtankstelle gemeinsam mit Andreas Vanek, Stadtrat für Klimaschutz & Mobilitätsplanung, Anna Schwarzbauer, A1 CSR und Christian Hofstadler, Schrack. Die Tankstelle wurde in zentraler und verkehrsgünstiger Lage bei der Kreuzung Rathausstraße/Mühlleitner Straße errichtet und ermöglicht so allen Lenkern von Elektrofahrzeugen ein bequemes Auftanken unterwegs. Dabei speist die A1 Stromtankstelle auch Solarstrom über ein Photovoltaikpanel ein.

Bürgermeister Hubert Tomsic freut sich über die Errichtung der Stromtankstelle: „Mit der A1 Stromtankstelle setzen wir ein deutliches Zeichen im Bereich Umweltschutz und grüner Energie. Denn nur eine passende Infrastruktur ermöglicht einen leichten Umstieg zu alternativen Antriebsarten. Danke an A1 für die Zusammenarbeit, durch die Groß-Enzersdorf einen weiteren Schritt in Richtung E-Mobiltität gegangen ist.”

ORF NIEDERÖSTERREICH SOMMERTOUR IM STADTL

Am 10. August machte die ORF NIEDERÖSTERREICH Sommertour Station in Groß-Enzersdorf. Unter tatkräftigem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr unter Kommandant Christian Lamminger konnten fast 250 Paar Gummistiefeln gesammelt werden, um das Logo „ORF NIEDERÖSTERREICH SOMMERTOUR 2016" aus Gummistiefeln nachzubilden. Bürgermeister Hubert Tomsic und Feuerwehrkommandant Christian Lamminger konnten dann die letzte Lücke mit ihren eigenen Gummistiefeln schließen, sodass Moderatorin Birgit Brunner mit ihrem Kamerateam das vollendete „Werk" vom Kranwagen der Feuerwehr filmen konnte. Herzlichen Dank an alle, die trotz des verregneten Tages ihre Gummistiefeln zum Kirchenplatz brachten, um an der Aktion teilzunehmen. Ein Dankeschön auch an die Bäckerei Müller Gartner, die süße und pikante Gummistiefeln gebacken hat, die als Dankeschön an alle Teilnehmer verteilt wurden.

Viele Fans von Radio Niederösterreich besuchten auch den Radiobus des ORF Niederösterreich, der von 13 - 16 Uhr live vom Hauptplatz sein Programm sendete.

ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG KOMMUNALER SENDUNGEN

SENDUNGEN BEQUEM ELEKTRONISCH EMPFANGEN

Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet ab nun verstärkt die Möglichkeit an, Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen zu können. Dieses Service ist für die Empfänger natürlich kostenlos und auf freiwilliger Basis!

Die Gemeindeverwaltung plant in der ersten Phase für die Abgabenvorschreibungen (Haus- und Grundbesitzabgaben, Kindergartenbeiträge, Hundeabgabe) den elektronischen Versand anzubieten. In der Folge soll das Service dann auch in die anderen Verwaltungsbereiche integriert werden.

Der Versand der Post erfolgt direkt per E-Mail an die Empfänger. Damit sind keine Zugangsdaten erforderlich und die Post der Gemeinde wird über die gewohnte E-Mail-Schiene angeliefert.

Wenn auch Sie in Zukunft Ihre Vorschreibungen von der Gemeinde per E-Mail empfangen wollen, steht Ihnen nebenstehendes Formular für die Einverständniserklärung zur Verfügung. Dieses Formular finden Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zum Download. Wir benötigen von Ihnen nur Ihre Kontaktdaten, Ihre Kunden-Nummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung und Ihre Erklärung, dass Sie mit einer elektronischen Zustellung von Poststücken einverstanden sind.

Aus rechtlichen Gründen darf die Gemeinde allerdings keine nachweislichen Sendungen per E-Mail zustellen. Diese werden derzeit als RSa- oder RSb-Sendungen versandt.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges von Gemeindepostsendungen Gebrauch zu machen. Sie können damit ein zeitgemäßes Service nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeindeverwaltung Portokosten zu minimieren.

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Rathausstraße 5
2301 Groß-Enzersdorf

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÜR DIE ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG KOMMUNALER SENDUNGEN

Titel	
Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname (bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail-Adresse	
Hinweis: Die E-Mail-Adresse muss jedenfalls angegeben werden!	

Kundennummer von der Abgaben- bzw. Gebührenvorschreibung	
Ansprechperson	
Nur auszufüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Firma handelt	

Ich/wir bin/sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse gebe(n) ich/wir umgehend bekannt.

Wichtiger Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa- bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

....

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Firmen firmenmäßige Zeichnung)

VOLKSBANK
MARCHFELD

Regionales Wissen macht sich immer bezahlt.

Besonders bei Geldfragen.

www.volksbank.marchfeld.at

KFZ- ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässlig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664/4416379
Tel :02215/20294, Fax: 02215/20294

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

DIE FLUGHAFEN WIEN AG INFORMIERT:

Flughafen Wien Pistensanierung 11/29

Wie bereits im Frühjahr angekündigt, erfolgen nun die noch ausstehenden Grooving- und Markierungsarbeiten. Bei diesen Arbeiten werden punktuell Rillen in die Pistenoberfläche gefräst, um bei starken Regenfällen ein Abrinnen des Wassers zu gewährleisten. Im Anschluss wird die Pistenmarkierung wiederhergestellt. Zusätzlich hat sich die Notwendigkeit für elektrotechnische Arbeiten ergeben, die nur zum Teil gleichzeitig ausgeführt werden können.

Aufgrund der neu sanierten 210.000 m²-großen Pistenoberfläche der Piste 11/29 sind diese Arbeiten jedoch nur in der verkehrsarmen Zeit möglich und mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, was zu Abweichungen von den geltenden Nachtflugregelungen führt. Die Arbeiten werden daher in etwa 25 Nächten, jeweils zwischen 21.00 und 07.00 Uhr, im Zeitraum vom 05. September bis Ende November 2016 durchgeführt. Aus technischen und witterungsbedingten Gründen werden die Arbeiten nicht unmittelbar hintereinander erfolgen können, sondern in mehreren Phasen stattfinden.

Sämtliche Flugbewegungen sind über die Internetplattform www.flugspuren.at abrufbar. Die Auswirkungen und Lärmmessungen werden vom Verein Dialogforum Flughafen Wien evaluiert und im jährlichen Evaluierungsbericht veröffentlicht.

Die Entscheidung über die Durchführung der Arbeiten wird täglich veröffentlicht

Um die Tätigkeiten an der Piste 11/29 rechtzeitig abschließen zu können, wird voraussichtlich auch bei Wetterverhältnissen mit schwachem Regen gearbeitet. Nur bei starkem Seitenwind auf der Piste 16/34 und starkem langanhaltenden Regen werden die Tätigkeiten abgesagt. Die Entscheidung über die Pistensperre und Durchführung der Bauarbeiten wird täglich abhängig von der tatsächlich herrschenden Wind- und Wettersituation getroffen und im Internet unter www.viennaairport.com/pistensanierung veröffentlicht werden.

Außerdem werden, unabhängig von den Grooving-Arbeiten, in der Kalenderwoche 39 gesetzlich vorgeschriebene Flugvermessungen durch die Austro Control durchgeführt. Aufgrund dessen können im angegebenen Zeitraum Überflüge in den Anrainergemeinden des Flughafens stattfinden. Informationen zu den Flugvermessungen finden Sie ebenfalls auf www.flugspuren.at und auf der Homepage des Dialogforums.

Für Ihre Fragen und Beschwerden ist das Umwelttelefon der Flughafen Wien AG rund um die Uhr unter 0810 22 33 40 erreichbar, schriftliche Anfragen können jederzeit über das Kontaktformular auf www.flugspuren.at gestellt werden.

Nach Abschluss der Grooving- und Markierungsarbeiten sind in den nächsten Jahren keine Generalsanierung, jedoch kleinere laufende Instandhaltungsarbeiten, zu erwarten.

Autohaus KOLLER

Marchfeldstraße 3,
A-2304 Mannsdorf/Donau

Tel +43(0)2212/2283-0
E-Mail info@autohaus-koller.at
www.autohaus-koller.at

*Eintauschbonus in Höhe von € 2.500 bei Kauf eines neuen Mazda CX-5 und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000 Finanzierungsbonus. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktionszeitraum: Zulassung bis 31. Oktober 2016.

DER FRISCHE MARKT

GROSS-ENZERSDORF

Marktkalender bis Ende November 2016

Erntedankfest am Frischemarkt 24.09.2016

Martini am Frischemarkt 12.11.2016

Wild und Jagdfest 19.11.2016

mit der Lfs Obersiebenbrunn

Adventbeginn am Frischemarkt 26.11.2016

P **!!!Gratis Parkplätze im Burghof !!!** P

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!
Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at /DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

GROSS-ENZERSDORF BLÜHT AUF!`

„Bitte nicht betreten! Dieses Beet wird von BürgerInnen gepflegt“

Immer mehr dieser Schilder begegnen uns in Groß-Enzersdorf, denn zu finden sind Sie in den wunderschön blühenden Blumenbeeten unserer Stadt. Ein herzliches Dankeschön für den diesjährigen Einsatz an die Stadterneuerungsgruppe Image, die unter der Regie von Peter Ott und Günter Feierabend graben, pflanzen und pflegen. Die Damen Gerlinde Pollach, Gerlinde Großlercher, Lisa Bedenik, Susanna Honisch und weitere Freiwillige im gesamten Ortsgebiet kümmern sich ab den ersten wärmeren Tagen um die Bepflanzung der Blumenbeete und übernehmen auch deren Pflege für den Rest des Jahres. Die Blüten ihrer Arbeit schmücken dann das sommerliche Groß-Enzersdorf.
Neben den Blumenbeeten werden auch die liebevoll restaurierten Holzzillen, die nun Dank der Spende der Firma Neubauer mit Schotter umrahmt werden konnten, von der Stadterneuerungsgruppe Image gepflegt. Unterstützt werden unsere "grünen Daumen" von den Mitarbeitern der Stadtgemeinde. Interessierte Bürger, die sich gerne an der Stadterneuerung unter dem Motto „Bringen wir gemeinsam Groß-Enzersdorf zum Blühen“ beteiligen wollen, sind immer herzlich Willkommen. Informationen dazu erhalten Sie beim Bürgerservice der Stadtgemeinde unter der Tel. 02249/2314 DW 28.

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

steiner
Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

EFM
ENERGIE FULLSERVICE MÜLLNER
Ihr Lieblingstechniker-Team

Elektroinstallationen
& GWH Installationen

Störungsdienst 0-24 Uhr
0664/3560900

T 02249 / 57680
F 02249 / 2102
E office@efm-muellner.at

Marchfelderstraße 21
2301 Groß-Enzersdorf
www.efm-muellner.at

Stadtrat Eduard Schüller

Jugend, Bildung und Soziales

WAS MACHT EIN SCHULWART IN DEN FERIEN?

Hat ein Schulwart genau so lange Ferien wie die Lehrer? Schiebt er eine ruhige Kugel oder bewacht er einfach das leerstehende Schulgebäude? Ganz im Gegenteil: Großputz und Vorbereitungen für das nächste Schuljahr stehen auf dem Stundenplan. Wir haben Schulwart Manfred Reifböck bei seinen Arbeiten über die Schulter geschaut. Und gleich am ersten Ferientag sieht man: Der Job ist „kein Honigschlecken". „Alle Klassenzimmer ausräumen und zwar komplett, Bänke, Sessel und Tische müssen raus und gewaschen werden, danach sind die Fußböden dran", sagt Herr Reifböck, während er den großen Lehrertisch auf den Gang wuchtet.

Sämtliche Böden im ganzen Haus reinigen, einlassen und polieren sowie Vorhänge waschen und Fenster putzen ist als nächstes dran. Hier muss ich mich bei unseren Reinigungsdamen bedanken, mit ihnen funktioniert das perfekt! Wir sind ein toll eingespieltes Team meint der Schulwart. Weiter geht es mit Reparatur- und Wartungsarbeiten. Angefangen von defekten Neonröhren bis zum Wasserrohrbruch und Ausmalen der Klassen. Für viele der anfallenden Arbeiten brauchen wir keinen Handwerker, das kann ein guter Schulwart alles selbst erledigen. Außer bei Elektrik, da müssen wegen der Sicherheit schon Professionelle ran.

Auch am Außengelände muss einiges getan werden, damit es zum Schulbeginn wieder adrett aussieht: Gartenpflege, sämtliche Stiegen und Rampen kärchern. „In Summe bin ich 5 Wochen in den Sommerferien in der Schule, bis alles erledigt ist", so Herr Reifböck. Da aber unsere Schule seit Jahren in den Ferien auf den letzten Stand gebracht wird, ist es ganz natürlich, dass ich die ganze Ferienzeit in der Schule verbringe. Es ist viel mehr zu tun als während der Unterrichtszeit, dafür ist es unterm Jahr viel abwechslungsreicher.

Wenn die Schüler dann Anfang September wieder in die Klassen stürmen, sieht es aus wie immer – aber eben nicht ganz. Schulwart sein ist etwas für Allrounder, für einen „Hans Dampf in allen Klassen".

KINDERGÄRTEN

Die „Tante" hat jetzt einen Namen. Während die Taferlklassler schon ihrem ersten Schultag entgegenfieberten, wurde es auch für die noch kleineren Kinder in den Kindergärten spannend: Das Warten auf den ersten Kindergartentag hat fast ein Ende. Viel hat sich im Laufe der Jahre in den Kindergärten unserer

Gemeinde getan – infrastrukturell wie inhaltlich – man geht mit der Zeit. Und das „Tante" mit dem so mancher seine Betreuerin angesprochen hat, ist inzwischen veraltet.
„Inzwischen sprechen uns die Kinder mit Vornamen an", verrät Uschi Csapak, die seit einigen Jahren den Kindergarten Am Weinling mit 8 Gruppen führt. Bei den Stärken der Kinder ansetzen, ihnen das Gefühl geben geschätzt zu werden hat in unseren Kindergärten oberste Priorität.

POLYTECHNISCHER LEHRGANG

Das Poly als wichtige Berufsvorbereitung!

Workshops, Vorträge, berufspraktische Tage – die Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf unterstützt die Schüler mit allen Mitteln dabei, ihren Berufswunsch in die Tat umzusetzen oder den richtigen Beruf für sich zu finden. „Das Poly hat nicht mehr das Image von früher, wir sind kein Auffangpool mehr", sagt Direktor Palenik, der seit einigen Jahren die Schulleitung übernommen hat. Vielmehr bereiten wir die Schüler gezielt auf den Einstieg in das Berufsleben vor. Neben den klassischen Fachbereichen gibt es einige Zusatzangebote für die Schüler, um die Übertrittchancen in eine weiterführende Schule bzw. Lehre zu verbessern.

Frau Direktor Wernhart-Horak, die vorerst ein Jahr Sabbatical nimmt und anschließend in Pension geht, wurde von Bürgermeister Tomsic mit einen Blumenstrauß und dem besten Dank der Gemeinde verabschiedet.

Die Planungen für unseren Klein(kind)kindergarten auf dem Gelände der Neuen Mittelschule wurden bereits beim Land NÖ eingereicht, um bei der Fördervergabesitzung heuer noch berücksichtigt zu werden. Ich hoffe natürlich, dass dieses Vorhaben rasch über die Bühne geht, da der Bedarf an einen Kindergarten, nicht nur für Kleinkinder, sehr groß ist. Ebenfalls wird in der Neuen Mittelschule der Turnsaal mit einen Kostenaufwand von rund € 230.000,00 komplett erneuert.

RSH Installationen GmbH
Gas Sanitär Heizung

Rathausstraße 9
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 01 / 373 0000
www.rsh-installationen.at
E-Mail: office@rsh-installationen.at

IHR INSTALLATEUR IN IHRER NÄHE

*Unser junges dynamisches Team, unter der Leitung von Herrn **Michael LUDL**, möchte **SIE**, als ortsansässiges Installationsunternehmen im SANITÄR- und HEIZUNGSBEREICH, auf den bevorstehen Winter vorbereiten und **IHNEN** unsere Leistungen zur Verfügung stellen.*

Der WINTER steht vor der TÜR!!!

Liebe Gartenbesitzer

- Wir würden gerne für **Sie** Ihre eventuell erforderlichen „Einwinterungs-Arbeiten" übernehmen, wie z.B.: Entleerung der Gartenwasserleitung, ect.
-

Ebenso stehen wir IHNEN auch für die Wiederinbetriebnahme Ihrer Anlagen zu Frühjahrsbeginn gerne zur Verfügung, damit Sie wieder ohne Probleme den Sommer genießen können (z.B. aufgeplatzte Leitungen nach dem Winter etc.)!

An alle Haushalte

Unser Unternehmen würde auch eine Wartung Ihrer Heizung vor dem Winter empfehlen, damit Sie den Winter in Ihrem kuscheligen Zuhause, ohne eventuellen Heizungsausfall, genießen können.

Folgende Leistungen stehen für Sie natürlich auch zur Verfügung und welche Vorteile bringt es Ihnen?

- *Unter Service verstehen wir optimalen Dienst am Kunden*
- *Wir beraten Sie bei Reparaturen und Instandsetzungen*
- *Wir helfen rasch und flexibel bei Problemen*
- *Wir sind Ihnen Freund und Helfer in allen haustechnischen Belangen*
- *Natürlich auch im Gas- u. Heizungssektor, sind wir gerne für Sie da*
- ***Service und Abgasmessungen bei Gasgeräten***
- *Gasgerätetausch*
- *Hauswasserwerktausch etc.*
- ***10-jährige Gasüberprüfung der Gasanlage gemäß ÖVGW – Richtlinie G10***
- *Wir haben für Sie zusätzlich einen **24-Stunden-Notdienst** eingerichtet für **SANITÄR** und **HEIZUNG** – Tel. **01/373 0000** oder **0676 / 848 810 500***

PRÜFEN SIE UNSERE LEISTUNGEN – KEIN AUFTRAG IST UNS ZU KLEIN!

*Für nähere Auskünfte, Detailbesprechungen, unverbindliche Kostenvoranschläge usw., stehen wir Ihnen unter der **Tel. Nr. 01/373 0000**, gerne jederzeit zur Verfügung.*

Besuchen Sie auch unsere Homepage um sich einen 1. Eindruck zu verschaffen

IHR RSH - INSTALLATIONSTEAM

SCHULSTART 2016/17

Im Schuljahr 2016/17 starten wir mit 4 Klassen. Die Raumsituation an der Otto Glöckel Schule ist auf 3 Klassen ausgelegt, dadurch ergibt sich ein Platzproblem, das gelöst werden muss. Generell fehlen Räumlichkeiten, die durch viel Kreativität und teilweiser Mitbenützung der NMS-Schulstrukturen bis jetzt kompensiert werden konnten.
Die Schülerzahlen in einer Klasse für Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind aus pädagogischen Gründen klein gehalten. Dadurch ist eine optimale Förderung im Bereich Schulleistungen und Persönlichkeitsentwicklung gegeben. Diese Kinder sind großteils vom Großgruppensetting massiv überfordert. Diese Klassenhöchstzahlen werden vom Land vorgegeben und müssen eingehalten werden.
Wir werden sehen welche Lösungen für die künftige Otto Glöckel Schule möglich sind.
Leider wurden zwei unserer Lehrerinnen in ihre Heimat versetzt, dadurch dürfen wir zwei neue Junglehrerinnen herzlich an unserer Schule begrüßen.
Ich bedanke mich auch auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Gemeinsam an einem Strang ziehen macht uns stark und schafft so die bestmöglichen Förderpotenziale für die Schulkinder.

BRIEFFREUNDSCHAFT MIT RAABS AN DER THAYA

Zwei Jahre lang haben wir Kinder aus der WK2 nun eine tolle Brieffreundschaft mit den Kindern aus der 4. Klasse Volksschule aus Raabs an der Thaya geführt. Ein paar Mal im Jahr haben wir uns gegenseitig Briefe und Plakate geschickt, wodurch eine nette Verbundenheit zwischen diesen Kindern und uns entstanden ist. Obwohl wir die Kinder nie persönlich kennen gelernt haben, haben wir uns immer sehr über ihre Nachrichten gefreut. Doch nun mussten wir sie leider beenden, da sie alle in andere Schulen und wir teilweise in andere Klassen gekommen sind. Aber durch die schön gestalteten Plakate, welche wir von unseren Brieffreunden erhalten haben, werden sie uns bestimmt noch längere Zeit in Erinnerung bleiben.

INKLUSION-BEWEGUNGSKAISER

Am 7. Juni 2016 nahmen wir wie jedes Jahr am Bewegungskaiser teil. Geschickt und schnell bewegten wir uns durch einen Parcours, wobei die Zeit, die wir dafür benötigten, gemessen wurde. Auch sonst durften wir verschiedene Spiele und Sportgeräte ausprobieren. Das machte großen Spaß! Vor allem von den magnetischen Tischfußballspielen waren wir wirklich begeistert. Aber auch die Yogaübungen im Schulgarten trugen zu einem guten Ausgleich an diesem Tag bei. Aufregend war es allemal, so viele Kinder um uns zu haben. Wir konnten auch einen ersten Platz und einen zweiten Platz in der Kategorie Erwachsene entgegennehmen!

DIE FUSSBALL-EM 2016 WIRD ZUM THEMA

In der Woche vom 13. bis zum 17. Juni beschäftigten wir Kinder von der Otto Glöckel Schule uns alle mit dem Thema Fußball und der Fußball-EM 2016. Die klassenübergreifende Projektwoche wurde von unseren Lehrerinnen gemeinsam geplant. In Gruppen durften wir nicht nur Arbeitsblätter zum Thema ausfüllen, sondern auch Bücher über Fußball lesen, Geschichten über das Thema hören, passende Spiele spielen und im Internet Informationen über diese Sportart und einzelne Spieler suchen. Am Donnerstag gab es dann ein französisches Fußballfrühstück – passend eben zur EM. Während der gesamten Woche vertieften sich unsere Freundschaften und wir halfen alle zusammen.
Das war einfach eine fantastische Woche – und das nicht nur für die Buben.

SCHÖNBRUNN – PROJEKTWOCHE

Am Montag in der letzten Schulwoche starteten wir unseren Ausflug mit dem Bus in Richtung Schönbrunn. Im Tiergarten angelangt, besuchten wir die Pinguine, die Eisbären, die Affen, ja, so viele Tiere, dass wir sie nun gar nicht alle aufzählen können. Erschöpft wanderten wir nach einer kurzen Pause neben den Pandabären zum Tirolerhaus. Oben angekommen durften wir noch kleine Küken

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13: 00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

bewundern. Um 14 Uhr schließlich kamen wir begeistert vom Anblick solch vieler wunderbarer Tiere wieder in der Schule in Groß-Enzersdorf an.

IM HAUS DES MEERES-PROJEKTWOCHE

Am Dienstag, dem 28. Juni, ging unsere Reise nach Wien zum Haus des Meeres. Alle Kinder und Lehrerinnen der Otto Glöckel Schule fuhren mit dem Bus in die Stadt und besuchten viele Fische, Echsen und sonstige im oder beim Wasser lebende Tiere. Von den riesigen Haien und den gefährlichen Krokodilen waren wir besonders begeistert. Aber auch die bunten Fische und langen Schlangen waren für uns wirklich faszinierend. Zum Schluss durften wir sogar noch in einem Becken Fische streicheln. Das war vielleicht ein tolles Erlebnis!

Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 1 | Tel: 02249/2243 | www.geier.at

1X1 KÖNIG

Für den Fleiß in diesem Schuljahr wurde die Klasse 2a am 17. Juni mit einem 1x1-Fest belohnt. Bei verschiedenen Stationen stellten die Kinder ihr Können unter Beweis. Besonders Freude bereitete ihnen die Gestaltung des 1x1- Lapbooks. Mit einer selbstgebastelten Krone wurden sie zum Rechenkönig gekrönt. Vielen Dank den Eltern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

IN DEN LETZTEN SCHULWOCHEN HABEN WIR (DIE 2B) VIEL ERLEBT.

Wir hatten eine tolle Lesenacht in der Schule. Dabei wurde fleißig gelesen, gespielt und im Lehrerzimmer Pizza gegessen.
Beim Einmaleinsfest waren viele Eltern dabei und es gab lustige Stationen. Außerdem waren wir beim Bewegungskaiser, bei der Rettung und in der Kletterhalle Stadlau. Manche Kinder sind ganz hoch geklettert.

Karoline Franz, Leonie Pammer, Simon Pfeiffer, Marko Armanious

„FUTTER FÜR DIE LESERATTEN“

Auch im Schuljahr 2015/16 besuchten die einzelnen Klassen der Volksschule regelmäßig die Pfarrbibliothek. Die Kinder hatten Gelegenheit, aus dem großen Angebot an Büchern zu wählen und sie dann auch auszuleihen.

So macht Lesen Spaß!

DER BESUCH IM URZEITMUSEUM

Am 13. April waren wir im Mamuz, dem Museum für Urzeitgeschichte. Im Urzeitmuseum hatten wir eine Führerin, die hieß Susanne. Sie hat uns gleich viele Dinge erzählt, die für uns sehr interessant waren. Wir haben gesehen wie die Urzeitmenschen Feuer gemacht haben. Das Urzeithandy war nur ein Stück Schnur und ein Brett. Damit konnte man Geräusche machen. Fast am Ende durften wir Speerwerfen. Wir haben gesehen, dass die Urzeitmenschen auch einen Lehmofen hatten. Zum Schluss durften wir alle so ein Brot kosten.

Steffi Wild, MSK

AM 7. April MACHTE DIE 3A EINE KLEINE ZEITREISE NACH BREITENLEE.

Im Schulmuseum bestaunten wir alte Schulmaterialien, durften die unbequemen Bänke ausprobieren, in Kurrentschrift schreiben und ehemalige Unterrichtsmethoden erleben.

Wie schön es doch heute in der Schule ist.

UNSERE SCHULE DURFTE AM 23. UND 24. JUNI WIEDER AN EINEM AUVA-RADWORKSHOP TEILNEHMEN.

Die Kinder konnten auf einem abwechslungsreichen Parcours ihre Geschicklichkeit und Motorik trainieren und ganz nebenbei Wichtiges lernen: Rad fahren macht mehr Spaß, wenn Rad und Helm die passende Größe haben und "sitzen". Zielbremsübungen oder Schneckenrennen bereiten auf die Anforderungen im echten Straßenverkehr vor. Danke an alle Helfer, die den AUVA-Trainer und die Lehrerinnen tatkräftig unterstützten.

SCHALOM ZUM ABSCHIED

Um den Frieden ging es heuer bei der Feier des ökumenischen Wortgottesdienstes zum Schulschluss. Unzählige, von den Kindern gebastelte Friedenstauben, schwebten dabei über den Köpfen der Feiernden im Kirchenraum - ein bezaubernder und friedlicher Anblick! Der Tradition der letzten Jahre folgend sangen die Kinder der 4. Schulstufe gemeinsam ein Abschiedslied und wurden mit einem besonderen Segen in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen.

Schalom, chaverim, lebt wohl, Freunde!

„MAN SIEHT NUR MIT DEM HERZEN GUT…“

„… das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Schon im Jahre 1943 schrieb der französische Autor Antoine de Saint-Exupery die Geschichte von dem kleinen Prinzen, der auf seiner Reise durchs Weltall auf der Erde echte Freunde findet, bevor er zu seiner geliebten Rose zurückkehrt. Dass sein Buch auch heute noch aktuell ist, bewiesen die Mitwirkenden der heurigen Rhythmik-Aufführung. Eingepackt in eine moderne Rahmenhandlung reisten gleich zwei kleine Prinzen zu weit entfernten Planeten und ihren seltsamen Bewohnern. Mit einfühlsamen Liedern und Tänzen brachten die Schüler dem Publikum Werte wie Liebe und Freundschaft nahe und entlockten so manchem Zuschauer am Ende eine kleine Träne der Rührung. Ein großes Dankeschön auch an Elke Nagl für die perfekte musikalische Begleitung! Mögen die Worte des Fuchses allen Schauspielern und Zusehern lange im Gedächtnis bleiben!

SCHULLESEWURM

Sie haben noch nicht meine Bekanntschaft gemacht? In diesem Fall darf ich mich höflichst vorstellen: Leo Lesewurm mein Name! Er wurde mir bei der ersten Oberhausner Schulparlamentssitzung in einem demokratischen Wahlprozedere verliehen. Darauf bin ich sehr stolz! Meine Lieblingsspeise – meine einzige übrigens – sind Bücher. Die kleinen Leseratten füttern mich fast täglich mit Daten zu ihrer Lektüre. So bin ich in relativ kurzer Zeit schon so lang geworden, dass ich mein Endsegment kaum noch ausmachen kann.
Wie lang wird es wohl noch dauern, bis ich ganz ausgewachsen bin und mich 300 Meter durch die Schule schlängeln kann?

MISSION X

Es begann alles am 18. Jänner 2016. Am Anfang wusste ich nicht so ganz was das war. Aber als wir im Planetarium waren und uns die Filme angesehen haben, wusste ich ganz genau, dass es etwas Cooles werden würde. Wir führten tolle Experimente durch und machten super Übungen. Eine sehr anstrengende Übung war das Gleichgewichtstraining. Wir haben uns bei den Übungen gesteigert und sie mit Freude gemacht. Und das hätte ich ja fast vergessen, unser Team hat „Space Heroes“ geheißen.
Dann, als sich das Projekt dem Ende näherte, gab es noch eine Abschlussveranstaltung in Linz.
Bei der Hinfahrt haben wir lustige Fotos gemacht. Der österreichische Astronaut Franz Viehböck war auch dabei. Wir durften ihm Fragen stellen und er hat jedes Mal eine Antwort auf unsere Fragen gefunden. Wir waren auch noch in einem 3D-Kino. Mission X war das Coolste im ganzen Schuljahr! Und gesunde Ernährung ist auch ein ganz wichtiger Anhaltspunkt. Jetzt nehmen wir an einem Trainingsprogramm teil, das Ugotchi heißt und das auch sehr cool ist.

Verfasst von David Karrer, Klasse 4b

SOMMERFEST 2016

Das Sommerfest gibt es ja traditionellerweise jedes Jahr, zwei Wochen vor Schulschluss, in unserem Schulgarten. Aber der heurige Startschuss zum Fest hat die Besucher doch sehr überrascht. Nicht wie üblich mit einer Rede unserer Direktorin Gabi Mindt, sondern mit einem Tanz in „Flashmob"-Art wurden unsere Gäste begrüßt. „Stimme" von EFF feat. Mark Forster, ein Lied, das sich die vierten Klassen aussuchen durften, erklang am Schulhof. Nach und nach gesellten sich immer mehr Schulkinder zu den anfänglichen Tänzern, bis alle anwesenden Schülerinnen und Schüler mittanzten. Mit einem Riesenapplaus bedankte sich das zahlreiche Publikum.
Ein zweites Highlight war der Einlauf unserer erfolgreichen Fußballmannschaft in unseren Schulhof zu Eberhartingers offiziellem ÖFB-EM-Song "Das sind wir". Ganz im Gegensatz zu unserer Nationalmannschaft, die bei der EURO 2016 in Paris sang- und klanglos unterging, holte die von unserem Schulwart Kurti trainierte Mannschaft heuer zwei Meistertitel nach Oberhausen. Ansonsten blieb alles beim Alten: Spielestationen für die Kinder, Speis und Trank und geselliges Beisammensein für die Erwachsenen und die Begrüßung der zukünftigen Taferlklassler durch ihre Klassenlehrerinnen.
Ein herzliches Dankeschön den vielen helfenden Händen, die wieder zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

SCHLAFEN UNTERM STERNENZELT

Ein Campingausflug verschlug die 3. Klassen der NMS Groß-Enzersdorf in der letzten Schulwoche ins östlichste Niederösterreich. Gestartet wurde am 28. Juni 2016 mit einer Busfahrt nach Kittsee zur Schokoladenfabrik Hauswirth, wo uns eine interessante Führung erwartete. Kaum zu glauben, dass die Weihnachtsproduktion schon in vollem Gang ist. Das Highlight war aber eindeutig der Besuch im hauseigenen Verkaufsshop, wo wir uns bei der Verkostung der Leckereien so richtig die Bäuche vollschlugen. Nach einer kurzen Wanderung nach Berg stand eine kleine Jause auf dem Programm, die Frau FL Veigl gemeinsam mit ihrer Familie schon vorbereitet hatte. Anschließend mussten wir unser technisches Geschick beim Zeltaufbau unter Beweis stellen. Zum Glück wurden einige dabei tatkräftig von den Lehrerinnen unterstützt. Beim abendlichen Lagerfeuer ließen wir es uns mit Würstel, Gemüse und selbstgemachtem Brot so richtig gut gehen. Lieder und Spiele begleiteten uns, bis wir spätnachts in unsere Zelte schlüpften. Am nächsten Tag unternahmen wir nach dem gemeinsamen Frühstück eine Wanderung zur Königswarte, wo uns der herrliche Ausblick für den Anstieg entschädigte. Bei unserer Rückkehr erwartete uns schon eine deftige Gulaschsuppe, die uns genügend Kraft zum Zeltabbau gab. Mit dem Bus ging es schließlich am Nachmittag wieder zurück nach Groß-Enzersdorf. Dass wir diese zwei Tage so unbeschwert genießen konnten, verdanken wir auch der ganzen Familie Veigl, die sich ausgezeichnet um uns gekümmert und uns bei allem tatkräftig unterstützt hat. Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken!

auf der Königswarte

Grillen

ENGLANDWOCHE JUNI 2016

Am 1. Juni war es endlich soweit. Um 03.30 früh standen 47 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen vor der Schule und warteten schon ungeduldig auf den Bus, welcher alle ohne Umwege zum Flughafen bringen sollte. Nach einer kurzen Busfahrt und einer etwas längeren Flugreise landeten wir pünktlich am Flughafen in England. Weitere zwei Stunden später waren wir dann endlich in Eastbourne angelangt. Hungrig stürzten sich die Schülerinnen und Schüler auf den nächstgelegenen Nahversorger. Satt und gut aufgelegt drehten wir eine Runde durch Eastbourne und erkundeten die Gegend. Am Ende des Tages lernten die Schülerinnen und Schüler ihre Gasteltern kennen. Aufgeregt wurde jedes Ankommen einer neuen Gastfamilie beobachtet und diskutiert.

Am Donnerstag stand der erste Schultag an. Am Vormittag wurden die Schülerinnen und Schüler in drei Einzelgruppen aus überaus motivierten Lehrern unterrichtet. Am Nachmittag fuhren wir nach Hastings und bewunderten eine wunderschöne Burg, welche auf einem kleinen Hügel gelegen war. Der Ausblick war fantastisch und die Umgebung umwerfend.

Am Freitagnachmittag fuhren wir mit einem Doppeldeckerbus zu den Klippen von Beachy Head. Wir bewunderten das Meer und gingen dann ca. zwei Stunden durch die grünen Wiesen Englands. Die Klippen zu unserer rechten und viele Schafe zu unserer linken. Die Zeit verging wie im Flug, da viel getratscht und gelacht wurde.

Samstag und Sonntag verbrachten wir in London. Am ersten Tag standen die großen Sehenswürdigkeiten Londons an. Wir sahen Buckingham Palace, Big Ben, Tower Bridge und vieles mehr. Auch ein Besuch im berühmten London Dungeon wollten wir uns nicht entgehen lassen. Am Sonntag durften die Schülerinnen und Schüler zwischen dem Naturhistorischen Museum und dem Science Museum wählen. Der Nachmittag wurde dann ausgiebig zum Shoppen verwendet. Viele kleine Souvenirs und Geschenke für Freunde und Familie wurden gekauft und sogleich in den Rucksäcken verstaut.

Am Montag fuhren wir nach Brighton, erkundeten die engen Seitenstraßen der Stadt und trafen uns dann alle am Pier wieder.

Den vorletzten Tag unserer Reise verbrachten wir in Eastbourne und teilten uns in kleine Gruppen auf. Die Einen schauten einen Film in einem netten kleinen Kino in Eastbourne und die Anderen gingen klassisch Tee trinken. Creme tea mit scones stand auf der Tageskarte und wurde in vollen Zügen genossen.

Am Mittwoch ging es schon sehr früh los und führte uns nach London in das großartige Madame Tussauds. Danach machten wir uns auf den Weg zum Flughafen und trafen mit einer zweistündigen Verspätung um 01.15 Früh in Wien wieder ein.

Eine spannende und wunderschöne Reise war zu einem Ende gekommen.

1. PLATZ BEI DEN ENGLISH-OLYMPICS FÜR DIE NMS GROSS-ENZERSDORF

Am 18. Mai 2016 fanden in Zistersdorf die alljährigen E-Olympics statt. Vier der besten Englisch-Schülernnen und -Schüler wurden ausgewählt, um unsere Schule zu vertreten. Da in diesem Jahr sehr viele, sehr gute Englisch-Schülerinnen und -Schüler an unserer Schule sind, war die Auswahl des Teams schwierig. Am Ende fand sich ein Top-Team zusammen, bestehend aus Katja Bijelonjic, Vanessa Pista, Alexandra Schwab und Roman Zimmermann.

Insgesamt acht Stationen im Viertelstundentakt mussten absolviert werden. Jede Station stellte ein eigenes Thema und eine andere Aufgabe. Je eine der „four skills“ aus Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören wurde an den Stationen abgetestet. Themen wie Notenlesen, Europa und Amerika, Ernährung oder Geschichte standen auf der Tagesordnung. Die Schülerinnen und Schüler mussten nicht nur ihre Englischkenntnisse, sondern auch ein breites Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Gespannt wurde den Ergebnissen am Ende des Tages entgegengefiebert und zu unserer großen Freude wurde unsere Schule mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule in den letzten Jahren immer unter den besten drei Schulen des Bezirkes lag und schon mehrfach den ersten Platz erringen konnte. Gratulation an die großartigen Schülerinnen und Schüler unserer Schule!

FIELD TRIP DER 4A

In unserer Schule legen wir großen Wert auf praxisnahen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, wie sie in der großen weiten Welt bestehen können. Das beginnt schon mit kleinen Lektionen und zieht sich weiter zu größeren Projekten. Im Juni dürfen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen NMS eine Woche nach England reisen und ihr Können unter Beweis stellen. Um sie aber nicht gleich ins kalte Wasser zu stoßen fanden wir es im Rahmen des Englisch Kommunikations Unterrichts sinnvoll, einen kleinen Probedurchlauf zu starten. Gemeinsam fuhren wir nach Wien und dort mussten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aufgaben auf Englisch erledigen. Als krönenden Abschluss trafen wir uns in einem australischen Pub, in dem die Schülerinnen und Schüler nur auf Englisch mit der australischen Kellnerin kommunizieren durften. Essen zu bestellen, zu bezahlen und Trinkgeld zu geben musste gemeistert werden. Die Mutigen unter den Schülerinnen und Schülern versuchten aus der vielfältigen Speisekarte auch die außergewöhnlichen Speisen zu probieren. Als die Kellnerin zurück kam, lagen sowohl Känguru- und Krokodilfleisch, als auch Grashüpfer auf den Tellern. Zögerlich wurden die Speisen unter die Lupe genommen und gekostet. Mit einem zufriedenen Lächeln und einem vollem Magen traten wir unseren Heimweg an.

PROJEKTWOCHE DER 1. KLASSEN DER NNÖMS GROSS-ENZERSDORF

Heuer fand eine kombinierte Schwimm- und Projektwoche der 1. Klassen der NNÖMS Groß-Enzersdorf vom 13. 6. bis zum 17.6. 2016 in Raabs an der Thaya statt. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler der 1a, 1b und 1c nicht nur ihre Schwimmfertigkeiten im Hallenbad von Raabs an der Thaya verbessern, sondern sie durften auch ihre Fähigkeiten im Bogenschießen und Kanufahren unter Beweis stellen. Weiters brachten ausgebildete Waldpädagoginnen den Kindern die Pflanzen- und Tierwelt des Waldes näher. Diese interessante und lehrreiche Woche wird den Schülerinnen und Schülern noch lange in Erinnerung bleiben.

RADTOUR DER 3A

In der letzten Schulwoche waren die Schülerinnen und Schüler aus der 3a sehr sportlich. Die Radtour war zwar sehr anstregend, aber immerhin legten wir über 60 km zurück. Eine wirklich tolle Leistung!

ZUM SCHULBEGINN IM BG/BRG GROSS-ENZERSDORF

5. September 2016

Die Schülerzahl im von Schulleiter Mag. Manfred Windisch geleiteten Gymnasium stieg im neuen Schuljahr auf fast 800, fast 60 % davon sind Mädchen. Es konnten 178 Erstklässler/-innen in 7 Klassen aufgenommen werden. Die Oberstufe besteht aus insgesamt 9 Klassen mit einer Gesamtzahl von 211 Jugendlichen. Die Schule ist damit wiederum ein Stück „gewachsen" – Groß-Enzersdorf gehört tatsächlich längst zu den größeren AHS-Standorten in NÖ. Die nunmehr 33 Klassen werden von 71 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet und es hat auch heuer wieder eine Reihe neuer Lehrkräfte ihren Dienst angetreten. Der bereits im Vorjahr bezogene Zubau und die neue Turnhalle stehen nun das zweite Jahr zur Verfügung und bieten den Kindern und Jugendlichen sehr viel Raum. Derzeit wird an der Renovierung der Fassade des Altbaus gearbeitet, was noch einige Wochen in Anspruch nehmen wird. Danach steht einer offiziellen Eröffnung des neuen Schulgebäudes wohl nichts mehr im Wege. In diesem Schuljahr wird hier zum zweiten Mal eine Matura stattfinden und natürlich auch ein Maturaball. So kehrt also mehr und mehr „Normalität" ein in unsere Schule und das jahrelange „Schulprovisorium" ist längst Vergangenheit.

Wir wünschen allen Schülerinnen/Schülern, Lehrerinnen/Lehrern und allen Eltern ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17!

REIFEPRÜFUNG IM GYMNASIUM

Schuljahr 2015/16

Das vergangene Schuljahr war auf jeden Fall ein ganz besonderes in der Geschichte des BG/BRG Groß-Enzersdorf: Nicht nur, dass der neue Zubau inklusive Turnhalle bezogen werden konnte, sondern die Schule befand sich auch erstmals im „Vollausbau" von der 1. bis zur 8. Klasse. Das bedeutete, dass zum ersten Mal an diesem Standort eine Matura stattfand, und zwar in Form der „Neuen Reifeprüfung". Diese begann bereits im Februar bzw. März mit der Abgabe, der Bewertung und schließlich der Präsentation der Vorwissenschaftlichen Arbeiten durch die Schülerinnen und Schüler. Von 9. bis 19. Mai folgte die schriftliche Reifeprüfung, wobei den Kandidaten und Kandidatinnen besonders die Aufgaben im Fach Mathematik einige Schwierigkeiten bereiteten. Anschließend musste noch die mündliche Reifeprüfung absolviert werden, und zwar von 8. bis 10. Juni. Hier waren starke Nerven gefragt. Erst dann konnten sich die Maturanten und Maturantinnen wieder vom Stress erholen und die Maturafeier (10.6.) genießen, die von Tränen der Rührung bis hin zu ausgelassener Stimmung wirklich alles zu bieten hatte. Schließlich stieg am 17.6. noch der Maturaball. Auch wenn einige Schüler und Schülerinnen weiter lernen und sich eine Note ausbessern müssen, kam der Großteil mit den Anforderungen gut zurecht, einzelne boten sogar ausgezeichnete Leistungen. Insgesamt zeigten sich beide Klassen gut vorbereitet auf die Neue Reifeprüfung. Etliche Jugendliche in diesen zwei Klassen haben übrigens den gesamten Aufbau der Schule seit dem Jahr 2008 mitgemacht und mussten im Laufe ihrer Schulkarriere so manche Entbehrung in Kauf nehmen und viele Kompromisse eingehen, was ihre Leistung und ihr Durchhaltevermögen sicherlich noch mehr herausstreicht. Natürlich fehlte am Ende dann auch ein ordentlicher Maturastreich nicht, der den Schulalltag für einen Tag gehörig durcheinanderbrachte.

Wir gratulieren den Maturanten und Maturantinnen und wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute!

„ADAM UND EVA – FIRST GENERATION"

1. Schulball des BG/BRG Groß-Enzersdorf – Ein Rückblick

Nach langen Vorbereitungsarbeiten war es am 17. Juni endlich so weit: Der erste Ball der Schulgemeinschaft konnte steigen. Bei den Maturanten und Maturantinnen und bei den verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern war die Nervosität groß. Würde alles wie geplant klappen? Die Gäste und auch die Ehrengäste, neben vielen anderen Bgm. Ing. **Hubert Tomsic** und LAbg. Bgm. **René Lobner**, hatten bald ihre Plätze eingenommen.

Nun konnte der Ball starten.

Die Eröffnung – präsentiert von über 30 Tanzpaaren, die wochenlang fleißig geprobt hatten – markierte den Beginn des unterhaltsamen Abends. Weiters gab es für die Besucher verschiedenste Angebote, so etwa Livemusik der Band „Sound of Joy" im Ballsaal, Livemusik unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern im Café-Bereich, Kulinarisches in der Aula oder auch eine Fotoecke des Schulfotografen Sulzer, wo man vor einer speziellen Kulisse Gruppen- oder Einzelfotos anfertigen lassen konnte. Für alle Tanzbegeisterten, die mit traditionellen Standardtänzen wenig am Hut hatten, gab es eine Disco im Freien (Zelt), wo jede nur erdenkliche Tanzform den ihr gebührenden Ausdruck finden konnte. Davon wurde v. a. von den jüngeren Gästen ausgiebig Gebrauch gemacht.

Als Mitternachtseinlage folgte schließlich eine unter der Leitung von Victoria Mitlöhner und Michelle Padelek (beide 6A) einstudierte Tanzchoreographie, die von SchülerInnen und LehrerInnen gemeinsam zum Besten gegeben wurde. Die Einlage wirkte ausgesprochen professionell und kam gut an.

So konnten die Gäste die ausgewählte Musik und die flotten Standard- wie Nicht-Standardtänze und damit einen in jeder Form unterhaltsamen Abend genießen, der für zahlreiche Ballbesucher erst spätnachts sein Ende fand.

Die Schulgemeinschaft war sehr zufrieden mit dieser Premiere, die „erste Generation", unser allererster Maturajahrgang, hat eine abwechslungsreiche und vergnügliche Veranstaltung organisiert und sich damit ausgezeichnet präsentiert. Jetzt läuft bereits der Countdown für den 2. Schulball am 23.6.2017.

JH, CP

SOMMERSPORTWOCHE IN POLEN

Zu einer speziellen Sommersportwoche, bei der es vor allem um Gemeinschaft und das Naturerlebnis ging, brachen am Ende des vergangenen Schuljahres die drei 5. Klassen an zwei unterschiedlichen Terminen auf. In Trzy Korony in Südpolen, das liegt im seit den 1930er-Jahren bestehenden Pieniński Nationalpark hart an der Grenze zur Slowakei, fand man den idealen Ort dafür. Ziel dieser Sportwoche inmitten von wilder Natur ist es, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und in der Natur zurechtzukommen. Das bewährte Konzept stammt vom Sportlehrer Mag. Johannes Maier, der sich auch um die Organisation kümmerte. Neben Fahrradtouren, Wanderungen, Rafting- und Kajak-Ausflügen waren auch Holz hacken, Feuer machen und Gruppenführung Teil des umfangreichen Programms. Abgerundet wurde das untertags Gelernte am Abend mit einer täglichen Theorieeinheit zum Thema „Gruppen führen in der Natur“. Somit zog sich ein pädagogischer roter Faden durch das gesamte Programm. Die Lehrerinnen und Lehrer spielen dabei nur die Rolle von Begleitern und Unterstützern, halten sich also soweit wie möglich im Hintergrund. Das ausgezeichnete sommerliche Wetter wurde nur selten von kurzen Regenschauern unterbrochen. So konnte alles wie geplant stattfinden und die Stimmung der Beteiligten war außerordentlich gut. Es waren daher insgesamt zwei sehr unterhaltsame und lehrreiche Wochen.
Auf dem Youtube-Kanal unserer Schule kann man Impressionen dieser Woche unter folgendem Link miterleben: https://www.youtube.com/watch?v=rFDTel2hUiM

CP, JM

AUF DEN SPUREN VON CARL AUER VON WELSBACH

Chemie-Workshop in Wien

Im vergangenen Mai besuchten an zwei Terminen zwei 4. Klassen unserer Schule das Museum für Wirtschaft und Gesellschaft in Wien Margarethen und nahmen am „Carl-Auer-von-Welsbach-Workshop” teil. Organisiert und geleitet wurden die Lehrausgänge von Mag. Susanne Urwaleck im Fach Chemie. Der berühmte österreichische Chemiker Auer von Welsbach zeichnete für die Erfindung heute alltäglicher Dinge wie des Feuerzeugs und des Auerlichts (Gaslicht) verantwortlich und entdeckte vier Elemente des Periodensystems (Neodym, Praseodym, Ytterbium und Lutetium). Er gründete unter anderem die Treibacher Industrie AG und ist Erfinder der bekannten Marke Osram. Bei einem kurzen Vortrag, der angereichert war mit unterhaltsamen Geschichten über die „gute alte Zeit“, lernten die Schülerinnen und Schüler eine Menge über Licht und Beleuchtung und durften selbst mit verschiedenen Methoden versuchen, Feuer zu machen. Ein Highlight für alle waren die verschiedenen Magnete, die ausprobiert werden konnten. Ein Magnet in Form und Größe eines Eishockeypucks konnte nicht von einer Platte abgehoben werden und ein Elektromagnet war eingeschaltet auch mit größter Kraftanstrengung nicht aus seiner Position zu entfernen.
Alles in allem war es ein sehr unterhaltsamer und lustiger Vormittag, der interessante Einblicke in das Leben und die Zeit von Carl Auer von Welsbach gebracht hat.

SU

JUDENTUM UND JÜDISCHES LEBEN

Lehrausgang – Jüdisches Museum und Synagoge

Die Synagoge (oft auch als Stadttempel bezeichnet) in der Seitenstettengasse und das Jüdische Museum in der Dorotheergasse in Wien besuchten 3A und 3E am 23. Mai gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin MMag. Katharina Milota. In der Synagoge erhielten die Schüler/-innen, die den Religionsunterricht besuchten, eine Führung und konnten ihr im Unterricht erworbenes Wissen über jüdische Gebote und Riten erweitern. Sie stellten viele Fragen und bekamen so auch einen Eindruck vom Leben der jüdischen Gemeinde. Die anderen Kinder nahmen an einem Spaziergang durch das jüdische Wien teil und erfuhren viel Interessantes über die Geschichte der Juden in Wien. Alle Kinder durften sich dann noch bei einer interaktiven Führung im Jüdischen Museum einen Gegenstand aussuchen, der sie besonders interessierte. In Kleingruppen wurden dann die ausgewählten Gegenstände besprochen. Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Gegenständen, die die Kinder ausgewählt hatten – Pessachteller, Fotografien, das Fahrrad von Theodor Herzl etc. – entstanden faszinierende Einblicke in das jüdische Leben in Österreich.
Auf jeden Fall lernten die SchülerInnen einen ihnen bis dahin unbekannten Aspekt der österreichischen und vor allem der Wiener Geschichte kennen und wurden so vielleicht auch ein wenig für die Problematik des Antisemitismus bzw. die Gefahren von Vorurteilen und Rassismus im Allgemeinen sensibilisiert.

KM

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kultur

Am 8. September fand das „Konzert in der Kirche" statt. Der Kulturverein ArsMarchfeld konnte mit Schubertliedern, Schumann, Richard Strauss und anderen nuancenreich gesungen vom jungen Tenor Franz Gürtelschmid und einfühlsam begleitet von der Pianistin Hemma Tuppy, begeistern.
Der Schauspieler Martin Sommerlechner las Rilkes Cornet.
Am 9. September trat Marc Pircher schon traditionell in Groß-Enzersdorf auf. Die vielen Fans, Marc Pircher selbst und ich, dürfen sich beim Ehepaar Stadler bedanken, das dem Ervolksmusiker jedes Jahr zu uns holt, die Vorstellung managt und betreut.

Am 11. September fand das Höfefest in Groß-Enzersdorf statt. Ein sonniger Tag begleitete dieses wunderbare Fest der offenen Höfe, der Vielfalt und Kultur.
Einen großen Dank allen Beteiligten: Markus Rumpler, dem Organisator und Erfinder, seinem Team, den Höfebesitzern, den Künstlern, der Stadtgemeinde und den BesucherInnen, die durch ihr zahlreiches Erscheinen dieses Fest zu einem der Highlights des Kulturjahres machten.

LITERATUR IM KOTTER

7. Oktober, 19.30 Uhr
Heinrich Heine – Otto Steffl – Musikbegleitung Prof. Fritz Brucker
Welcher Ort eignet sich besser als ein Gefängnis, um Heines Balladen zu hören? Der Schrei nach Freiheit, die Schärfe, mit der Heine gegen alles Einengende anschreibt und die nichts verloren, im Gegenteil, viel gewonnen hat, der freie und bewegende Vortrag von Otto Steffl und die musikalische Interpretation von Fritz Brucker – das gehört in den KOTTER.
Beitrag: € 10,00. Anmeldung:
E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at

25. Oktober, 18.00 Uhr: Nationalfeiertagsfeier im Stadtsaal.
Festakt und Streichquartett mit dem Kaiserquartett von Joseph Haydn.

19. November, Stadtsaal, 19.30 Uhr: BEST OF JIRKAL UND MOKESCH,
Kabarett und Musik der beiden begnadeten Entertainer. Der Ex- und der Neo-Weinviertler, sorgen für einen überraschenden Abend mit Witz und Poesie.

24. November, 18.00 Uhr: Eröffnung des Groß-Enzersdorfer Adventmarktes um die Kirche mit Bgm. Ing. Hubert Tomsic und Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowsky.

25. November, 19.30 Uhr: Stadtsaal „Holzbläser Trio" in Cooperation mit Passion Artists

Mozart auf der Oboe, Chopin auf der Klarinette? Rock mit Holzblasinstrumenten? Ist das möglich? Ja, drei Freunde aus der Philharmonie in Lublin haben das „Holzbläser Trio" gegründet und beweisen in ganz Europa, dass jede Musik, egal ob Klassik, Jazz oder Rock auf einer Klarinette, Oboe oder einem Fagott toll klingen kann.
Eintritt: € 15,00, Tickets: Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky.

Meta-Tech

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

NÖ LANDES-KONTO

Exklusiv für Landesbedienstete und den öffentl. Dienst in Niederösterreich und Wien

Informieren Sie sich über die Vorteile für Sie und Ihre Angehörigen in 2301 Groß Enzersdorf, T. 05 90 910-3925, grossenzersdorf@hyponoe.at.

Oder online abschließen:
hyponoe.at/noe-landeskonto

HYPO NOE
NIEDERÖSTERREICHS LANDESBANK

Eine Information der HYPO NOE Landesbank AG.

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Liebe MitbürgerInnen,
mit dem Beginn eines neuen Schuljahres wird auch die Schulwegsicherheit zum Thema. Gemeinsam mit dem Kind sollten die Eltern checken, wo mögliche Gefahrenstellen liegen. Wobei ich aber betonen möchte, dass die größte Gefahr von Eltern ausgeht, die die Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Denn um viertelneun gibt es um die Schulen herum meistens kaum Verkehr. Wenn man mit dem Auto bringen muss, bitte in einer Parallel- oder Seitengasse parken und die letzten hundert Meter zu Fuß gehen lassen. Kinder die bis unmittelbar vor das Tor gebracht werden haben keine Zeit zur Umstellung Daheim – Schule, und sind dann oft zu Unterrichtsbeginn unaufmerksam. Ähnliches gilt auch für den Kindergarten, wo schon der Grundstein für das zukünftige Mobilitätsverhalten des Kindes gelegt wird.
Was kann die Stadtgemeinde beitragen? Vor der Volksschule Groß-Enzersdorf wurden mit der BH Gänserndorf temporäre Einbahnregelungen verfügt, und vor dem Kindergarten „Am Weinling“ und dem Gymnasium habe ich Gehwege markieren lassen, und diese mittels Poller abgesichert. Ein innovatives Produkt, weil diese – sollte jemand mit dem Auto leicht anfahren – weder das Auto beschädigen noch selbst kaputt gehen.
Viele Augen derer, die den Schulweg tagtäglich gehen, sehen natürlich mehr, als alle Begehungen zu Tage bringen. Daher die Bitte, Gefahrenstellen zu melden. Wobei gleich eingeschränkt werden muss: Schutzwege können nur vom Amtssachverständigen verordnet werden, und es gibt strenge Richtlinien. Vor allem müssen dort den ganzen Tag über Fußgänger unterwegs sein. Ein Schutzweg, über den sonst niemand geht, wird auch von den Autolenkern wenig beachtet. Quert dann doch ein Fußgänger, glaubt er sich aber sicher, ist auch unaufmerksam, und somit ist der Schutzweg eine größere Gefahrenquelle, als wenn alle aufpassen.
Aber ich sehe mir jeden Problempunkt gerne an.

Der Gehweg vor dem Kindergarten wurde mit Pollern abgesichert.

Multimediazelle und Stromtankstelle in Betrieb
Es waren einige technische und rechtliche Hürden zu nehmen, aber jetzt ist es endlich soweit: Gemeinsam mit A1 und Wien Energie haben wir die Umsetzung erreicht.
Statt in der alten Telefonzelle kann man nun in der neuen Multimediazelle nicht nur telefonieren, sondern auch Internetsurfen (gewisse Infoseiten kostenlos), SMS versenden und eben E-Fahrzeuge aufladen. Es gibt eine Kraftstromdose für E-Autos und eine normale Steckdose für E-Bikes. Mittels SMS wird diese aktiviert, und das Aufladen – vorerst sogar gratis – kann beginnen. Zumindest die Stromversorgung der Telekommunikationseinrichtungen erfolgt über ein Solarpanel am Dach der Zelle.
Ich freue mich über diesen kleinen, aber symbolträchtigen Schritt in die Zukunft: moderne Telekommunikation und Mobilität für die BürgerInnen an einem Punkt.

Eröffnung Stromtankstelle

Bei einem weiteren Langzeitprojekt, dem **Fuß-Radweg nach Neu-Oberhausen** sind die letzten Verhandlungen wegen geringfügiger Grundstücksablösen leider noch immer im Gang. Auch für die Verkehrsverhandlung mit der BH habe ich leider noch keinen konkreten Termin. Ich hoffe aber täglich auf Nachricht, und dann dürfte dem Baubeginn nichts mehr im Wege stehen.

Busbahnhof soll komfortabler werden
Der Groß-Enzersdorfer Verkehrsknotenpunkt schlechthin - es treffen hier 26A, Regionalbusse und Schulbusse aufeinander – bietet den Fahrgästen nur wenig Platz und Unterstellmöglichkeit bei Schlechtwetter. Auch die Beleuchtung oder Info über die Regionalbusse lässt zu wünschen übrig. Die Sicherheit im Bereich der Schutzwege ist ebenfalls verbesserungswürdig. Geschuldet war dies teilweise auch der Vorgabe der Wiener Linien, dass aus betriebstechnischen Gründen 2 Fahrspuren für den 26A vorhanden sein mussten. Da dies durch besseres Busmaterial nun nicht mehr zwingend notwendig ist, möchte ich den nun erweiterten Spielraum für eine Neuplanung nützen. Hinzu kommt, dass für die Verlegung von Fernwärmeleitungen am Busbahnhof aufgegraben wurde, und damit ohnehin die Oberfläche wieder instandgesetzt werden muss.
Außerdem nehmen wir gerade am Stadterneuerungsprozess teil, was uns ermöglicht, das Projekt in diesem Rahmen gefördert durchzuführen.
Als ersten Schritt wird ein vom Land NÖ beigestellter Verkehrssachverständiger die Situation beurteilen. Dann soll – mit Bürgerbeteiligung – ein Konzept für den Umbau erstellt werden. Denn von den Menschen, die hier tagtäglich ein-, aus- oder umsteigen erhoffen wir uns ebenfalls wertvolle Anregungen.

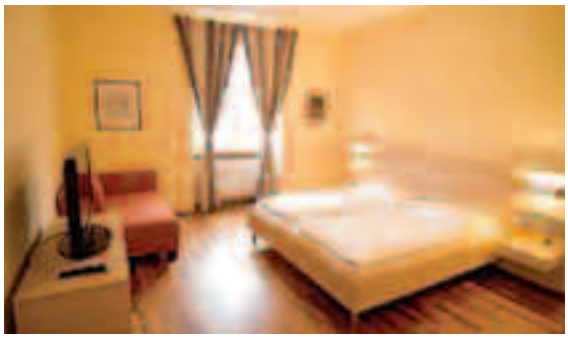
Umbau des Busbahnhofs im Rahmen der Stadterneuerung geplant.

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Luksche GmbH

Sanitätshaus Bandagist Orthopädietechnik

Impressum: Medieninhaber: Luksche GmbH, Layout: www.han-reich.at, GZGEKW38

IHR PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!
Dr.A.Krabichler-Pl.6, Gr.Enzersdorf www.luksche.at

Internorm KF500 – eine Klasse für sich

Öffnen Sie dieses Fenster im Schauraum der Fa. Femaroll und entdecken Sie einzigartige Innovationen

Innovation trifft Design! Das Fenster ist mit dem neuartigen I-tec Verriegelungssystem ausgestattet, bei dem integrierte Klappen anstelle von vorstehenden Schließzapfen die Verriegelung des Flügels übernehmen. In Gegensatz zu konventionellen Systemen benötigt die I-tec Verriegelung kein Gegenstück am Rahmen. Auf der Innenseite gibt es keine sichtbare Glasleiste. Mit der Widerstandsklasse RC2N bietet das KF500 hohe Sicherheit. Das neuartige Verriegelungssystem macht das KF500 aber nicht nur sicher sondern bringt auch Vorteile bei der Reinigung. Optional kann das KF500 mit einer motorischen I-tec Lüftung mit Wärmetauscher und Pollenfilter ausgestattet werden.

Zu sehen bei Fa. Femaroll in Strasshof, Gartenstraße 2.

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

Stadtrat Dr. Peter Cepuder

Gesundheit

KINDERARZT/-ÄRZTIN

Leider kann ich noch keine positive Information bezüglich einer neuen Kinderarztpraxis in Groß-Enzersdorf geben. Trotz intensiver Gespräche mit dem Büro der LhStv. Mag. Johanna Mikl-Leitner, der Gebietskrankenkasse und Ärztekammer konnte noch nicht viel erreicht werden. Jedenfalls ist vorerst sichergestellt, dass die Stelle in Groß-Enzersdorf erhalten bleibt und weiter ausgeschrieben wird. Von Seiten der Gemeinde wird man jedenfalls jeden Bewerber/in nach Möglichkeit unterstützen. Dank darf ich an dieser Stelle auch der Bürgerinitiave „Wir suchen einen Kinderarzt" aussprechen, die sich sehr stark engagiert.
www.machbarschaft.at/projekte/wir-suchen-einen-kinderarzt/

Mutter-Eltern-Beratung
Im Kulturhaus in Raasdorf finden jeden 2. Freitag im Monat zwischen 8.15 und 9.30 Uhr eine Mutter-Eltern-Beratung statt. Dort können auch Sie mit Ihrem Kind (Alter ab Geburt bis Schulbeginn) kompetente Ansprechpersonen finden, da sich das Team meist aus einer Kinderärztin, oder einer neonatalogisch geschulten Ärztin für Allgemeinmedizin, einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammensetzt.
http://www.noe.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html
Nächste Termine: 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember

SCHLAF- UND WACH-BERATUNG

Wenn der Tag zur Nacht wird, und der Tag zur Qual ...
Schlaf ist Ruhe und Erholung, die wir alle brauchen. Wenn diese nicht mehr gewährleistet ist, kommt es zu vielen ungesunden Phänomen, die das ganze Leben beeinträchtigen. Im Vortrag von
MMag. Karin Haiderer (Psychotherapeutin, Integrative Gestalttherapeutin/www.schlaf-wachberatung.at) und Nina Petz (Psychotherapeutin i.A. unter Supervision, Hypnose) wird sowohl der „normale" Schlaf besprochen, als auch Übungen angeleitet, die zur Verbesserung der subjektiv empfundenen Schlafqualität beitragen.

QI-GONG

Qi Gong ist eine traditionelle chinesische Bewegungs- und Entspannungsmethode, die mit ihren langsamen, beruhigenden Bewegungsabläufen zur Entschleunigung sowie zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit beiträgt. Bei der **Wanderung „GE(H)SPÜR"** können Sie Qi-Gong praktisch erleben.

Firma LUKSCHE bietet wieder fachliche Beratung an:
Viele **Allergene** lassen sich durch einfache Hilfsmittel reduzieren bzw. beseitigen. Sie leiden unter einer Haustier-, Hausstaubmilben-, oder Pollenallergie? An unseren Allergie-Beratungstagen stehen externe Experten kostenlos für Fragen zum Thema „Allergenbeseitigung und –verminderung" zur Verfügung. Es werden Ihnen die Produkte vorgestellt, die Ihr Leben entscheidend erleichtern können.
Die Wirkung der **STAUDT-Therapie-**Manschetten (Durchblutungsförderung, Lymphflussverbesserung, Schmerzlinderung!)wird Ihnen kostenlos von einem Experten erklärt. Lassen Sie die **Funktionstüchtigkeit Ihrer Venen** schmerzfrei überprüfen!

MITWIRKUNG IN DER GESUNDEN GEMEINDE

Wir laden alle MitbürgerInnen zu den offenen Arbeitskreisen ein und

freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 15.2.2017 zwishen 18.00 und 19.30 Uhr statt.

Mit gesunden Grüßen
Michaela Stagl
Tel. 0699/11273733
michaela.stagl@aon.at

DI Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

TERMINE

So, 25.9., 10.00 - 12.00 Uhr,
Wanderung „GE(H)SPÜR", Gehen und Qi-Gong,
Alte Kaserne, Lobaustraße 52,
telefonische Voranmeldung unter 0699/11324442

Mo, 26.9., 13.30 - 17.30 Uhr,
Allergieberatung,
Sanitätshaus Luksche
telefonische Voranmeldung unter 02249/28887

Mo, 10.10., 9.00 - 17.00 Uhr,
Staudt Schmerztherapieberatungstag,
Sanitätshaus Luksche,
telefonische Voranmeldung unter 02249/28887

Mi, 12.10., 18.30 - 20.00 Uhr,
Vortrag „Schlafstörungen",
Heimatmuseum

Mo, 7.11., 9.00 - 17.00 Uhr,
Venencheck gratis,
Sanitätshaus Luksche,
telefonische Voranmeldung unter 02249/28 887

ab Di, 20. 9., wöchentlich, Frauenseminar „FRAUENPOWER"
Anmeldung unter 0676/944 8339

Stadtrat Ing. Reinhard Wachmann

Wirtschaft und Tourismus

WIRTSCHAFTSKOOPERATION S1/S8

Wir arbeiten derzeit an einer möglichen Kooperation mit den Gemeinden entlang der S1/S8 bezüglich einer Wirtschaftskooperation. Hier geht es um eine gemeinsame Vermarktung der zur Verfügung stehenden Betriebsflächen, um möglichen Wildwuchs von Flächen zu vermeiden. Ich bin zuversichtlich hier im Sinne der Gemeinde eine vernünftige Lösung zu erzielen.

AUSSCHREIBUNGSDATENBANK

Im nächsten Ausschuss werde ich ein Rohkonzept vorlegen und diskutieren. Ziel ist es, ab 2017 die erste Version einer Ausschreibungsdatenbank zu haben. Interessenten schicken mir bitte eine email an:

reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at.

AUTOKINO – FLOHMARKT

Es freut mich, dass unser Autokino zumindest für den Flohmarkt wieder geöffnet ist. In mehreren Gesprächen mit dem Besitzer Herrn Martin Lanczmann sondierten wir die Möglichkeiten, um das Autokinoareal noch besser nutzen zu können. Herr Lanczmann führt ja bereits ein Unternehmen sehr erfolgreich in Groß-Enzersdorf und ich hoffe 2017 auch im Autokino die eine oder andere Kinovorstellung zu sehen, auch wenn es keinen regelmäßigen Betrieb geben wird.

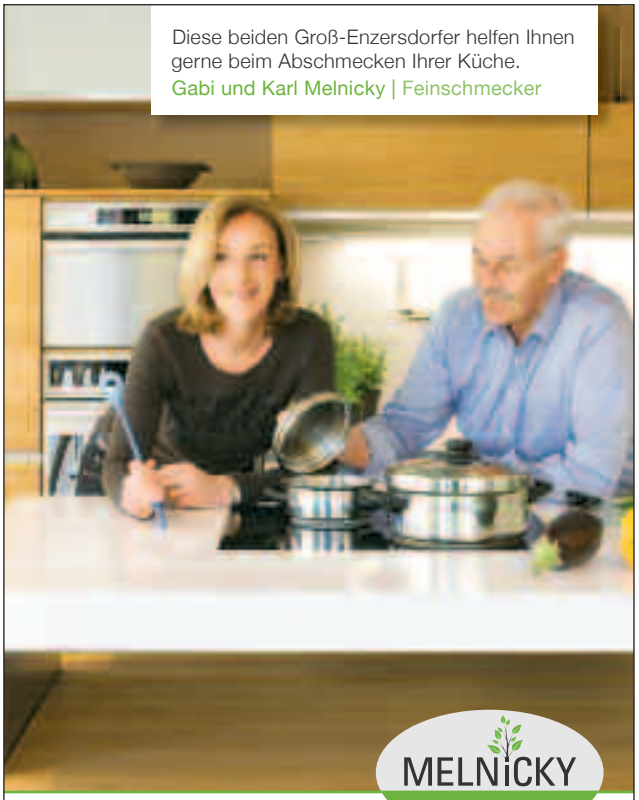
Falls Sie Fragen, Wünsche oder akute Herausforderungen haben, stehe ich Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.
Damit bleibt mir nur mehr, Ihnen für Ihre positive wirtschaftliche Gestaltung unserer Stadtgemeinde zu danken.

Stadtrat Michael Rauscher

Straßenbau

Ich freue mich, dass das Straßenbauprogramm 2016 läuft. Es wurden bereits Teile dieses Programmes realisiert, derzeit wird die Kaiser Franz Josef-Straße saniert und auch die Jubiläumsstraße in Probstdorf wird in Angriff genommen.
Die Arbeiten rund um die Leitungslegung für die Fernwärme sind in vollem Gange.
Ich ersuche Sie um Verständnis für die Verkehrsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesen Arbeiten.
Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Stadtrat Michael Rauscher
Sie erreichen mich unter
0664/3026646 oder
michael.rauscher@gross-enzersdorf.gv.at.

Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH
Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, www.reinbold.at
Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice • Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung



Wohnstudio Melnicky
Schloßhofer Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2111-0 | www.melnicky.at
Öffnungszeiten Mo – Fr 9 bis 12 & 15 bis 18 Uhr | Sa 9 bis 12 Uhr

Bauen mit Freunden

Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter **Tel. 02249/2241** oder **www.woegler-bau.at**

TAGE DER OFFENEN TÜR

Freitag, 07.10.2016,
08.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Samstag, 08.10.2016,
10.00-17.00 Uhr

Für die ersten 20 Neumitglieder.

0 EURO FÜRS STARTPAKET*

Gültig nur an den Tagen der offenen Tür.

Dein Mrs.Sporty Club in der Nähe:

Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf, Esslinger Hauptstraße 27-29, Tel.: 01 347 01 14

WWW.MRSSPORTY.COM

* Das Angebot gilt nur an den Tagen der offenen Tür. Das Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro erhältst du bei Abschluss einer Mitgliedschaft. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Informationen zu unserer Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter www.mrssporty.com. Inhaber Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf: Michaela Pilss-Reading, Esslinger Hauptstrasse 27, 1220 Wien

MRS.SPORTY

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

FRIEDHÖFE

Der Friedhof Mühlleiten soll in den kommenden Jahren erweitert werden. Planungen für diesen Schritt werden derzeit durchgeführt. Für die Friedhöfe Groß-Enzersdorf und Wittau werden weitere Urnengräber angeschafft. In diesem Zusammenhang darf ich auf folgende Bestimmung hinweisen:

„Das Öffnen und Schließen von Gräbern, Gruften und Urnennischen, sowie die Beisetzung von Leichen und Urnen ist nur dem von der Friedhofsverwaltung bestellten Personal gestattet."

SANIERUNG SICKERSCHÄCHTE

Die Stadtgemeinde hat im letzten Halbjahr laufend Sickerschächte saniert bzw. gereinigt und vereinzelt zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung gesetzt, um die Situation bei Starkregen zu entspannen. Dennoch kommt es bei Starkregen an neuralgischen Punkten immer wieder zu grenzwertigen Situationen. Wir sind bemüht, diese laufende zu verbessern und zu entschärfen.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf folgende Bestimmung der NÖ Bauordnung hinweisen:

„Hinsichtlich Niederschlagswässer wird schließlich bestimmt, dass durch deren Versickerung oder oberflächliche Ableitung weder die Tragfähigkeit des Untergrundes noch die Trockenheit von Bauwerken beeinträchtigt werden darf. Sie dürfen auch nicht auf Verkehrsflächen abgeleitet werden."

Die Stadtgemeinde behält sich vor, in der nächsten Zeit verstärkt Kontrollen in dieser Richtung durchzuführen.

OFENFACHGESCHÄFT

Th. Breinreich

2301 Oberhausen/Groß-Enzersdorf
Oberhausnerstraße 12
breinreich@aon.at

Öffnungszeiten Schauraum:
Mo - Fr 10.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

www.ofen-breinreich.at

Tel. 02249-3280 Mobil: 0664-441 74 28

ZENTRALKLÄRANLAGE – ABWASSERBESEITIGUNG

Immer wieder müssen die Mitarbeiter der Zentralkläranlage ausfahren um Verstopfungen im Kanalbereich zu beheben. Dabei treten die unterschiedlichsten Gegenstände zum Vorschein, die im Kanalsystem gefunden werden. Von Schuhen über diverse Fetzen, Strumpfhosen, etc. Große Schwierigkeiten bereiten immer wieder Öl und Feuchttücher. Ich darf Sie daher ersuchen Öl nicht über den Abfluss sondern wie vorgesehen über den NÖLI zu entsorgen und Feuchttücher über den Restmüll, da sich diese aufgrund ihrer Zusammensetzung nicht im Wasser auflösen. Sie helfen dadurch, die Betriebskosten der Kläranlage zu senken.

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

In den kommenden Monaten werden die Arbeiten im Lichtservice fortgesetzt und weitere Ergänzungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung vorgenommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht sofort alle Beleuchtungskörper montiert werden, sondern dieser Prozess in mehreren Teilschritten erfolgen wird. Für die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung werden gerade Angebote eingeholt. Eine moderne Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Basis soll zukünftig Groß-Enzersdorf im weihnachtlichen Licht erstrahlen lassen.

Symbolbild Trampolinlandschaft

SPIELPLÄTZE

Die Spielplätze in unserer Großgemeinde werden gerne besucht und genützt. Im Herbst wird am Kinderspielplatz Lobau eine Trampolinlandschaft errichtet; eine neue Spielkombination, die diesen Spielplatz weiter aufwertet und für unsere Kinder noch attraktiver macht. In Oberhausen werden beim Rodelhügel ebenfalls zwei Spielkombinationen errichtet. Ebenso ist die Gestaltung eines weiteren Spielplatzes, sowie eines Beachvolleyballplatzes angedacht – hiezu müssen aber noch einige Vorarbeiten, wie z.B. Planung durchgeführt werden. Für den Spielplatz in Rutzendorf ist für das Frühjahr eine Kleinkinderschaukel vorgesehen. Der vom SV Probstdorf unter Eigenregie und mit Hilfe vieler Freiwilliger, sowie finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde errichtete Beachvolleyballplatz am Spielplatz in Probstdorf ist fertig, überprüft und bietet nun eine weitere Möglichkeit zur Freizeitgestaltung. Weiters wurden diverse Spielgeräte auf anderen Spielplätzen der Großgemeinde ausgetauscht bzw. ergänzt.

Symbolbild Kleinkinderschaukel

DIE ACAKORO FUSSBALLAKADEMIE VERTEIDIGT IHREN TITEL BEIM 4. CONSULT/R DONAU-AUEN-CUP

Zweite Teilnahme – zweiter Sieg: Die afrikanischen Fußball-Talente gewannen am zweiten Septemberwochenende gegen Atletico Madrid im Finale mit 3:2 im Penaltyschießen, nachdem das Spiel 1:1 ausgegangen war.

Mit viel Motivation, Leidenschaft und Spaß am Fußball ging am 10. und 11. September 2016 der vierte Consult/R Donau-Auen-Cup diesmal in Groß-Enzersdorf erfolgreich über die Bühne. 24 Nachwuchs-Teams kämpften im Rahmen des internationalen U11-Fußballturniers um den Sieg, der letztlich erneut von der Acakoro Fußballakademie Heim getragen wurde. Die afrikanischen Jung-Kicker schlugen im Finale den spanischen Spitzenklub Atletico Madrid. ÖFB-Präsident Dr. Leopold Windtner höchstpersönlich wohnte dem Turnier bei und überreichte die Siegermedaillen.

Schon am frühen Samstagmorgen waren die Fußball-Talente bereits hochmotiviert am Aufwärmen, bevor um 9 Uhr der Anpfiff für die Gruppenphase ertönte. In sechs Gruppen zu je vier Mannschaften wurden am ersten Turniertag auf zwei Plätzen zeitgleich bis 18.30 Uhr die Vorrundenspiele absolviert. Am zweiten Turniertag fanden die Ausscheidungs- und Platzierungsspiele sowie die Semifinali statt. Ein klarer Favorit konnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgemacht werden, da alle Mannschaften spielerisch gleich auf waren. Letztlich zogen die kenianische Acakoro Fußballakademie – die diesmal als Titelverteidiger angereist war – und erstmal Atletico Madrid ins Finale ein. Das Endspiel versprach heiße Zweikämpfe, schöne Kombinationen und viel Spielwitz der zwei internationalen Mannschaften.

GRÜNRAUM

Die Herbstmonate nahen und das Laub fällt von den Bäumen. Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind bemüht, die Laubbeseitigung rasch durchzuführen. Möchten Sie vielleicht unterstützend eingreifen und für rasche Laubentfernung vor Ihrem Anwesen sorgen? Die Mitarbeiter stellen Ihnen gerne Säcke zur Verfügung und holen die befüllten Säcke zur Laubentsorgung wieder ab. Bitte melden Sie sich einfach bei Herrn Pokorny unter 0664/4000790.

Einen schönen Herbst wünscht

Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

4 STAR AIRPORT
SKYTRAX
PKP BBDO
AUSGEZEICHNET MIT 4 STERNEN.
DAS GUTE LIEGT SO NAH.
Einem Star fliegen die Herzen zu: Der Flughafen Wien wurde von Skytrax – der renommiertesten Marktforschung der Branche – zum „4-Star Airport" gekürt. Die ausgeprägte Servicequalität, das Shopping- und Gastronomieangebot sowie die moderne Infrastruktur haben das internationale Expertenteam auf ganzer Linie überzeugt. Als einer von zehn europäischen Flughäfen zählt der Flughafen Wien nun zu den Stars der Branche. Das erfüllt alle mit Stolz.
DAS GUTE LIEGT SO NAH.
viennaairport.com
VIE
Vienna International Airport

FRANZENSDORF

Sehr geehrte Franzensdorferinnen!
Sehr geehrte Franzensdorfer!
Gerne berichte ich vom 80. Geburtstag von Frau Maria Weiss. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Frau GR Uschi Adamek durfte ich der Jubilarin Mitte August gratulieren. Auch auf diesem Weg möchte ich nochmals alles Gute wünschen.
Betreffend den Bau des Feuerwehrhauses kann ich Ihnen mitteilen, dass die Baufortschritte planmäßig erfolgten, dazu zählen insbesondere die Fassade, die Heizung und die Strominstallation. Neu geplant sind nun auch Auslässe im Boden des unbebauten Grundstückes, die den effizienten Aufbau eines Zeltes ermöglichen, das für Veranstaltungen der Feuerwehr genutzt werden kann. Der planmäßigen Inbetriebnahme unseres neuen Feuerwehrhauses im Frühjahr 2017 steht aus heutiger Sicht nichts im Wege.

Eine punktuell am Robinienweg aufgetretene Absenkung im Bereich Straße/Straßenbankett wurde rasch saniert. Dies war insbesondere wichtig, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass jemand das Loch, trotz Kennzeichnung, übersieht und in Folge zu Schaden kommt.
Weiters möchte ich Ihnen die Ergebnisse der Geschwindigkeitsüberwachung, die vom 23. Mai. bis 25. Juli 2016 an der Hauptstraße durchgeführt wurde, nicht vorenthalten:
Anzahl der gemessenen Fahrzeuge:
140.035
Durchschnittsgeschwindigkeit:
49,5 km/h
Häufigste Geschwindigkeit:
85% – 59 km/h
Höchstgeschwindigkeit:
119 km/h
Ich denke, das Vorhandensein einer Überwachung bewegt doch zu einer vorschriftsmäßigeren Fahrtgeschwindigkeit, sodass ich Messungen auch für die Zukunft plane.
Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.
Herzlichst
Zoltan Sarka, OV GR

MÜHLLEITEN

Im „Unteres Hausfeld“ wurde eine Grünfläche angelegt. Ich möchte mich dafür herzlich bei Josef Uher bedanken, der dies ausgeführt hat.

Einen runden Geburtstag konnte Herr **Ignaz Rauchberger** feiern.
Gemeinsam mit Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec durfte ich ihm die Glückwünsche zu seinem 80er seitens der Gemeinde überbringen.

Die Spielgeräte wurden überprüft.

Ich appelliere wieder an alle HundebesitzerInnen das Gassi-Sackerl-System zu nutzen. Ihre Rücksicht erlaubt es uns allen unsere Grünflächen und Wege unbeschwert benutzen zu können.

Ich ersuche alle, den Grünschnitt beim Grünschnittplatz nicht über den Zaun zu werfen. So werden Beschädigungen des Zauns vermieden.

Zum Schluss möchte ich noch auf die Sperrmüllaktion hinweisen. Diese findet heuer am 10. Oktober beim Parkplatz statt. Wer lieber eine Hausabholung wünscht, kann sich dafür beim Gemeindeamt in Groß-Enzersdorf anmelden.

Ihr OV, GR Josef Feest

OBERHAUSEN NEU-OBERHAUSEN

Wie im letzten Ortsausschuss beschlossen, gibt es am 26. Oktober eine Flurreinigung in unserem Ortsteil. Alle, denen auch die Sauberkeit in unserem Ort wichtig ist, können sich am 26. Oktober um 9.00 Uhr am Sportplatz melden. Handschuhe, Säcke, Jacken werden vom GVU bereitgestellt. Fürs leibliche Wohl sorgt der Ortsvorsteher anschließend beim Pensionistentreff am Sportplatz.
Ich möchte mich auch bei unseren Bewohnern bedanken, dass „das Problem" Strauchschnittplatz jetzt so toll funktioniert. Der Schlüssel dazu liegt immer in meinem Postkasten (Raabgasse 13), wo er jederzeit abgeholt werden kann und wieder zurückgegeben werden soll. Ablagerungen auf öffentlichen Grund müssen bei der Gemeinde gemeldet werden (kostenpflichtig).

Regina Trötzmüller
Tel. Voranmeldung **0664/4309344**

Dienstag von 8°° - 18°°
Mittwoch von 8°° - 13°°

Im Ärzte-Zentrum
Dr. Kreuzer

Esslinggasse 7
2301 Gr. Enzersdorf

Bei unserem Fall in Oberhausen (Bild) gab es schon zahlreiche Beschwerden wegen der Lagerung von Baumaterialien, da Personen mit Kinderwägen in der unübersichtlichen Kurve auf die Straße ausweichen müssen.

Wiener Netze informierte mich, dass der letzte Teil der Leebergasse noch heuer erdverkabelt wird, übrig bleiben wieder 2 Straßen: Die Feldgasse und Raabgasse. Meines Erachtens ein Fehlverhalten von Wiener Netze, alle Jahre je nach Budget nur stückeweise weiterzuarbeiten. So haben wir schon fünf Jahre Baustellen in einem kleinen Siedlungsgebiet. Dies ist nicht nur unangenehm für alle Anrainer, es hindert uns natürlich auch den Wasserleitungsbau in diesem Gebiet fortzuführen.
Auch wird der Kinderspielplatz hinter dem Kinderfreundehaus mit neuen Spielgeräten bestückt, die ebenfalls im Ortsausschuss gewünscht wurden. Der Spielplatz ist besonders ideal, da abseits vom Verkehr am Rande der Au (auch mit Rodelberg im Winter) sich die Jüngsten gefahrlos Vergnügen können.

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Der Sommer war geprägt von sehr heißen Sonnen- jedoch auch so manchen Regentagen. Trotzdem hoffe ich, dass Ihnen nach der Urlaubs- und Ferienzeit wieder ein guter Start mit viel Energie ins Berufs- bzw. Schulleben gelungen ist. Nach langjährigen Verhandlungen ist es endlich gelungen! Mit dem Neubau der Jubiläumstraße wurde begonnen. Dieser wird von der Firma Held & Franke, unter der Bauleitung von Herrn Ing. Florian Schrefl, durchgeführt. Die Bautätigkeiten sollten laut Plan bis Ende November abgeschlossen sein. Ich möchte mich jetzt schon für Ihre Einsicht bedanken betreffend auftretender Schwierigkeiten und diverser Einschränkungen während der Bauzeit. Sollten während der Bauphasen noch Fragen auftauchen, so bitte ich Sie mit mir Verbindung auf zunehmen (0664/73035457). Ich werde dann mit Bauleiter Herrn Schrefl bzw. dem Baupolier Herrn Wolf, welcher immer vor Ort sein wird, sprechen. Jedoch zum Schluss werden wir, so hoffe ich, uns alle über die neue Straße freuen dürfen. Zur Erinnerung möchte ich

Ihnen noch einige Bilder der alten Jubiläumstraße zeigen und hoffe, dass ich in der nächsten Ausgabe schon einen Bericht mit Bildern der neuen Straßengestaltung bringen kann.

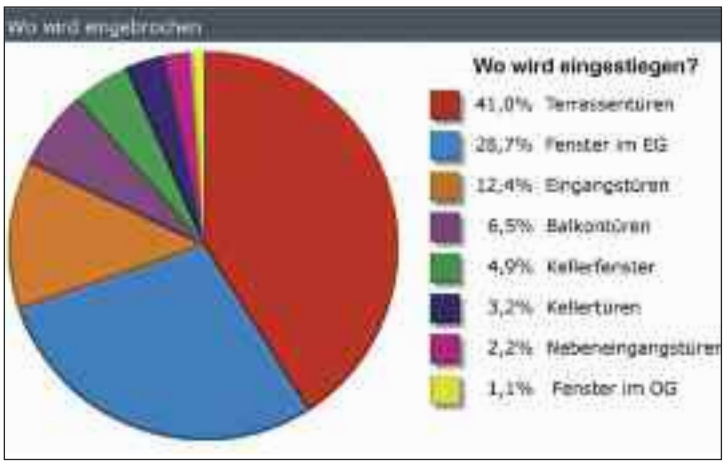
Im Herbst sollten auch die restlichen neuen Straßenlaternen um die Kirche ausgetauscht werden. Im Mühlweg werden bis zur Tankstelle neue Lampen errichtet.
Durch die Initiative des Sportvereines Probstdorf unter Leitung und Planung von Obmann Joe Maurer wurde am Spielplatz eine neue Sportstätte errichtet. Dank vieler fleißiger Hände und einigen Sponsoren entstand eine Anlage welche sich sehen lassen kann. Der Platz war, kaum fertig gestellt, schon fest von Beachvolleyball-Fans in Beschlag genommen worden.

Die **jährliche Sperrmüllaktion** in der Großgemeinde findet heuer in der Zeit zwischen **03.10. – 20.10.2016** statt. In Probstdorf werden die Container am **17.10.2016 Ecke Hofäckerstraße/Lehenweg** und am **18.10. 2016 Ecke Günther-Schwab-Weg/Kirschenallee** zu finden sein. **Die Container werden an diesen beiden Tagen von 08.00 -17.00 Uhr zur Verfügung stehen.**
Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, so ist auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück möglich. **Anmeldung bei der Gemeinde Groß-Enzersdorf (Bürgerservice) oder beim Ortsvorsteher so rasch als möglich erforderlich.**
Ununterbrochen werde ich darauf hingewiesen, doch etwas dagegen zu tun, dass man manche Gehsteige nur erschwert benutzen kann, da Sträucher und Äste von den Grundstücken herausragen. Darum meine BITTE an SIE: Achten Sie im Herbst beim Zurückschneiden Ihrer Bäume und Sträucher darauf, dass diese nicht allzu weit auf öffentlichen Grund bzw. Gehsteig herausragen und außerdem der Lichtkegel der öffentlichen Straßenlaternen nicht eingeschränkt ist! DANKE

Seit 2011 sind wir **„Unterwegs zum Millennium“**, der Feier des 1.000-jährigen Bestehens unserer Pfarre im Jahr 2021. Heuer mit einer Ausstellung über das 16. Jahrhundert und einem Festgottesdienst. Genaueres bei der Terminvorschau!

IMMER WIEDER - Im Herbst wird es früher dunkler und es kann vielleicht vorkommen, dass sich wieder die ungebetenen Gäste im Dorf einfinden. In diesem Zusammen-

hang: Sollten Sie im Ortsteil ziellos herumfahrende Fahrzeuge sehen, so BITTE notieren Sie sich die Kennzeichen. Sie könnten so vielleicht der Polizei bzw. für betroffene Mitbürger eine große Hilfe sein. Bei Ihrem Spaziergang untertags, bei Dämmerung oder abends, BITTE HALTEN SIE DIE AUGEN OFFEN und den Zettel und Bleistift in Ihrer Tasche! „Danke" in unserem eigenen Interesse!!



Mir bekannte Termine für den Herbst 2016:

25.09.: Radausflug/ SV Probstdorf

02.10.: 09.00 Uhr Erntedank/Pfarrkirche Probstdorf

23.10.: 09.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung **Das 16. Jahrhundert** Pfarrkirche Probstdorf

26.10: Wandertag/SV Probstdorf

29. - 30.10, 1. und 05. - 06.11.: 10.00 - 20.00 Uhr Fotoausstellung/Alte Volksschule-Probstdorf

20.11.: 09.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst zum Milleniumsweg mit **Dr. Michael Bünker, Bischof der Evan. Kirche Österreich**/ Pfarrkirche Probstdorf

Seitens des Kulturforums ist auch eine Adventveranstaltung in Planung. Genaueres entnehmen Sie dann bitte den diversen Flyern bzw. Plakaten!

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Ihr Ortsvorsteher
Josef Hotzy GR

Bauunternehmen
JO-JO KG

Maschinenverleih
JO-JO KG

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Aushubarbeiten
- Trockenbau
- Plattenverlegung
- Gartenzäune
- Schwimmbecken
- Abbrucharbeiten
- Estricharbeiten
- Kanalarbeiten
- Kettensägen
- Heizkanonen
- Stromaggregate
- Luftentfeuchter
- Rüttlerplatten
- Zaungitter
- Gerüste
- Hubwagen
- Abbruchhammer
- Schuttrohre

02249 / 21550
0650 / 820 67 23
Raasdorferstraße 12

www.jojobau.at
bau.jojo@gmx.at
A-2301 Groß Enzersdorf

RUTZENDORF

Sehr geehrte RutzendorferInnen!

Es ist mir immer noch ein großes Anliegen, Rutzendorf sauber zu halten. Ich würde mich daher freuen, wenn Sie mich weiter dabei unterstützen. Unseren Gemeindearbeitern möchte ich ein Lob für Ihre tolle Arbeit in Rutzendorf aussprechen. Ein Dankeschön an Bgm. Ing. Tomsic für die Unterstützung zum raschen Erhalt eines neuen Rasentraktors. Somit kann in der Ortschaft wieder ordentlich der Rasen geschnitten werden. Vielen Dank dafür.
Unser Annerlfest war bei bestem Wetter sehr gut besucht. Auch ein Geburtstagskind mit stolzen 90 Jahren, Frau Helene Vetter, war mit dabei und hat mit mir noch ein flottes Tänzchen gewagt. Da der Bescheid für die Benützung der Redl-Halle mittlerweile ein Rauchverbot in der Halle beinhaltet, wurden in diesem Jahr das erste Mal keine Aschenbecher mehr auf den Tischen aufgestellt. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis dafür und Ihren Besuch bei unserem schönen Fest. Die Einnahmen kommen heuer unserer Kirche zugute.
Im August wurden die feuchten Wände in unserer Kirche saniert, damit sie wieder im vollen Glanz erstrahlt. Die Kosten dafür teilen sich die Gemeinde und die Rutzendorfer Dorfgemeinschaft.
Rutzendorf ist gefragt - das merkt man an den vielen Fußballturnieren, die in diesem Jahr veranstaltet wurden. Gratuliere den Veranstaltern und den Sportplatzbetreibern für die sehr gute Arbeit.
Wir gratulieren Frau Fenz sehr herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.

Ihr/Euer Ortsvorsteher
Alfred Steininger

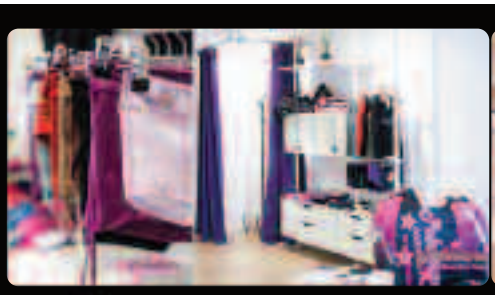
WENINGER

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Weihen Stephans-Platz 13
2301 Gr. Enzersdorf/Probstdorf
t: +43 (0)2215/3201

www.weninger-fenster.at

Polestore
Addicted to Pole



Shop
- Fitnessartikel
- Bekleidung
- Zubehör

Studio
- Poledance
- Kindertanz
- Feriencamps

Komm vorbei im weltweit ersten und einzigen Shop für Poledance und Fitness im Herzen von Groß Enzersdorf, Schlosshoferstrasse 6. Hinter unserem Verkaufsraum befindet sich ein großes freundliches Studio. Unser freundlicher Aufenthaltsbereich lädt zum Verweilen und Kaffeetrinken ein.

Wir freuen uns auf dich !

enzorama polearts

Nähere Infos und Termine unter www.polestore.at/shop sowie www.facebook.com/polestore

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

IGEL!
Igel, die nicht mindestens ein halbes Kilo wiegen, haben keine Überlebenschance! Wer im Spätherbst so einen Igel findet und nicht weiß was damit tun, bitte bei mir abgeben, ich überwintere sie 0676/5403909.

AUS DEM SCHÖNAUER GRÄTZELFEST WURDE HEUER TERMINBEDINGT EIN HEURIGER!
Es war wunderschön, mit tollem Heurigenessen und Musik von „DJ Pepi und Hannes. "Unsere beiden „DJ" sind in gewohnter Weise mit perfekter Musik auf die Gäste eingegangen. Das Highlight war Sängerin „Sabrina", eine Supersängerin, die wir hoffentlich noch oft bei uns haben werden.

HEURIGENFAHRT NACH GÖTTLESBRUNN – ARBESTHAL
am 19. November 2016
Abfahrt von Schönau um 15 Uhr vor dem Gemeindeamt. Ankunft in Schönau bestimmen wir alle gemeinsam. Die Kosten pro Person betragen € 29,00 und beinhalten 1/4 von einer großen Gans mit Salat, Fülle und Rotkraut! (wer keine Gans isst, kann auch ein Schnitzerl haben), 1 Schnapserl, diverse Aufstriche und Bauernbrot. Autobusfahrt und natürlich Musik mit DJ „Pepi und Hannes". Anmeldungen bei Ortsvorsteherin Hannelore Kolar unter Telnr. 0676/5403909. Wer sich bereits angemeldet hat, bitte nochmals anrufen, damit mir kein Fehler passiert.

Wichtig!
Wir fahren ab jetzt wieder alle Fahrten mit „Andy"

Wichtig!
„Sperrmüllaktion" in Schönau am Donnerstag 20.10.2016!
Wenn Sie eine Hausabholung wünschen, können Sie sich gerne bei mir anmelden, ich erledige das dann für Sie. An der Gemeindehaustüre finden Sie ab Anfang Oktober alle Informationen.
Ich beantworte auch gerne Ihre Fragen persönlich, oder unter der Tel. Nr. 06765403909.

Die nächste **Spielzeugbörse** findet am **13. November 2016** statt!
Anmeldungen für die Veranstaltung bitte bei mir per E-Mail!
kolar.h.schoenau@aon.at

BUSFAHRT NACH HAUGSDORF „EXCALIBUR" INS CASINO!
Samstag, den 3. Dezember 2016
Abfahrt beim Gemeindehaus in Schönau um 15 Uhr. Wann nach Hause gefahren wird bestimmen wir wieder selbst. Es ist nur die Busfahrt (pro Person € 16.00) zu bezahlen. Sie haben die Möglichkeit vor dem Casinobesuch einzukaufen!

Wichtig!
Sie brauchen einen gültigen Pass oder Ausweis für den Casinobesuch.
Selbstverständlich sind auch alle ProbstdorferInnen und alle, die gerne mit uns fahren möchten, auf das Herzlichste dazu eingeladen. Anmeldungen nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 06765403909 entgegen.
Wer sich bereits angemeldet hat, bitte nochmals anrufen damit mir kein Fehler passiert.

HOMEPAGE
www.schoenau.donau.at
Die Schönauer Homepage ist immer auf dem neuesten Stand. Haben Sie den Wunsch Fotos, Veranstaltungen oder Informationen einzustellen, bitte mir mitzuteilen, ich mache es gerne.

WIR GRATULIEREN ZUM 60ER!
Unserer Stimmungskanone Edith, der Frau von unserem „DJ" Hannes zum 60. Geburtstag. Sie hat perfekt mit allen Freunden dieses Fest gefeiert.

WIR GRATULIEREN HERRN MARKUS NEUHAUSER!

Nachwuchsrennfahrer Markus Neuhauser nimmt auch dieses Jahr an der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Autocross in der Division Tourenwagen bis 4.000 ccm teil. Nachdem technische Probleme bewältigt wurden, konnte er beim Nachtrennen in Oberrakitsch/Steiermark mit seinem VW Polo den dritten Platz auf dem Stockerl erkämpfen und hofft auf eine gute Gesamtwertung 2016.

WIR GRATULIEREN HERRN ERICH PROHASKA!

Am 26.und 27.8.2016 war Österreichische Meisterschaft im Bogenschießen in Galizien /Kärnten! Herr Prohaska konnte den 2. Platz in der Gruppe Senioren Instinktiv Bogen erreichen!

Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst!

Ihre Ortsvorsteherin
Hannelore Kolar

SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG
SCHWARZDECKEREI
FOLIENDÄCHER

Richthausengasse 4
2301 Oberhausen
Tel. 0676/5004366
E-Mail: office@bwad.at

SCHUHWELT ITALIEN
Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4
HERBST/WINTER 2016
NEUE KOLLEKTION!
Montag – Freitag 9:00-12:30 u. 14:30-18:00 Samstag 9:00-13:00 Tel.: 02249/21313

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

WITTAU

Werte Ortsbewohner!

VERBESSERTE REGENWASSERENTSORGUNG

Im Bereich unserer Aufbahrungshalle wurde eine zusätzliche Versickerungsfläche für die Regenwasserentsorgung errichtet. Im Zuge dieser Arbeiten wurden im ganzen Baustellenbereich die starken Verwurzelungen durch die bestehenden Pappelbäume entfernt. Die Pappelwurzeln näherten sich bereits bedrohlich der Halle. Der Platz wurde um ca. 20 cm gehoben und neu asphaltiert.

FRIEDHOF WITTAU

In den letzen Monaten wurde sehr oft von Ortsbewohnern bei mir angefragt, ob auch in unserem Friedhof, wie schon in einigen anderen Katastralgemeinden, für eventuelle Feuerbestattungen Urnennischen geschaffen werden könnten.
Ich habe diesbezüglich bereits mit der zuständigen Stadträtin Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec Kontakt aufgenommen, um Angebote für die Errichtung solcher Bereiche einzuholen.

ALTES FEUERWEHRHAUS

Die beiden Gemeindebediensteten, die für unsere Katastralgemeinde zuständig sind und mit viel Liebe und Engagement ihre, nicht immer leichten Tätigkeiten für unseren Ortsteil erledigen, haben auf Eigeninitiative das alte Feuerwehrhaus in ein neues Farbenkleid gehüllt.
Für den hervorragenden Einsatz in Wittau bedanke ich mich, auch im Namen vieler Ortsbewohner, recht

herzlich bei Gerhard und Patrick.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsvorsteher Herbert Eigner

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

OKTOBER

02. Oktober Sonntag
6. Marchfeld Halbmarathon – Groß-Enzersdorf (Uferhaus)
Infos unter:
www.grossenzersdorf.sportunion.at

02. Oktober Sonntag, 17.00 Uhr
„butta.waach" – Auftritt A-capella Ensemble chor.netto
Tickets € 10,00 Vorverkauf Stadtgemeinde/ € 12,00 Abendkasse
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

05. Oktober Mittwoch, 18.30 Uhr
Cineastische Leckerbissen (1/4) – Einführung mit Filmausschnitten
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

06. Oktober Donnerstag, 19.00 Uhr
Vernissage „Farbenspiel"
(Künstlergruppe Fächer)
Infos unter: www.kunst-lokal.at

07. Oktober Freitag, 19.30 Uhr
Literatur im Kotter (Heinrich Heine – Otto Steffl – Musikbegleitung Prof. Fritz Brucker)
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at;
Beitrag € 10,00

12. Oktober Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr
Vortrag: Schlafen kann gelernt werden!
(MMag. Karin Haiderer und Nina Petz)
Treffpunkt: Heimatmuseum Groß-Enzersdorf
Anmeldung erbeten: 0699/112 73 733 od.
michaela.stagl@bodyandsense.at

13. Oktober Donnerstag, 19.30 Uhr
Filmklub: Die Glücksjäger (1989) – in memoriam Gene Wilder
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

15. Oktober Samstag, 14.00 Uhr
Stadtrundgang (Josef Redl und Leo Kölbl)
Treffpunkt: Hauptplatz
Info und Anmeldung: Bürgerservice Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28

19. Oktober Mittwoch, 18.30 Uhr
Cineastische Leckerbissen (2/4) – „Der Gangsterfilm"
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

21. Oktober Freitag, 19.30 Uhr
Tribute to Georg Danzer:
Die Träumer feat. Herbert Eigner
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

25. Oktober Dienstag, 18.00 Uhr
Festakt zum Nationalfeiertag 2016
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

26. Oktober Mittwoch, 10.00 Uhr
Oktober Marsch rund um Rutzendorf
Sportplatz Rutzendorf – anschließend Grillerei

26. Oktober Mittwoch
7. Groß-Enzersdorfer Rotkreuz-Lauf
Infos unter: www.roteskreuz.at
Dienststelle Groß-Enzersdorf

28. Oktober Freitag, 19.30 Uhr
NAMIBIA – Vortrag von Dr. Manfred Pintar
Treffpunkt: Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen Oktober - Dezember 2016

NOVEMBER

01. November Dienstag, 10 Uhr Hochamt
Wolfgang Amadeus Mozart
Missa brevis in d KV 65
Kirchenchor Groß-Enzersdorf
(Martin Strommer)
Treffpunkt: Stadtpfarrkirche

02. November Mittwoch, 18.30 Uhr
Cineastische Leckerbissen (3/4) –
„Screwball-Comedy"
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

03. November Donnerstag, 19.00 Uhr
Vernissage „Emotionen" (Tajana Mair)
Infos unter: www.kunst-lokal.at

06. November Sonntag, 15.00 Uhr
Wienerliednachmittag „In der Vorstadt"
(Duo Hertin Strosl)
Orgelverein Groß-Enzersdorf
(Martin Strommer)
Treffpunkt: Pfarrsaal Groß-Enzersdorf

10. November Donnerstag, 19.30 Uhr
Filmklub: Die letzte Versuchung Christi (1988)
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

11. November Freitag, 19.30 Uhr
Foto und Gemälde –
Ausstellung Kurt Kracher und Rudolf Herold
Treffpunkt: Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

12. November Samstag
Frischemarkt – Martini
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

12. November Samstag, 17.00 Uhr
Nachtwächterwanderung mit Foltermuseum
(Hans Leitgeb)
Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof
Info und Anmeldung: Bürgerservice Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28

13. November Sonntag, 9.00 – 13.00 Uhr
SPÖ Spielzeugbörse –
Anmeldung Tel. 0676/5403909 Fr. Kolar
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf
kolar.h.schoenau@aon.at

16. November Mittwoch, 18.30 Uhr
Cineastische Leckerbissen (4/4) –
„Der Horrorfilm"
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

16. November Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr
Fotoshow KOLUMBIEN
von Susanne & Johann Beck
Bitte 3 Tage vorher anmelden:
Tel. 0677/61635028
Treffpunkt: Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

19. November Samstag
Frischemarkt – Wild- und Jagdfest
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

19. November Samstag
Wintersportbörse
Treffpunkt: Kl. Stadtsaal

19. November Samstag, 19.30 Uhr
Best of Jirkal und Mokesch
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

24. November Donnerstag, 18.00 Uhr
Beginn Adventmarkt der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: Kirchenplatz Groß-Enzersdorf
Öffnungszeiten jeweils
Freitag bis Sonntag, 16.00 – 22.00 Uhr

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen Oktober - Dezember 2016

25. November Freitag, 19.30 Uhr
Holzbläser Trio
Tickets € 15,00 Stadtgemeinde,
Buchhandlung Alexowsky
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

26. November Samstag,
Frischemarkt – Adventbeginn
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

26./27. November Samstag & Sonntag
Adventmarkt der Pfarre Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: Pfarrheim Groß-Enzersdorf

27. November Sonntag, 15.00 Uhr
Adventtreff
Treffpunkt: Sportplatz Oberhausen

DEZEMBER

01. Dezember Donnerstag, 16.00 Uhr
Kasperl
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

01. Dezember Donnerstag, 19.00 Uhr
Vernissage „Bilder, die wir ausatmen“
(Marchfelder Kunsthaufen)
Infos unter: www.kunst-lokal.at

02. Dezember Freitag, 19.30 Uhr
Adventlesung (Elke Hagen und Martin Muliar) und Krippenausstellung mit Weihnachtsschmuck (von Fr. Feichtinger)
Treffpunkt: Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

03. Dezember Samstag, 17.00 Uhr
Advent.Lesen im Kotter
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

04. Dezember Sonntag, 10.00 Uhr
Segnung der „Heiligen Barbara“ Statue –
vor der Stadtmauer (Richtung Wien)
Treffpunkt: Stadtpfarrkirche

06. Dezember Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Adventfenster vor dem Gemeindeamt
Treffpunkt: Rathaus Groß-Enzersdorf

07./08. Dezember
Mittwoch, 19.00 Uhr & Donnerstag, 16.00 Uhr
Adventkonzert –
Kirchenchor und Blasmusik Franzensdorf
Pfarrkirche Franzensdorf

08. Dezember Donnerstag, 10.00 Uhr Hochamt
Joseph Haydn Missa brevis in B Hob. XXII:7
Kirchenchor Groß-Enzersdorf –
Martin A. Strommer
Treffpunkt: Stadtpfarrkirche

10. Dezember Samstag, 17.00 Uhr
Advent.Lesen im Kotter
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

17. Dezember Samstag
Kinder Weihnachtskino
Treffpunkt: Kleiner Stadtsaal

17. Dezember Samstag, 17.00 Uhr
Advent.Lesen im Kotter
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: kultur-im-kotter@gmx.at

24. Dezember Samstag
Weihnachts-Frischemarkt
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

24. Dezember Samstag
Hl. Nachmittag bei der FF Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Groß-Enzersdorf

31. Dezember Samstag
Silvester am Frischemarkt
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen Oktober - Dezember 2016

SANOPOL
SERVICE GMBH

NEU
Jetzt auch in Aspern!

Thermenwartung verschwitzt?

Damit Ihnen das nicht passiert, bieten wir Ihnen optimal zugeschnittene und angepasste Lösungen an.
SANOPOL – Die Profis für Ihre Heizung.

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel. 050 22 33

SANOPOL

© www.erfinderisch.at

Ihre Heizung ist unser Job.

www.sanopol.at

Die Freiwillige Feuerwehren informieren

FF GROSS-ENZERSDORF

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

„HAARE LASSEN FÜR DEN GUTEN ZWECK"

Welche Feuerwehr kann schon eine mobile Friseurmeisterin ihr eigen nennen. Wir die FFGE, haben eine, und noch dazu eine sehr Aktive.
Gemeinsam mit zwei Kolleginnen der Friseurzunft, nämlich Coco und Karin, organisierte Marion „Guggi" Guggenberger bereits zum dritten Mal ein Benefizhaarschneiden zu Gunsten unserer Feuerwehr.
Der Austragungsort des **„Hair Contest 2016"** war in diesem Jahr die Kaffeemühle in Essling. Inhaberin Nina Camariotis war gerne bereit, ihre Lokalitäten für diesen Event zur Verfügung zu stellen.
Viele Freunde, Gönner und Verwandte waren gekommen, um diese Idee zu unterstützen.
Am Ende des Tages durften wir uns bei **Guggi – Coco – Karin** und natürlich bei **Nina** für die erschnippselte Wahnsinnssumme von **€ 1.262,00** recht, recht sakrisch bedanken.

Birgit Brunner mit Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Kommandant Christian Lamminger

„DIE ORF NÖ SOMMERTOUR WAR DA"

Am Mittwoch, dem 10. August 2016, machte die ORF NÖ Sommertour bei uns in der Großgemeinde Station. Dabei sendete der ORF, aus einem zum mobilen Radiostudio umgebauten Autobus, das „Radio NÖ Nachmittagsprogramm", live vom Hauptplatz in Groß-Enzersdorf. Hierbei hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, dem Radioteam einmal über die Schulter zu schauen.
Radiomoderatorin **Birgit Perl** erzählte Wissenswertes über unsere Großgemeinde und das eine oder andere „Gschichtal" wurde live von den Bürgern zum Besten gegeben.
Am Vormittag war ein Fernsehteam

Die ersten Spender nehmen Platz

Das Dream-Team bei der Übergabe

Das Aufbauteam der FFGE

Geschafft, das Logo steht

des ORF NÖ in der Großgemeinde unterwegs.
Die eingefangenen Bilder waren noch am selben Tag, im Vorabendprogramm in der Sendung „NÖ Heute" zu sehen.
Von den Verantwortlichen der Stadtgemeinde wurde die **FFGE** gebeten, die obligate – **Tagesaufgabe** – zu organisieren.
Unsere Idee war es, die Bevölkerung zu bitten Ihre Stiefel (Gummistiefel, Winterstiefel, Jagdstiefel, Kinderstiefel, etc.) zum Kirchenplatz von Groß-Enzersdorf zu bringen.
Aus dem angelieferten Schuhwerk stellten wir das Logo **„ORF NÖ Sommertour 2016"** zusammen.
Das fertige Bild wurde von der Drehleiter aus vom Kamerateam des ORF aufgenommen und von der Fernsehmoderatorin **Birgit Brunner** kommentiert.
Vielen lieben Dank Allen, die uns mit ihrem Schuhwerk bei dieser Aktion unterstützt haben.

7. TRACHTENKIRTAG

Leder, Leinen und feine Seide waren die dominanten Stoffe beim Trachtenkirtag 2016. Die KameradenInnen der FFGE haben gemeinsam mit Verwandten und Freunden wieder einmal mehr bewiesen, dass man mit Freude, Schweiß und Engagement ein Fest für Jung und Alt auf die Beine stellen kann, das seinesgleichen sucht.
Am Freitag war Start mit der angesagtesten Hüttengaudi des Bezirkes.
Am Samstag sorgten die „Pibersteiner" aus dem Mühlviertel im Festzelt für gute Laune und mit ihren brennenden Trompeten für eine feurige Show.
Die Bretter der stets vollen Tanzfläche hatten keine Chance auszukühlen. Unser umfangreiches Angebot wurde von den Gästen mit Freude angenommen.
Das Festzelt bot neben stimmungsvoller Musik, eine Kuchenecke und die stark frequentierte Florianibar.
Auf dem Freigelände sorgten Bierinsel, Weinstadl, die gemütliche Herzerlbar sowie eine Würstelhütte für gute Laune.
Das große „Hüttengaudistimmungsbarzelt" mit den heißen Hits von „DJ-Andi" sowie Hendl, Schnitzel, Stelze und Co rundeten das Angebot ab.
Der Sonntagmorgen begann traditionsgemäß mit der Sonntagsmesse.
Zum ersten Mal und vor allem sehr launig zelebriert von Dr. Arkadiusz Borowski, unserem, neuen Stadtpfarrer.
Nach der Messe überreichte uns der Präsident des „Lions Club Marchfeld", Dr. Johann Breit ein großartiges Geschenk. Diese sogenannten Fluchtfiltermasken, im Wert von **€ 1.765,00** sind ein lebensrettendes Utensil im Falle eines Brandes.
Eine große Überraschung bereitete uns auch LRR Walter Mayr, der seinen letzten öffentlichen Auftritt in der Funktion als Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes von Groß-Enzersdorf hatte.
Walter Mayr stockte die Spende der Lion's spontan um **€ 3.000,00** auf.
Beim anschließenden Frühschoppen, erstmals mit dem Duo „Hoamatklang", war das Festzelt wieder wohl gefüllt. Bei herrlichstem Kai-

Ein volles Haus, was gibt es Schöneres

Leder, Leinen, feine Seide

Das Team des Lions Club Marchfeld

Walter Mayr, eine Größe, die uns fehlen wird

Auch am Sonntag noch gut gelaunt, die Mannschaft der FF GE

serwetter endete am frühen Nachmittag der 7. Trachtenkirtag der FFGE

Vielen Dank allen Gästen, Freunden und Förderern – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

GROSSARTIGER QUIZTREFFER

Die Änderungsschneiderei Gabriele Egger, in der Schloßhoferstraße 12, hatte die grandiose Idee, für die Quizverlosung am Trachtenkirtag einen „Groß-Enzersdorfer Janker" zu stiften.

Der natürlich voll zur Thematik passende Preis ging zur Familie Rauchberger nach Mühlleiten.

Kommandant Christian Lamminger ließ es sich nicht nehmen, bei der offiziellen Übergabe des sehr speziellen Treffers dabei zu sein.

Und weil dieser Trachtenjanker mit den Groß-Enzersdorfer Wappenknöpfen gar so schön ist, erwarb Andreas der glückliche Gewinner, für seine Petra gleich eine Damenausführung dazu.

Der glückliche Gewinner

EINSATZGESCHEHEN

Was tut sich an der Einsatzfront?

Per 10. September 2016 sind wir in diesem Jahr bereits 134 Mal ausgerückt.

Die technischen Einsätze liegen mit 86 wie immer weit voraus.

Der Rest teilt sich auf 7 Brände sowie 36 Brandsicherheitswachen und einigen Fehlausrückungen auf.

Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen gehören nach wie vor zu unseren Hauptaufgaben.

Jedoch fordern Regenfälle, Türöffnungen, Wespen und Schadstoffeinsätze ebenfalls unsere Zeit.

Übungen und Veranstaltungen runden das Arbeitsangebot noch ab.

Trotzdem wer Lust und Laune hat unser Team zu unterstützen, der ist herzlich Willkommen.

Wir sind jeden Montag am „Tag der schmutzigen Hände" im Feuerwehrhaus anzutreffen.

Schaut vorbei und informiert euch.

Die KameradenInnen der Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant HBI Christian Lamminger, wünschen Ihnen eine gute Zeit und einen goldigen Herbst.

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

FJ MÜHLLEITEN

LANDESLAGER 2016 IN AMSTETTEN

Wie bereits in der letzten Info angekündigt, ging es vom 7. - 10. Juli zum Landeslager der Feuerwehrjugend nach AMSTETTEN. Schon bei der Anreise konnte man erahnen, welche Ausmaße dieses Lager annehmen würde. Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 5.582 Jugendlichen wird dieses Lager in die Geschichte der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend eingehen. Bereits am zweiten Tag ging es für unsere Gruppe um den Erwerb des FJ-Leistungsabzeichens in Bronze; mit einer sehr guten Leistung und 976,10 Punkten erreichten wir sicher das Leistungsabzeichen. Gestärkt durch Selbstvertrauen ging es am nächsten Tag zum Bewerb um das FJ-Leistungsabzeichen in Silber, bedingt durch einige Ausfälle mussten wir uns ein paar Kameraden von anderen Feuerwehren ausborgen. Trotz einer bunt zusammengestellten Gruppe war eine solide Leistung mit 960,24 Punkten am Ende zu verzeichnen. Die restliche Zeit am Lager verbrachten wir entspannt und mit jeder Menge Spaß. Nach vier Tagen war das Landeslager leider wieder viel zu schnell zu Ende. In einem Jahr sind wir ganz sicher wieder dabei!

2. INTERNATIONALES JUGENDLAGER

Was vor einem Jahr in MARCHEGG begann, wurde heuer in MALINOVO (Slowakei) fortgesetzt. Unter dem Motto „geistige Brücken - grenzenlose Feuerwehrjugend“ trafen wir uns mit unseren Kameraden vom 5. – 7. August. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und Neue geschlossen, bei unterschiedlichsten Spielestationen, in gemischten Gruppen, wurde eindrucksvoll gezeigt, dass weder die Sprache noch die Herkunft ein Hindernis sein können. Die Jugendlichen haben nicht nur alle gestellten Aufgaben souverän gemeistert, sondern auch bewiesen, dass Kameradschaft verbindet und Grenzen überwindet. Schon am letzten Abend des Lagers war bei allen Teilnehmern der Wunsch nach einer Fortsetzung vorhanden. Bei der Abschiedsveranstaltung waren alle Jugendlichen mit einem einheitlichen T-Shirt gekleidet, um ihre Verbundenheit zu demonstrieren. Seitens unseres Bezirkskommandanten **OBR Schicker** Georg gab es dabei die Zusage für das 3. Internationale Jugendlager 2017 in MARCHEGG!

LAGER AN DER SCHWEMME IN LOIMERSDORF

Wie jedes Jahr fand vom 19. – 21. August das Bezirkslager in LOIMERSDORF statt. Auf diesem Lager wird neben der Vorbereitung für ein Fertigkeitsabzeichen, heuer Wasserdienst, die Kameradschaftspflege in den Mittelpunkt gestellt.

Am Ende dieser Info möchte ich einige persönliche Worte an die Leser richten: Selbstverständlich ist die Feuerwehrjugend zur Sicherung des Nachwuchses in der Feuerwehr geschaffen worden, aber

sie verfolgt auch andere Ziele in der Jugendarbeit. Ein großes Ziel aller Sachbearbeiter ist es, Werte wie Kameradschaft, Zusammenhalt, Freundschaft und Gemeinschaft zu vermitteln und zu leben. Mit den verschiedensten Zeltlagern wird dies gefördert!
Für alle, die diese Werte schätzen, ist die Feuerwehrjugend eine Anlaufstelle, meldet euch und begleitet uns bei unseren Aktivitäten!

Holy Peter
Jugendbetreuer der FJ-MÜHLLEITEN
(0676/4656691)

GEMEINSAM – SICHER – FEUERWEHR

Am 27. Juni, in der letzten Schulwoche, fand eine Veranstaltung für die dritten Klassen der Volksschule OBERHAUSEN statt.

Die FF-OBERHAUSEN hat gemeinsam mit dem Lehrpersonal der Schule, die Schüler nach dem neuen Programm ausgebildet, wobei der Besuch bei der Feuerwehr in OBERHAUSEN den Höhepunkt darstellte. In drei Stationen wurde den Kindern das Feuerwehrwesen näher gebracht. Bei einer Station konnten die Schüler die Ausrüstung der Feuerwehrmänner erforschen, bei der nächsten Station wurde das RLF in die Pflicht genommen und als Höhepunkt durften die Kinder am Brandsimulator ein Feuer löschen.

DIE JUGEND WIRD ERWACHSEN:

9 Feuerwehrleute, 5 Feuerwehren, 2 Abschnitte und ein Ziel!
Mit der Überstellung von der Jugend zu den Aktiven endet für viele die Zeit der Bewerbe, weil es in kleineren Wehren oft keine Bewerbsgruppe gibt. Deshalb habe ich es mir zum Ziel gesetzt, eine Gruppe im AFKdo zusammenzustellen, um die Möglichkeit zu schaffen, weiter an Bewerben teilnehmen zu können. Schnell fanden sich vier ehemalige Jugendliche, die dieses Angebot annahmen. Schwieriger war es da schon, noch die restlichen Plätze aufzufüllen. Nach einigen Rundrufen fanden sich dann aber doch einige Kameraden, die bereit waren, mitzumachen.

DIE MANNSCHAFT

BM Weiss Stephan (GrpKdt)/
FF FUCHSENBIGL
V Schwandl Manfred (Melder)/
FF LOIMERSDORF
(Abschnitt MARCHEGG)
FT Dipl.-Ing. **Krall** Christian (MA)/
FF HARRINGSEE
FM Gaszo Natallie (ATF)/
FF FUCHSENBIGL
FM Willenpart Reinhard (ATM)/
FF LOIMERSDORF
(Abschnitt MARCHEGG)
FM Holy Bianca (WTF)/
FF MÜHLLEITEN
FM Plank Killian (WTM)/
FF FUCHSENBIGL
BI Holy Peter (STF)/
FF MÜHLLEITEN
FM Roskopf Sophie (STM)/
FF RUTZENDORF

ECKDATEN DER GRUPPE:

Jüngster: 16 Jahre
Feuerwehren: 5
weiblich: 3
Ältester: 55 Jahre
Abschnitte: 2
männlich: 6

Mit Feuereifer begann die Mannschaft anfangs Mai mit einem sehr intensiven Training, bis zu viermal in der Woche wurde geübt. Unverhofft bekamen wir von einigen bewerbserprobten Kameraden Unterstützung, **V Hollauf** Christian und **OBI Macher** Christian, beide FF STRAUDORF, beobachteten unser Training und gaben uns wertvolle Tipps, welche uns auf den richtigen Weg brachten; beiden möchte ich dafür den Dank der Gruppe übermitteln.
Nach über 500 Mannstunden, wo nicht nur Schweiß sondern auch Blut floss, ging es am 1. Juli nach ZISTERSDORF zum LFLB. Angespannt und voll konzentriert startete die Gruppe ihren ersten Bewerb, mit dem Ziel, das FLA-Bronze zu erreichen. Trotz Fehlerpunkte reichte es am Ende mit 324,01 Punkten für das Leistungsabzeichen – motiviert von diesem Erfolg wurde schon das nächste Ziel festgelegt: FLA-Silber beim Bewerb 2017!
Als ASBFJ freut es mich besonders, dass die ehemalige Jugend bewiesen hat, dass sie nahtlos den Übergang zu den Aktiven schafft und wir gezeigt haben, was möglich ist, wenn alle zusammenhalten.

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden, für ihre Disziplin, Ausdauer und Kameradschaft während des Trainings und hoffe, dass dieses Team als Vorbild für weitere Gruppen dient.

Für Interessenten (egal wie alt oder jung), welche das FLA machen möchten stehe ich jederzeit zur Verfügung – vielleicht gibt es nächstes Jahr dann zwei oder mehr Gruppen des
AFKdo-GROSS ENZERSDORF!

Öffnungszeiten:
Mo, Di 10 – 19 Uhr
Mi 8 – 13 Uhr
Do, Fr 10 – 19 Uhr
Sa 8 – 13 Uhr

FF OBERHAUSEN

DAS WAR DAS 31. DORFFEST 2016

Das Oberhauser Dorffest fiel zwar diesmal ins Wasser, wir gingen aber trotzdem nicht unter. Dabei hatte alles perfekt begonnen. Pünktlich um 15 Uhr konnte das Fest nach verrichteter Vorarbeit beginnen, kühle Getränke , hausgemachte Mehlspeisen, Gegrilltes und Frittiertes waren zur Ausgabe bereit und die umfangreiche Tombola wartete bereits auf die Verlosung. Die Kinderstationen waren gut besucht und nach und nach trafen immer mehr Besucher bei uns ein. Einem sonnigen Nachmittag folgte ein lauer schwülwarmer Sommerabend und das Fest war bereits auf dem Höhepunkt der Stimmung. Allerorts gut gelaunte Gäste, denen die Band Austria 5 richtig einheizte, labten sich und erfreuten sich an den zahlreichen Erfrischungen. Mitten in den Vorbereitungen zur Tombola brach um 20:50 Uhr eine Schlechtwetterfront schlagartig über uns herein, sodass wir gezwungen waren die Verlosung abzubrechen. Zu unserem Nachteil ergoss sich ein Starkregen über uns, während wir danach trachteten, das Equipment der Band und die begehrten Preise zu schützen. Zu unserer Freude ließen sich aber viele Gäste nicht daran hindern bis spät in die Nacht den Abend weiter zu feiern, sodass wir ungeachtet der unerbetenen Nässe das Fest – zwar jetzt ohne Band – weiterführen konnten.

Wir bedanken uns nochmals herzlichst für Ihre Unterstützung durch Ihren Besuch unseres Dorffestes und freuen uns, Sie wieder im Jahr 2017 am 1. Juli begrüßen zu dürfen!

NEUE JACKEN UND INFRAROTKAMERA

Von der Gemeinde wurde der erste Teil unserer alten Einsatzjacken ersetzt, nachdem die alten Jacken schon wirklich aufgebraucht waren. Die Freude war groß und so versammelten sich die eingekleidete Mannschaft zu einem spontanen Fotoshooting. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde!
Ebenso wurde am Montag die neue IR-Kamera in den aktiven Dienst

übernommen. Im Zuge der e-Marken Aktion: Helfer helfen Helfern! hat die Firma Sortimo GesmbH-Österreich unserer FF eine Infrarotkamera gespendet. Einen besonderen Dank spricht die Mannschaft dabei dem Geschäftsführer Helmuth Schleinzer aus, der die Spendenabwicklung völlig unbürokratisch durchgeführt hat.

EINLADUNG ZUM PUNSCH DER FF OBERHAUSEN

Wir freuen uns, Sie wieder zu unserem traditionellen Punschfest einladen zu dürfen.
Am Samstag, 10.12.2016 ab 15:00 Uhr verwöhnen wir mit hausgemachtem Punsch und Glühwein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: http://www.ffoberhausen.at und auf facebook www.facebook.com/ffoberhausen

Edeltraud Siegel
STEUERBERATUNG
Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin
- Steuererklärungen
- Buchhaltung
- steuerliche Beratung
- Lohnverrechnung

2301 Groß-Enzersdorf • 02249/3958 • stb-siegel@aon.at

Gerhard Franz GmbH
Ihr Vertragspartner für
RENAULT
DRIVE THE CHANGE
DACIA
Jeep
LANCIA
CHRYSLER
DODGE
Wir bieten Service und Reparatur ALLER KFZ MARKEN

Neu- und Gebrauchtwagen An-Verkauf
Karosserie-Arbeiten Reparatur sämtlicher Pkw und Lkw - 3,5 t
Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
Pickerl Überprüfung § 57a für Pkw, Lkw - 3,5 t, Zweiräder und Anhänger

Genochplatz 9
1220 Wien
Tel. 01/2826171
www.renault-franz.at

Langobardenstraße 16
1220 Wien
Tel. 1/2826780
www.kfz-franz.at

FF RUTZENDORF

FLORIANILAUF 2016

Am 24. April 2016 fand der 5. Rutzendorfer Florianilauf statt. Das Event ist seit 2012 fester Bestandteil im Kalender der Marchfeld Laufserie und traditionell recht gut besucht. Der Veranstalter, die Freiwillige Feuerwehr Rutzendorf, durfte sich heuer dennoch über ein Rekordstarterfeld von 110 Laufsportbegeisterten freuen.
In den vier unterschiedlichen Wertungsklassen, 1.000 m für Kinder in zwei Altersstufen, 5.200 m für Walker und 5.200 m Hauptlauf, wurden durchwegs ansprechende Leistungen erzielt und das trotz der äußerst schwierigen Witterungsverhältnisse, denn vor allem der Wind machte den Athletinnen und Athleten das Leben schwer.
Siegerin beim Hauptlauf der Damen wurde Sabine Jez, während sich bei den Herren bereits zum fünften Mal in Folge Erwin Seimann durchgesetzt hat.

Foto: Helmuth Rafetseder

VORFÜHRUNG RETTUNGSGERÄTE

Am Mittwoch, dem 1. Juni 2016, gab es um 19.00 Uhr eine Vorführung von der Fa. LUKAS – Produzent von Rettungsgeräten – vor unserem Feuerwehrhaus.
Die einzelnen Geräte – Spreitzer, Schere und Teleskoprettungszylinder – wurden eingehend erklärt, wobei auch der Unterschied zwischen den schlauchgebundenen und den mit Akku betriebenen Geräten dargelegt wurde. Interessant dabei ist, daß die Akkugeräte stärker als die schlauchgebundenen Geräte sind. Sie sind auch schneller einsatzbereit.
Anschließend konnten die anwesenden Kameraden an einem Pkw die Geräte testen. Schließlich fiel die Entscheidung für einen Ankauf auf die Akkugeräte. Sie sind die leistungsstärksten Geräte, die derzeit am Markt sind.

TECHNISCHE EINSÄTZE

01.08.2016
Um 08.45 Uhr wurden wir zu einem technischen Gebrechen an einem Traktor gerufen. Es musste eine ca. 300 m lange Ölspur auf der L3015 (Straße nach Groß Enzersdorf) versorgt werden. Das Fahrzeug musste mit dem Unimog von der Verkehrsfläche abgeschleppt werden.

19.07.2016
Um 22.15 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der L5 alarmiert. Ein Traktor fuhr von einem Feldweg kommend bei Strkm 7,85 auf die L 5, wobei der Lenker wegen eines Maisfeldes ein Motorrad übersah. Der Motorradlenker konnte nicht mehr ausweichen und prallte gegen den Traktor. Dabei wurde er so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle verstarb.

14.07.2016
Um 17.30 Uhr wurden wir zu einer Wohnungsöffnung am Gutshof angefordert. Aus gesundheitlichen Gründen war eine Bewohnerin nicht mehr in der Lage, ihre Wohnungstüre selbst aufzuschließen. Die Wohnung konnte ohne Beschädigungen geöffnet werden.

28.06.2016
Gegen 08.45 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall auf der L5. Ein PKW fuhr, von Leopoldsdorf/M. kommend, auf einen Traktor mit Mulcher auf. Dabei wurde der Traktor in den linken Straßengraben geschoben. Ein entgegenkommender PKW wurde ebenfalls in das Unfallgeschehen verwickelt und an der Frontpartie beschädigt. Eine Person wurde unbestimmten Grades verletzt.

EHESCHLIESSUNG:

Unser 2. Kommandant-Stv., BI Christopher CHRISTIAN trat am 4. Juni 2016 mit seiner Anna vor den Traualtar in der Pfarrkirche Franzensdorf, wo sich beide das „JA-Wort" gaben.

Kommandant BR Ing. **Markus Roskopf** überreichte dem Brautpaar einen Zinnteller zur Erinnerung an diesen Tag. Die Kameraden gratulierten ebenfalls mit einem „GUT WEHR".

UNTERABSCHNITTSÜBUNG

Am Freitag, dem 19. August 2016 fand in Rutzendorf eine Unterabschnittsübung statt.
80 Frauen und Männer mit 14 Fahrzeugen der acht Feuerwehren des Unterabschnittes Groß-Enzersdorf und 20 Frauen und Männer mit 6 Fahrzeugen des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Groß-Enzersdorf, nahmen daran teil.
Übungsannahme war ein Verkehrsunfall auf der L3010 (Richtung Glinzendorf) mit einem Bus und zwei Personenkraftwagen. Insgesamt gab es dabei 10 verletzte und davon 4 eingeklemmte Personen. Eine, am Unfall beteiligte Person

galt erst als vermisst, konnte aber in einem nahe dem Unfallort gelegenen Wald rauchend gefunden werden. Der im Schock unachtsam weggeworfene Zigarettenstummel entfachte allerdings zusätzlich einen Flurbrand.
Übungsziele waren das Sichern und

letztliche Bergen der Unfallfahrzeuge, das Retten und die medizinische Versorgung der verunfallten Personen, sowie das Bekämpfen des Flurbrandes.
Die Übungsziele konnten alle in ansprechender Zeit erreicht werden.
Bei der anschließenden Übungsbesprechung im Feuerwehrhaus wurde die gute Zusammenarbeit der beiden Hilfsorganisationen hervorgehoben. Kommandant BR Ing. Markus ROSKOPF und der Unterabschnittskommandant HBI Christian LAMMINGER bedankten sich recht herzlich bei allen teilnehmenden Kameraden, bei den mitwirkenden Privatpersonen, die als sogenannte Figuranten die Verletzten mimten, und beim Roten Kreuz.
Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Fa. Markus HOFER aus Probstdorf, die uns immer wieder alte Autos zu Übungszwecken zur Verfügung stellt.
Termin bitte vormerken:
5. November 2016, ab 17.00 Uhr Feuerwehrheuriger

Modernisieren Sie jetzt Ihre alte Heizungsanlage

Eine Modernisierung der Heizungsanlage spart zudem nicht nur Ihr **Geld**, sondern hilft auch der Umwelt

Wie Heizenergie verschwendet wird:

10%	Abgasverlust
10%	Fehlender Brennwerteffekt
6%	Bereitschaftsverluste
6%	Mangelhafte Isolierung
7%	Keine Witterungsgeführte Regelung
9%	Hydraulischer Abgleich
48%	**Energieverschwendung**

Jetzt mit €400,- Tauschaktion

+ Service-Gutschein Im Wert von € 50,-

QENGAJ
Gas-Wasser-Heizung

Carl Moll Gasse 6
2301 Oberhausen
www.qengaj.at

Ihr direkter Draht: 02215 20147

Unser Extra: Nachbarschafts-Bonus im gesamten Gemeindegebiet von Groß-Enzersdorf: • **keine Wegzeit** • **kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch**

Hans Teufel
Steinmetzmeister und Bestatter GmbH

Beratung im Trauerfall - Überführungen im In- und Ausland
Organisation und Durchführung von Begräbnissen – Exhumierungen
Grab- und Gruftanlagen - Renovierungen - Inschriften
Vergoldungen - Vasen und Laternen **erreichbar von 0 – 24 Uhr**

1210 Wien, Stammersdorferstraße 218
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2
Tel. + Fax 01/2923661, 02249/2377 hans.teufel@utanet.at
Mobil 0664/3713395, 0664/1420197

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1
059 144-54 400 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

SPÖ FRAUEN ÜBERNEHMEN TAGESPATENSCHAFT FÜR TEAM ÖSTERREICH TAFEL

Am 21. Mai organisierten die SPÖ Frauen einen Benefiz-Brunch im Groß-Enzersdorfer Stadtpark. Der Erlös in der Höhe von € 500,– wurde am 2. Juni Teamleiterin Ingrid Paulhart übergeben. Sie bedankte sich im Namen aller Mitarbeiter sehr herzlich für die großartige Unterstützung. Der Betrag deckt die Treibstoffkosten für insgesamt 21 Ausgabetage ab.
Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, finden Sie alle Infos unter www.rkge.at.
Die Lebensmittel-Ausgabe der Team Österreich Tafel ist jeden Samstag ab 18 Uhr geöffnet. Der Zugang führt beim Haupteingang des Gymnasiums Groß-Enzersdorf vorbei zum ehemaligen Kesselhaus!

Einkommensgrenzen für die Bezugsberechtigung 2016:

1 Erwachsener	€ 1.161,-
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 1.509,-
2 Erwachsene	€ 1.741,-
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 2.089,-
jedes weitere Kind	+ € 348,-
jeder weitere Erw.	+ € 580,-

Einkommen sind Gehalt, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, sonstige Einkommen, aber nicht das Pflegegeld
Kind = unter 14 Jahr
Monatswert entspricht 1/12 des Jahreswertes

WALTER MAYR SPONSERT NEUEN RETTUNGSWAGEN

„Zum Abschied einen neuen Rettungswagen“, unter diesem Motto lud am 18. September der scheidende Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr zur Fahrzeugsegnung. Zahlreiche Gäste und Mitarbeiter fanden sich bei der Feldmesse in der Rotkreuz-Fahrzeughalle ein. Die Blasmusik Franzensdorf sorgte für die gelungene Untermalung des Festes. Mayr’s Nachfolger, Sanitätsmeister Ing. Johann Wimmer bedankte sich sehr herzlich für die großzügige Spende und überreichte eine Henry-Dunant-Büste in Gold als Anerkennung für die Leistungen um das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf.

BENEFIZLAUF

Am 26. Oktober 2016 findet zum 7. Mal unser Benefizlauf statt.
Folgende Bewerbe stehen zur Auswahl:

- Zwergerllauf mit Begleitperson, 500 m
- Jugendlauf, 700 m
- Nordic Walking, 4,2 km
- Hauptlauf, 7 km

Mehr Infos findest du ab 1.Oktober 2016 auf www.rkge.at.

24 STUNDEN PROBEBETRIEB IN LEOPOLDSDORF GESTARTET

Seit 1. August ist - vorerst für 3 Monate begrenzt – unsere Außenstelle in Leopoldsdorf 24 Stunden am Tag besetzt. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bevölkerung in Leopoldsdorf und in den umliegenden Gemeinden optimal versorgt wird.
Der Stützpunkt neben dem Gasthaus zur Zuckerfabrik am Gelände der Agrana gewährleistet eine kürzere Eintreffzeit bei einem Notfall und eine frühere Versorgung unserer Patienten. Ende Juli wurden etliche Stunden von freiwilligen Mitarbeitern in die Renovierung der Räume investiert, die jetzt alles für eine kurze Pause zwischen den Einsätzen bieten.
Kommen Sie bei einem Notfall nicht zur Rettungsstelle, sondern rufen Sie 144.

NOTFALLSANITÄTER-KURS IN GROSS-ENZERSDORF

20 Rettungssanitäter werden im Oktober die Ausbildung zum Notfallsanitäter beginnen. Diese Weiterbildung für erfahrene Sanitäter in einem Gesamtausmaß von 480 Stunden besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im Sommer 2017 wird diese fundierte medizinische Ausbildung mit einer kommissionellen Prüfung abgeschlossen. Notfallsanitäter werden in der Notfallrettung eingesetzt und dürfen, im Gegensatz zum Rettungssanitäter, unter bestimmten Voraussetzungen sogar Medikamente verabreichen. Die stetige Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist ein wichtiger Teil für eine qualitativ hochwertige Versorgung von Notfallpatienten.

Florentina Müller

Marchfeld Brass

Das war das Höfefest 2016

Das Wienerlied lebt! Die berühmten 16er Buam Patrik Rutka und Klaus Steurer

Marwan Abado mit seiner Oud – der orientalischen Kurzhalslaute

Matinee mit jungen Talenten in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

Milan Zujovic begeistert vor dem Kunst.Lokal mit feurigen Akkordeonklängen

Peter Bittermann

Fotos: Prof. Dr. Herbert Slad

Familie Vogt, „Johanna Kreitl, Jazz-Trio”

Garten Familie Sommerlechner, „Angelika & Lili”, Radio- bis Lagerfeuermusik

Familie Bichinger, „Wolfgang Raab”

Pfarrhof, Kirchenchor Franzensdorf & Band, Leitung D. Juranitsch

Raiffeisenbank, „Orientierungslos”

Fotos: Johann Juranitsch

Team der Probstdorfer Sommerakademie

Torten-Deko-Kurs mit Monika Neichl

Bootstour mit Franz Kern

Unter dem Motto **„Sommer in Dorf – Einfach tun!"** fand heuer zum sechsten Mal die Probstdorfer Sommerakademie statt. In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Probstdorf und mit Unterstützung von Sponsoren und der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf wurde ein vielfältiges Programm geboten. Was 2011 als Versuch begann, hat sich in den Jahren zu einem bunten Sommerprogramm entwickelt, dass aus dem Probstdorfer Dorfleben und darüber hinaus nicht mehr wegzudenken ist. Das Organisationsteam mit Johannes und Martha Böck, Anton Gludovatz, Monika Neichl, Herbert Pesl und Gerda Seimann ist jedes Jahr auf der Suche nach neuen Kursen, die das Angebot der Sommerakademie bereichern sollen. Kreativität mit allen Sinnen, das ist das zentrale Thema. Im Rahmen der Sommerakademie gibt es ein abwechslungsreiches und kreatives Angebot. Die Probstdorfer Sommerakademie ist offen für alle, die Spaß am schöpferischen Gestalten und gemeinsamen Tun haben. Neben den klassischen Kursen wie Singen, Schreibwerkstatt, Malen, Töpfern und Bootstour konnte man heuer erstmals in die Kunst der Torten-Deko, des Bogenschießen, des Naturseife

Töpfern mit Marietta Kiss-Revesz & Johannes Böck

Historische Tour mit Franz Kern

Naturseife selbst herstellen mit Michaela Koch

Floraler Sommergruß mit Alexander Muhr

besuchten im heurigen Jahr dieses kreative Programm. In 18 unterschiedlichen Seminaren konnten die TeilnehmerInnen ihr Wissen erweitern, kreativ gestalten und so manch einzigartiges Werkstück mit nach Hause nehmen. Die Schreibwerkstatt widmete sich dieses Jahr dem Thema Weihnachten. Das entstandene Werk wird am 26. November in Probstdorf in einer eigenen Veranstaltung präsentiert. Dann kann das Buch natürlich wieder käuflich erworben werden. Seien Sie gespannt auf die neuen Weihnachtsgeschichten und -gedichte. Beim Abschlussfest konnten sich Interessierte bei einer Werkschau von der Vielfalt überzeugen und eine erste Kostprobe der literarischen Werke hören. Mit dem Abschlussfest der Probstdorfer Sommerakademie beginnt aber auch immer die Arbeit für das nächste Jahr. Auch 2017 wird die Sommerakademie Probstdorf wieder zahlreiche Kurse für Interessierte anbieten. Das Programm wird ab dem Frühjahr 2017 über Homepage und Folder präsentiert.

Das Organisationsteam mit Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Ortsvorsteher Gemeinderat Josef Hotzy beim Abschlussfest

ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen, Neuerscheinungen

Fachberatung, Bestseller

Buch und Papierhandlung

2301 Groß-Enzersdorf

Bischof-Berthold-Platz 1

Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15

E-Mail:shop@alex-buch.at

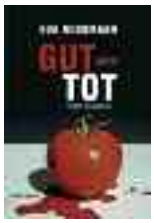
Filiale: 2054 Haugsdorf

Literaturkeller: 2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet

SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch-Tipps



Rossmann / Gut aber tot / Folio Verlag / € 22,00

In Eva Rossmanns neuestem Krimi geraten militante Veganer und rabiate Schweinezüchter mit tödlichen Folgen aneinander. Spannung pur mit köstlichen Dialogen.

Pluhar / Gegenüber / Residenz Verlag € 24,00

Erika Pluhar lässt die Freundschaft zweier ungleicher Frauen entstehen, sie erzählt von Lebensmustern, von Alter und Vergänglichkeit.

KTK-LAMPENFIEBER BRINGT 2016 WIEDER EINE ERFOLGS-KOMÖDIE VON RAY COONEY

HASCH MICH, GENOSSE!

Die 1960er Jahre und der Kalte Krieg bilden den Hintergrund dieser turbulenten Farce: Der russische Balett-Star Petrovyan will sich in den Westen absetzen und flüchtet während eines London-Gastspiels ausgerechnet ins Haus des britischen Offiziers Rimmington. Seine Helferinnen: die englische Tänzerin Alicia und deren beste Freundin Nancy, die Tochter der Rimmingtons.

Nun müssen die beiden Frauen natürlich die wahre Identität des Politflüchtlings geheim halten: vor Vater und Mutter, vor der Polizei und vor dem ständig betrunkenen Gesandten der sowjetischen Botschaft. Was nicht so einfach ist, denn Petrovyan spricht nur russisch und muss zudem ständig trainieren, am liebsten seine Glanzrolle aus „Schwanensee"...

So explodiert alsbald ein wildes Verwechslungsspiel, in dem auch zwei Geheimdienste, Nancys Schwester, ihr Verlobter und – natürlich! – ein Gärtner, viele Türen sowie ein großer Einbauschrank wichtige Rollen spielen.

Für Zeitzeugen ergibt sich dadurch eine amüsante Erinnerung an vergangene Zeiten, für Nachgeborene ein unterhaltsames (Theater-)Stück Zeitgeschichte und für die Boule-

Peter Erdelyi und Eva Schaffer als Petrovyan und Nancy Rimmington

Von links nach rechts: Walter Gallauner (Polizist Pulford), Peter Erdelyi (Petrovyan), Silvia Hauser (Janet Rimmington), Christian Mayer (Gerry Bousse, Nancys Verlobter)

varderprobte Theatergruppe Lampenfieber die Möglichkeit, ein weiteres Stück des englischen Erfolgs-Autors Ray Cooney („Außer Kontrolle", „Tom, Dick und Harry") in der Bearbeitung von Regisseur R.W. Langer mit Spielfreude, Tempo und Witz über die Rampe zu bringen.

TERMINE

Wittau, Gasthof Breinreich
Donnerstag, 20.10.2016, 19.30 Uhr
Samstag, 22.10.2016, 19.30 Uhr

Groß-Enzersdorf, Pfarrsaal
Freitag, 18.11.2016, 19.30 Uhr
Samstag, 19.11.2016, 19.30 Uhr
(Benefizveranstaltung)

Karten: € 15,00 / € 10,00 (Jugend bis 14 J.)

Infos und Kartenreservierung:
www.lampenfieber.at
Vorverkauf: Lampenfieber-Proberaum, Elisabethstraße 5,
Mo - Fr vormittag (nach Aushang), für die Vorstellungen in Wittau auch im Gasthof Breinreich

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Bandion Anna, Groß-Enzersdorf
Günther Hermine, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Katzler Hermine, Rutzendorf
Fenz Rosa , Rutzendorf
Turba Johanna Maria Theresia, Groß-Enzersdorf
Grohmann Franz Josef Alois, Schönau/Donau
Schwarz Anna, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Sommer Elisabeth, Groß-Enzersdorf
Krutis Elisabeth, Wittau
Pfeiffer Anna, Groß-Enzersdorf
Zach Alfred, Groß-Enzersdorf
Frühwirth Anna, Groß-Enzersdorf
Kaspar Edith, Groß-Enzersdorf
Jumber Apkhaidze, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Hödl Erika, Wittau
Jungmann Leopoldine, Wittau
Geyer Elisabeth Anna, Oberhausen
Glauninger August, Groß-Enzersdorf
Kuchynka Anna, Franzensdorf
Klas Alois, Rutzendorf
Weiss Maria, Franzensdorf
Rauchberger Ignaz, Mühlleiten
Jurkowitsch Franz, Groß-Enzersdorf
Krabb Hildegard, Groß-Enzersdorf

HOCHZEITEN

Frömel Manfred, Groß-Enzersdorf
Freh Isabella, Oberhausen

Lackner Thomas, Wiener Neudorf
Seidl Martina, Oberhausen

Pollani Patrick, Groß-Enzersdorf
Hafner Kornelia, Groß-Enzersdorf

Kollinsky Jürgen, Oberhausen
Hirschkorn Petra, Oberhausen

Eigner Herbert, Groß-Enzersdorf
Kobenz Sandra, Enzesfeld-Lindabrunn

Kuntze Thomas, Stockerau
Mayer Martina, Wittau

Schinzel Gerhard, Groß-Enzersdorf
Fuhrmann Julia, Groß-Enzersdorf

Bipul Sanjid, Groß-Enzersdorf
Zehetbauer Anna, Raasdorf

Kosch Thomas, Wien
Wunsch Jennifer, Groß-Enzersdorf

Klimek Alfred, Wien
Donpha Soemsiri, Groß-Enzersdorf

Ryva Andreas, Wittau
Leberbauer Verena, Oberhausen

GEBURTEN

GROSS-ENZERSDORF

Cholewa Aurora
Lujić Noah Mateo
Ptak Sebastian
Alimanović Nesib
Mayerhofer Anna Maria
Appel Noah Erich Reinhard Ferdinand
Scheiner Livia
Krall Simon
Forstmayr Balthasar Louis
Gilorteanu Erin
Préts Tamina Sophie
Kaler Shanaya

MÜHLLEITEN

Döltl Paula Christiane Robina

OBERHAUSEN

Janković Leonora
Luttenberger Lena
Milovanović Dora
Dikencik Nazil
Djordjević Leontina Vera
Szivacsek David
Asani Sara
Gibić Edvin
Fischer Valerie
Wachtel Lisa
Göksu Ceren
Schweiger Johanna

PROBSTDORF

Binder Henry
Abdullah Farah Omar Abdullah

RUTZENDORF

Rinke Sophia Sabrina
Tinkl Sebastian

SCHÖNAU/DONAU

Kuncek Dominik

WITTAU

Chao Jaden

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Kitzberger Roswitha,
am 19. August, im 66. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF

Adam Alois,
am 20. Juni, im 79. Lebensjahr
Grantner Lucia,
am 24. Juni, im 80. Lebensjahr
Stanker Irmtraut,
am 25. Juni, im 77. Lebensjahr
Maier Franz,
im 66. Lebensjahr
Haupt Elisabeth,
am 6. Juli, im 58. Lebensjahr
Trpisovsky Anna-Maria,
am 6. Juli, im 63. Lebensjahr
Reinhardt Elsa,
am 8. Juli, im 83. Lebensjahr
Rosendorfsky Renate,
am 12. Juli, im 64. Lebensjahr
Wiesner Elfriede,
am 17. Juli, im 55. Lebensjahr
Radakovits Elisabeth,
am 25. Juli, im 82. Lebensjahr
Urbanovics Josef,
am 28. Juli, im 86. Lebensjahr
Tryfoniuk Bruno,
am 24. August, im 60. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Kaider Wilhelmine,
am 8. Juni, im 62. Lebensjahr
Fellner Herbert,
am 4. Juli, im 86. Lebensjahr
Fleer Maria,
am 5. August, im 89. Lebensjahr

PROBSTDORF

Rosskopf Adolf,
am 19. Juli, im 78. Lebensjahr

WITTAU

Stern Johanna,
am 17. August, im 85. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Herrn und Frau Kurt und Elisabeth **Sedlatzek**, wohnhaft in Groß-Enzersdorf, zur **Diamantenen Hochzeit**.

Herrn und Frau Herbert und Emma **Chreiska** wohnhaft in Groß-Enzersdorf zur **Diamantenen Hochzeit.**

Herrn und Frau Dkfm.Hans Peter Eduard Friedrich und Renate **Holat** wohnhaft in Groß-Enzersdorf zur **Goldenen Hochzeit.**

Herrn und Frau Ernst und Barbara **Metzger** wohnhaft in Schönau/Donau zur **Goldenen Hochzeit.**

Frau Julia **Kraft**, wohnhaft in Probstdorf, zur Verleihung des akademischen Grades **Doktorin der gesamten Heilkunde** (Dr.med.uni., Docotormedicinaeuniversae).

Frau Natalie **Kuchynka** zur **Reife- und Diplomprüfung** für Chemie, Ausbildungsschwerpunkt Biochemie, Bio- und Gentechnologie.

Wir gratulieren zum...

90. Geburtstag
Johanna Turba, *Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Anna Schwarz, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Edith Kaspar, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Anna Pfeiffer, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Maria Weiss, *Franzensdorf*

80. Geburtstag
Ignaz Rauchberger, *Mühlleiten*

80. Geburtstag
Franz Jurkowitsch, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Erika Hödl, *Wittau*

Wir gratulieren zur...

Diamantenen Hochzeit
Kurt und Elisabeth Sedlatzeck, *Groß-Enzersdorf*

Goldenen Hochzeit
Hans und Renate Holat, *Groß-Enzersdorf*

Aufruf zur Anmeldung

Ehrung Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Steinerne Hochzeit, Gnadenhochzeit, Juwelenhochzeit, Kronjuwelenhochzeit

Für die Zuerkennung der Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf sowie der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bitten wir Personen die oben angeführte Jubiläen begehen der Stadtgemeinde eine Meldung über die bevorstehende Ehrung zu machen.
Benötigte Unterlagen: Heiratsurkunde (in Kopie)

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung · Steuererklärungen · steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung · Buchhaltung · Lohnverrechnung · EDV-Beratung · Unternehmensberatung

cme PRINT
die Marchfelddruckerei

Plakate, Flyer, Textildruck,
Autobeschriftungen, Geschenkartikel
u.v.m.

2301 Groß-Enzersdorf | Marchfelder Straße 27a
Tel./Fax: +43 2249 57 676 | E-Mail: office@cme-print.at

WUSSTEN SIE SCHON?

Von Josef Gartner

Handel und Gewerbe in den Nachkriegsjahren

Aus meiner Erinnerung an die Wirtschaft in den Nachkriegsjahren habe ich versucht, die vielen Betriebe in Groß-Enzersdorf aufzulisten. Die Stadt war ein Versorgungsparadies für die ganze Umgebung und bis weit hinein in den 22. Wiener Gemeindebezirk. Die meisten dieser Betriebe existieren heute nicht mehr, und nur wenige haben einen Nachfolger gefunden. Sicher werden sich viele Leser an diese Betriebe erinnern.

Apotheke: Schwertasek
Bäckereien: Franz Gartner, Josef Gartner, Taus, Bock
Bestattung: Schramm
Bierdepot: Liesinger, Schwechater
Brunnenmacher: Schuster
Dachdecker: Neumeister
Drogerie und Haushaltsartikel: Hof, Schuppler
Druckerei: Rückert
Eisenhändler: Fähnrich, Toch
Elektriker: Donig, Günther, Feiler
Fischhandlung: Buchta
Fleischhauer: Fuchs, Tray, Anton Gartner, Herzig
Friseur: Plechl, Winna, Weiß, Hofschneider
Fuhrwerk: Neubauer
Gastwirte: Winkler, Passler, Wehofer, Goldmann, Fürhacker
Glaserei: Doskar
Huf- und Wagenschmied: Moro, Kölbl
Kaffeehaus: Vetter
Kino: Planer
Konditor: Josef Gartner
Landesprodukte: Panny
Lebensmittelgeschäfte: Zimmermann, Kolarik, Fähnrich, Müller, Wehofer, Türke, Wimo
Malermeister: Jäger, Ströhr, Zeisel, Lenk, Bittenauer
Maurermeister: Selch, Paulitschke,
Obst- u. Gemüsegeschäfte: Mach, Hurban
Papierhandlung: Wolfram
Photograph: Hlas
Rauchfangkehrer: Rejmar
Sattler: Cermak, Tichy
Schlosser: Franz Goldmann, Baldreich
Schneidermeister: Lhotsky, Franz, Ferdinand und Leopold Stix, Krundorat, Datlinger
Schuhhandel: Donner
Schuhmacher: Prem, Majschler, Scholz, Wimmer, Jung, Bittenauer, Redl, Kraus
Spengler: Urbanovic
Süßwaren: Michalek, Prem
Textilhändler: Lastowicka, Leisser
Tischler: Wehofer, Hlawatschek, Ulzer, Veprek
Trafiken: Schafferhans, Prem, Leipold
Uhrmacher: Soos
Wagner: Stagl
Zimmerei: Paulitschke

Dr. Sophie Schwindshackl

Zeitzeugen Nachkriegszeit

Bei uns hier waren die Kampfhandlungen zwar zu Ende, wir hatten schon auf Befehl des Sowjetischen Kulturoffiziers mit Bürgermeister Heypeter und einer Gemeindeverwaltung mit dem Schulunterricht wieder begonnen, aber im Marchfeld und in der Stadt Wien wurde noch hart gekämpft. Der Schock über das Gerücht, dass Österreich 10 Jahre von den Siegern besetzt bleiben soll, saß tief nach all den Plünderungen und Misshandlungen als die Front über unser Gebiet hinweggerollt war! Über die Besatzungszeit reden wir im nächsten Heft.
Es war nicht so, wie manche Leute glauben „hurra, der Krieg ist aus"und alles ist wie vorher. Das Land war verwüstet, überall Schutt und Asche – Bombenruinen – die Menschen waren hungrig und müde nach den schweren Kriegsjahren, Verwaltung und Wirtschaft waren zusammengebrochen – die Straßenbahn fuhr bis Mitte November nicht, es gab keine Versorgung mit Lebensmitteln, die Geschäfte waren ausgeraubt, der Bäcker hatte kein Mehl um Brot zu backen, ab und zu bekam der Greißler eine Lieferung, da musste man sich lange anstellen, um etwa ein wenig Öl, Mehl, Zucker oder Brot zu erhalten. Es war einfach die Stunde NULL. Erst ganz langsam begann sich das Leben zu normalisieren. Am 27. April 1945 wird die Wiederherstellung Österreichs proklamiert und die erste provisorische Regierung mit Dr. Karl Renner von den Alliierten anerkannt. Die erste Tageszeitung „NEUES ÖSTERREICH" erscheint in Wien.
Am 8. Mai wird die NSDAP per Gesetz verboten, die ehemaligen Mitglieder werden in der Folge auf kurzem Weg zu Geldbußen und Arreststrafen verurteilt, auch die kleinsten trifft es, nicht nur die Amtsträger.
Ab 23. September wurde der Tageskaloriensatz für Normalverbraucher von 800 auf 1.500 Kalorien erhöht.
Wir hatten im Sommer vor der Ernte oft Hunger, aber unser Wasser aus dem Brunnen war damals wenigstens noch rein und genießbar. Hier „auf dem Land"waren wir in vieler Hinsicht besser dran, als die Städter, die auch, in Folge der durch Bomben zerstörten Leitungen tagelang kein Wasser, Gas oder Strom hatten. Sobald es möglich war ohne Angst auf die Straße zu gehen und man nicht mehr fürchten musste zur Auffüllung einer Kolonne Gefangener nach Russland eingefangen zu werden, kamen die Städter zu Fuß heraus ins Marchfeld zu den Bauern um „Hamstern" zu gehen. Das heißt, sie versuchten, wenn ihnen noch Wertgegenstände geblieben waren, Schmuck, Geschirr oder Wäsche, gegen Lebensmittel einzutauschen.

Kniffliges aus der Backstube

Unseren Bäckern ist ein Missgeschick passiert. Teile unserer hauseigenen Rezepturen sind durcheinander geraten. Helfen Sie uns diese wieder zu ordnen? Aus den markierten Feldern ergibt sich eine Köstlichkeit von MüllerGartner. Kommen Sie mit dem gelösten Rätsel in eines unserer Geschäfte und holen Sie sich Ihr knuspriges Dankeschön. Gutes Gelingen!

1) Aufforderung die Schweizer Währung zum Aufstehen zu bewegen

A C E E E F K K N N N R W

2) Sylvester-(Party-)Getränk gemixt mit einer Faschingsspezialität

A C E F H K N N P P R S U

3) Missgestimmte, von den Bäckern gezüchtete Masse

A E E G I R S T U

4) Anordnung sich zu bewegen (in englischer Sprache) an ein flachwachsendes Kiefergewächs

A C E G H L O S T

5) Laib, der die Adam verführende Frucht enthält

A B E F L O P R T

6) Ansiedlung (Mehrzahl) der ein Mitlaut (Konsonant) vorgeordnet wurde

E O R T T

7) Farbe bereichert um den zweiten Buchstaben des Alphabets

B O R T

8) Gewürztes "Staberl"

A A E G L L N R S S T Z

9) Altes Zeug, auf dem Obst köstlich schmeckt

C D E E E F H L N P R R T U U

10) Wahrnehmungsorgane einer österr. Bundeshauptstadt

A E E G I L N N R U Z

11) Gebiet mit einem Bauwerk in dem eine Mehlspeise zu finden ist

A A D E H L N O R S T T U

12) Pflaume die eine schlechte Schulnote bekommen hat

C C E E E F H K K L N S T W Z

DAS HILFSWERK MARCHFELD SUCHT FÜR DAS EINSATZGEBIET VON GROSS-ENZERSDORF BIS MARCHEGG

- **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen (Voll- und Teilzeit)**
- **Pflegehelferinnen**
- **Heimhelferinnen**

Aus einer Sozialstudie ist bekannt, dass 70 bis 80% aller Österreicher ihren Lebensabend, trotz Krankheit oder Pflegebedürftigkeit in ihrer gewohnten Umgebung verbringen. Durchaus verständlich, stellt aber alle Beteiligten bisweilen vor erhebliche Anforderungen. Was, wenn der Ehepartner selbst körperlich nicht mehr fit genug ist? Was, wenn die Kinder noch voll im Berufsleben stehen und daher nicht immer zur Stelle sein können?

Wir dürfen uns über die steigende Lebenserwartung freuen. In Gesundheit alt zu werden ist ein erstrebenswertes Ziel, das für unsere Gesellschaft sehr wichtig ist. Aber wenn es die Möglichkeiten der Familien übersteigt ihre Familienangehörigen zu betreuen und zu pflegen – so ist es wichtig unsere Dienste mit vollen Kapazitäten anbieten zu können.

Der intensive Kontakt zum gepflegten Menschen und seiner Familie, die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man spürt; das Gefühl, helfen zu können: Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege ein „Traumberuf“. So begleiten Pflegepersonen den Menschen auf eine sehr persönliche Weise, stehen ihm in bedrohlichen und außergewöhnlichen, aber auch schönen Momenten bei.

Im Hilfswerk Marchfeld (Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg) betreuen 48 Mitarbeiter

monatlich 160 alte und kranke Menschen. Mitarbeiter/innen in der Hauskrankenpflege sorgen dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können.
Unser Betrieb möchte daher sein Team erweitern und sucht diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, PflegehelferInnen und HeimhelferInnen, die mitarbeiten möchten. Es erwarten sie eine herausfordernde und befriedigende Tätigkeit in der Wohnumgebung, die Zusammenarbeit in einem professionellen Pflegeteam, flexible Arbeitszeitmodelle, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.
Haben Sie Interesse? Schicken Sie ihre Bewerbung an:

HILFSWERK MARCHFELD,
2304 Orth/D., Zwenge 1/7

Betriebsleitung: Maria Makoschitz
Leitende Pflegefachkraft:
DGKP Monika Ott
Einsatzplanerin: Marion Goban
Tel. 02212/2633
maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Conny's Frisiersalon
Gabriele Höfner
2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2
Telefon 02249/2282
Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00

TRENDERNÄHRUNG BARF AUS MEDIZINISCHER SICHT – IST DIE ROHFÜTTERUNG TATSÄCHLICH SO GESUND?

Als aufmerksamer Hundebesitzer kommt man an dem Thema B.A.R.F (**B.**ones **A.**nd.**R.**aw.**F.**ood oder **b**iologisch **a**rtgerechte **R**oh**f**ütterung). nicht vorbei. Diese Art der Ernährung besagt, dass Hunde, angepasst an das Beuteschema ihrer Vorfahren der Wölfe, ausschließlich mit rohem Fleisch, Knochen, Gemüse, Obst und diversen Futterzusätzen wie Ölen gefüttert werden sollen.

Dieses Fütterungskonzept klingt auf den ersten Blick durchaus vorteilhaft - scheint diese Art der Ernährung den Hunden mehr Freude bei der Nahrungsaufnahme durch längeres Kauvergnügen, den Besitzern hingegen mehr Transparenz bei der Fütterung Ihres Haustieres durch eindeutige Erkennbarkeit der Zutaten zu bescheren. Befasst man sich jedoch etwas näher mit dem Thema, so lassen sich durchaus hinterfragenswerte Trends erkennen:

Barfen ist zur Ideologie geworden, das Internet ist voll von diversen Foren in denen sich über die angeblich einzige Art einen Hund optimal zu ernähren, ausgetauscht wird. Barfen gilt als Allheilmittel für Allergien, Hauterkrankungen, Durchfall- und Krebserkrankungen, Entwurmen werde unnötig, Impfen sowieso. Leider entbehren diese Jubelmeldungen jeder medizinischen Grundlage und die Erfahrung über die Jahre zeigt, dass gebarfte Hunde an genau denselben gesundheitlichen Problemen leiden können, wie Hunde, die mit kommerziellem Fertigfutter ernährt werden. Und leider kommen noch einige mehr dazu:

Über- oder Unterversorgung mit Nährstoffen:

Einen Hund auf Dauer bedarfsdeckend mit allen essentiellen Nährstoffen zu versorgen, setzt sehr genaue Kenntnis der ernährungsphysiologischen Grundlagen voraus. Immer wieder kommt es vor, dass BARF Rationen, die Rezepten aus dem Internet folgend gegeben werden, krasse Imbalanzen von wichtigen Nährstoffen aufweisen.

Besonders kritisch ist ein falsches Ca:Phosphor Verhältnis zu sehen. Mangel oder Überversorgung wird vom erwachsenen Hundeorganismus über einen längeren Zeitraum symptomlos toleriert und ausgeglichen, ist also nicht erkennbar bevor irreversible Schäden auftreten.

Ein besonders heikles Thema ist die Rohfütterung von Welpen, da in der Wachstumsphase jedes Zuviel oder Zuwenig von Mineralstoffen oder Spurenelementen bereits in kurzer Zeit zu schweren Störungen führen kann.

Erreicht das Skelett eines Menschen in 15 - 17 Jahren seine Ausreifung, so braucht der Hund dazu im Schnitt nur 1 Jahr. Diese ungleich höhere Wachstumsgeschwindigkeit der Hunde bedingt, dass sich auch nur kurzfristige Missverhältnisse von Mineralstoffen rasch fatal auswirken können.

Ohne die Sachkunde von Spezialisten (FachtierärztInnen für Tierernährung) und eine genaue Rationsberechnung, basierend auf dem zu erwartenden Endgewicht und dem Lebensmonat des Welpen, ist die Rohfütterung nach selbst gestrickten BARF Rezepturen für Ihren vierbeinigen Freund aus medizinischer Sicht nicht empfehlenswert.

Auch der derzeit herrschende Trend Hunde getreide- oder glutenfrei zu ernähren, entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage. Ganz im Gegenteil, die Evolutionsgeschichte unserer Hunde zeigt, dass durch ihr enges Zusammenleben mit dem Menschen sich ihr Verdauungssystem über die Jahrhunderte, sehr gut an eine Ernährung mit Kohlehydraten adaptiert hat.

Besonders tragisch wirkt sich der Verzicht auf Kohlehydrate bei Tieren aus, die an Krebs erkrankt sind und deren Stoffwechsel durch den Verzicht an schnell freisetzbarer Energie zusätzlich nachhaltig geschädigt wird. Leider wird diese Empfehlung häufig gegeben und ist auch im Internet sehr präsent. In der Hoffnung auf eine „Wunderdiät“ setzen Besitzer von an Krebs erkrankten Tieren, allen möglichen Versprechungen Glauben. Seriöse, wissenschaftliche Grundlagen, einem erkrankten Tier Kohlehydrate vorzuenthalten gibt es freilich nicht.

Nicht in Vergessenheit geraten sollte das Krankheitsbild der Schilddrüsenüberfunktion bei Hunden, wie sie bei der Verfütterung von rohem Kopffleisch entstehen kann. Auf die Garantie dass die Schilddrüsen bei der Fleischzerlegung entfernt wurden, kann man sich nicht uneingeschränkt verlassen, weswegen die Verfütterung von Kopf- oder Schlundfleisch sehr kritisch zu sehen ist.

Hygienische Risiken

Durch das Fehlen jeglicher hygienischer Auflagen, wie sie bei Fleisch, das als menschliches Lebensmittel dient, selbstverständlich sind, haben Sie als Konsument bei Futterfleisch keinerlei Garantie auf Hygiene bei der Erzeugung, hygienische Transportbedingungen oder die Einhaltung der Kühlkette. Rohes Fleisch als sehr sensibles Lebensmittel kann leicht mit Bakterien oder Viren kontaminiert sein, was der Verbreitung von Krankheitserregern im betreffenden Haushalt Vorschub leisten kann.

Mittlerweile dürfte es jedem Hundehalter bekannt sein, dass rohes Schweinefleisch mit dem für Hunde tödlichen Aujeszky-Virus kontaminiert sein kann und es deshalb nicht verfüttert werden sollte. Bei der Verfütterung von Wildschweinaufbruch an Jagdhunde kommt es leider immer noch regelmäßig zum Ausbruch der tödlichen Seuche.

Jedoch auch die bakterielle Kontamination des Futterfleisches wird häufig unterschätzt: In mikrobiologischen Untersuchungen konnten im Rohfleisch häufig pathogene Bakterien wie E.coli und Salmonellen nachgewiesen werden. Diese Bakterien werden nicht nur Hunden gefährlich, sie können auch zu Krankheitsfällen beim Menschen führen. Auch das Problem der Dauerausscheider ist bekannt, hier erkranken Hunde nicht selbst, scheiden jedoch krankmachende Bakterien aus, die eine ernste Gefährdung der mit ihnen lebenden Menschen darstellen können.

Knochenfütterung:

Was gibt es schöneres für einen Hund als an einem Knochen zu nagen! Das stimmt ganz sicher, bei der Betrachtung der möglichen medizinischen Folgen sieht die Sache jedoch ganz anders aus. Gierig abgeschluckte Knochenstücke können an verschiedenen Stellen im Hundekörper steckenbleiben. In der Speiseröhre befindet sich eine solche Engstelle, von dort lässt sich das Knochenstück in manchen Fällen ohne Operation endoskopisch ans Tageslicht befördern. Anders sieht es aus, wenn es zu einem Darmverschluss kommt, der nur mehr chirurgisch behoben werden kann. Auch die, für die betroffenen Hunde unangenehme Knochenkotobstipation im Enddarm erfordert eine umgehende Behandlung in Form von Darmspülungen.

Werden Hunde mit Knochen gefüttert, kann es nicht selten zu einer speziellen Art der Zahnfraktur des Reißzahnes im Oberkiefer kommen - beim Versuch das harte Knochenstück zu zerbeißen kann der Zahn in Längsrichtung splittern, was häufig den Verlust dieses wichtigen Kauwerkzeugs zur Folge hat.

Fazit:

BARF ist eine mögliche Form Hunde zu ernähren, ob sie die tatsächlich beste ist, sollte kritisch hinterfragt werden. Sind Sie als Hundebesitzer bestrebt Ihren Hund ausschließlich roh zu ernähren, sollten Sie unbedingt sachkundigen Rat von akademisch ausgebildeten TierärztInnen für Ernährung einholen. Rezepturen aus dem Internet oder persönliche Empfehlungen die von einer immer größer werdenden Schar an Ernährungsspezialisten abgegeben werden, sollten Sie kritisch gegenüberstehen. Auf der Suche nach dem optimalen Futter für den vierbeinigen Liebling stehen Ihre Tierärztin /Ihr Tierarzt als kompetente Ansprechpartner gerne zur Seite. Besonders im Krankheitsfall Ihres Haustieres können Sie auf unsere Expertise vertrauen, Ihr vierbeiniger Liebling wird es Ihnen danken.

Einen schönen Herbst allen Tieren und ihren Menschen wünscht das
Team der Tierklinik Groß-Enzersdorf

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Groß-Enzersdorf

Kultur im Kotter
Kaiser-Franz-Josef Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www: http://www.kultur-im-kotter.at
Facebook: https://www.facebook.com/pages/Kultur-im-Kotter

Kontroverse im Kotter
Am 30. September setzen wir um 19.30 Uhr nach „Religion" und „Satire" mit einem politisch brisanten Thema nach:
„Wieviel direkt verträgt Demokratie?"
Hierzu diskutieren je ein Vertreter der politischen Parteien im Gemeinderat von Groß-Enzersdorf miteinander und mit dem Publikum. Gerade die jüngsten Ereignisse in Europa und der Welt werfen die Frage auf: wo steht Groß-Enzersdorf? Diskutieren Sie mit!

FILMKLUB

13.10.2016, 19.30 Uhr
Filmklub in memoriam Gene Wilder:
DIE GLÜCKSJÄGER (1989)
Die Glücksjäger (See No Evil, Hear No Evil) ist eine US-amerikanische Filmkomödie von Arthur Hiller mit Richard Pryor und Gene Wilder in den Hauptrollen.

10.11.2016, 19.30 Uhr
Filmklub:
DIE LETZTE VERSUCHUNG CHRISTI (1988)
Die letzte Versuchung Christi ist ein auf dem Roman Die letzte Versuchung von Nikos Kazantzakis basierender Spielfilm von Martin Scorsese mit Willem Dafoe, Harvey Keitel, Barbara Hershey, David Bowie, Victor Argo, uva.

Im Filmklub (jeden 2. Donnerstag im Monat) großartige Filme gemeinsam ansehen. Diskussionen und Vorträge zu Knabbereien und Wein. Jede/r Besucher/in ist willkommen.
Beitrag: freie Spende
Anmeldung/Auskunft:
kultur-im-kotter@gmx.at

CINEASTISCHE LECKERBISSEN

Julia Steiner, Michael Burger und Martin Czerniak, Studenten der Theater-, Film- und Medienwissenschaften, zeigen an vier Abenden die Entwicklungsgeschichte Hollywoods.
„Pre-Code - Hollywood 1927 bis 1934" die Entstehung des Tonfilms bis zur Reglementierung durch den Hays-Code.
Der Hays Code (Production Code) war eine Zusammenstellung von Richtlinien zur Herstellung von US-amerikanischen Spielfilmen im Hinblick auf die moralisch akzeptable Darstellung besonders von Kriminalität und sexuellen Inhalten.
1. Abend: 05.10.2016 – Einführung mit Filmausschnitten, gestaltet von den drei Vortragenden
2. Abend: 19.10.2016 – „der Gangsterfim", Julia Steiner zeigt „Scarface" (1932), Regie: Howard Hawks, der Film basiert auf der Lebensgeschichte von Al Capone.
3. Abend: 02.11.2016 – „Screwball-Comedy", Michael Burger zeigt „Red Headed Woman" von (1932) Jack Conway.
Inhalt: eine rothaarige „Femme fatale" spielt mit den Männern.
4. Abend: 16.11.2016 – „der Horrorfilm", Martin Czerniak zeigt „Black cat" oder „Dr. Jekyll und Mr. Hyde" hier ist die Entscheidung noch nicht endgültig gefallen.
Beginn jeweils um 18.30 Uhr. Die Filme werden in der Originalsprache Englisch gezeigt.
Beitrag: freie Spende
Anmeldung/Auskunft:
kultur-im-kotter@gmx.at

LITERATUR IM KOTTER

7. Oktober, 19.30 Uhr
Otto Steffl liest **Heinrich Heine**/Musikbegleitung Prof. Fritz Brucker.
Welcher Ort eignet sich besser als ein Gefängnis um Heines Balladen zu hören? Der Schrei nach Freiheit, die Schärfe, mit der Heine gegen alles Einengende anschreibt und die nichts verloren, im Gegenteil, viel gewonnen hat, der freie und bewegende Vortrag von Otto Steffl und die musikalische Interpretation von Fritz Brucker – das gehört in den KOTTER.
Beitrag: € 10.–
Anmeldung:
kultur-im-kotter@gmx.at

Tribute to Georg Danzer:
Die Träumer feat. Herbert Eigner
21.10.2016,19.30 Uhr
Das erste Georg-Danzer-Konzert der Formation um Peter Dollack „DIE TRÄUMER" im Kotter war ein so großer Erfolg, dass es heuer ein zweites gibt. Wiederum werden ausgesuchte Schmankerl aus dem umfangreichen Repertoire des unsterblichen Georg Danzer zum Besten gegeben. Diesmal gesellt sich auch unser Kotter-Danzerologe Herbert Eigner zu den Träumern und wird den Abend mit ein paar Lese-Einlagen von Danzers genialen Texten garnieren.

Aufgrund großer Nachfrage ist Reservierung unbedingt erforderlich:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
0664/1187811
Unkostenbeitrag € 10,00.

Advent.Lesen im Kotter
3., 10. und 17.12.2016,
jeweils um 17.00 Uhr
Der Reinerlös Ihrer Spenden kommt immer einer, vom jeweiligen Künstler am Leseabend bekanntgegebenen, wohltätigen Organisation zugute. Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at Eintritt frei!

NACHTWÄCHTERWANDERUNG BEI VOLLMOND

12.11.2016, 17.00 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz, Burghof, 2301 Groß-Enzersdorf
Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1.000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf).
Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).
Beitrag: Erwachsene € 7.-, Kinder (bis 15 J.) € 5.-
Anmeldung Gemeindeamt Groß-Enzersdorf 2249/2314, DW 28 / www.gross-enzersdorf.gv.at oder kultur-im-kotter@gmx.at

Dies stellt das vorläufige Programm von Kultur im Kotter dar, Änderungen und Überraschungen sind möglich.

Gesundheitstage bei Thomas Optik

17.-22. Oktober und
7.-12. November 2016

Wir laden Sie zum kostenlosen Seh- und Hörtest ein! Kommen Sie und nutzen Sie unsere fachliche Kompetenz.

hören & sehen

thomas optik

in Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9

Tel.: 02249 / 28105

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

HERBST/WINTER
KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion
ALEXOWSKY

im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2
Für Frauen, die das Besondere lieben!

Jones GERRY WEBER

lernquadrat

Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77

ARCHITEKTURBÜRO
thell
DIPL. ING. WERNER M. THELL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

Die Kinderfreunde

KASPERL ZU GAST IN GROSS-ENZERSDORF

Viele kleine und große Gäste tummelten sich Anfang September im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf, um nach der Sommerpause dem Kasperl bei seinem Abenteuer zur Seite zu stehen. Laute „Kasperl"-Rufe sowie Oh's und Ah's begleiteten die Vorstellung. Im Anschluss konnten die Kinder dem Kasperl noch persönlich die Hand reichen, was manch kleinen Gast schier verzauberte. **Unser nächster Kasperlnachmittag ist am 1. Dezember 2016 mit einem Nikolobesuch.**

HALLOWEEN IM SCHLOSS ULMERFELD

29. – 31. Oktober 2016
Für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Anmeldung unter: www.noe.kinderfreunde.at/halloween

Unser Halloweenwochenende bietet dir drei Tage Gruselspaß
Halloween, das ist die Nacht der sich herumtreibenden Gruselwesen und der beleuchteten Kürbisköpfe. Im geheimnisvollen Schloss Ulmerfeld warten Lesenacht, Gruseldinner, Bewegungsspiele, Kürbisschnitzen, Halloweenparty, Gruselrallye und vieles mehr. Die Langeweile muss an diesem Wochenende zu Hause bleiben.
Untergebracht bist du in der Jugendherberge Ulmerfeld bei Amstetten. Näheres zur Jugendherberge findest du auch unter www.hostel.or.at

Alles inklusive
- Unterkunft
- Vollpension
- Tischgetränke
- Professionelle Betreuung durch geschultes Personal
- Erlebnispädagogische Aktivitäten
- Pädagogisches Material

Preis: € 115,00 (Der Preis erhöht sich für Nichtmitglieder um € 35,00.)

Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren!
In Kürze finden Sie auch das Winterprogramm der Kinderfreunde Niederösterreich online unter www.noe.kinderfreunde.at.

Eine schöne Herbstzeit wünscht
Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

MAGDALENA SAM ***Bioresonanzinstitut***
Dipl. Ernährungs- u. Gesundheitstrainerin
Dipl. Coach f. Stressmanagement u. Burnoutprävention

Rasche Hilfe bei:
- Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- schwachem Immunsystem, chron. Erschöpfung,
- Verdauungs-, Haut- u. Gewichtsproblemen,
- allgemeinen gesundheitlichen Problemen,
- akutem Stress u. Burnoutgefährdung

1220 WIEN, CORTIGASSE 3,
TEL.: 0664/2107077, EMAIL: SAMM@SGD.AT

RE/MAX AKTIV
N° 1 in Immobilien weltweit und in Österreich
Büro Groß-Enzersdorf,Schlosshoferstrasse 21,Tel 02249/21088
Unsere Kunden suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Kauf oder zur Miete.

Sandra Molnar
Tel. 0660/2800080 und 02249/21088
Email: s.molnar@remax-aktiv.at
Kommen Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch in unser Büro!

Feinkostfleischerei
Neumayer
Catering • Partyservice • Buffet
Fingerfood • Hochzeiten
Grillspezialitäten
Tel/Fax: 02249/2321
E-Mail: fleischerei-neumayer@aon.at

OBERHAUSEN

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

HEIMSTUNDEN

Wir treffen uns jeden Freitag (außer an schulfreien Tagen) von 16.00 bis 18.00 Uhr mit Kindern ab ca. 6 Jahren im Kinderfreundehaus in der Wittauerstraße 35. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen machen mit den Kindern Spiele, basteln, bereiten auch mal eine Jause zu oder beschäftigen sich spielerisch mit einem für Kinder wichtigen Thema. Ideen von Kindern oder auch von Erwachsenen werden natürlich gerne eingeplant. Wir sind für Anregungen dankbar. So gestalten wir gemeinsam den Jahresablauf und führen auch mehrere Feste durch. Jede helfende Hand und jeder kreative Kopf ist willkommen. Komm einfach vorbei! Es ist kostenlos.

VERANSTALTUNGEN

• Geplant im November an einem Sonntag von ca. 9.30 bis 14 Uhr: Fahrt zum **Kindermusical** „Lina's Welt" ins Raimundtheater für Kinder von 6 bis 12 Jahre. Infos und Anmeldung in den Heimstunden. Gratis.

• Geplant am 24.12. von 14 bis 16.30 Uhr: **„Warten auf das Christkind"** - Kinderbetreuung im Kinderfreundehaus.

• Sonntag, 19. Februar 2017 von 15 bis 18 Uhr: **Kinderfaschingsfest**

• Sonntag, 9.April 2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr: **Ostereiersuche**

Wenn du Lust hast, bei einer unserer Veranstaltungen mitzuhelfen - wir freuen uns über jede Unterstützung, sei es bei einer Spielstation, in der Küche oder beim Her- und Wegräumen.

TAG DER KINDERRECHTE

Immer am 20. November wird der Internationale Kinderrechtetag gefeiert. Am 20. November 1989 wurde nämlich von den Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention beschlossen. Die Kinderfreunde wurden schon 1908 gegründet, um sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und ihrer Familien einzusetzen. Das ist auch heute noch aktuell, in Österreich wie auf der ganzen Welt! In der Kinderrechtskonvention wurden erstmals Rechte von Kindern nieder geschrieben – daher ist sie ein wichtiges Dokument für uns. Um regelmäßig darauf aufmerksam zu machen, dass Kinder Rechte haben und wir Kinderfreunde uns dafür einsetzen, nehmen wir den Kinderrechte-Geburtstag am 20. November immer als Anlass für Aktivitäten zu diesem Thema.

Das Team der KINDERFREUNDE OBERHAUSEN

Pensionisten-verband Groß-Enzersdorf

Judith Vrbicky, Vorsitzende des Pensionistenverbandes Groß-Enzersdorf

Die Ferien sind hoffentlich erholsam gewesen und ich melde mich wieder mit Informationen über unsere Tätigkeiten zurück.

RADAUSFLUG ZUR „BEICHTMUTTER" NACH SCHÖNAU AN DER DONAU

Am 23. Mai schwangen sich unsere sportlichen Pensionisten auf ihre Drahtesel und radelten bei wunderschönem Wetter in das 12 Kilometer entfernte Schönau. Nach einer Stärkung mit Grillhenderl'n und einem guten Achterl Wein, traten die „Radsportler" die Rückfahrt an. Alle kamen wieder wohlbehalten und ein wenig müde in Groß-Enzersdorf an.

SOMMERURLAUB IN SEMRIACH IN DER STEIERMARK

Den Sommerurlaub verbrachten 21 Mitglieder der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf in Semriach in der Steiermark. Der „Trattnerhof" war für eine Woche das Urlaubsdomizil. Ausflüge in die „Lurgrotte" und auf den „Schlossberg" zum Grazer Uhrturm standen auf dem Programm. Das fantastische Essen und die wunderschöne Umgebung rundeten den Aufenthalt in der grünen Mark ab. Erholt und ein wenig runder kamen wir wieder ins flache Marchfeld zurück.

FAHRT ZU DEN SEEFESTSPIELEN MÖRBISCH

Ein mit Operettenliebhabern voll besetzter Autobus fuhr zu den Seefestspielen nach Mörbisch. Nach einer guten „Brettljause" im klimatisierten Restaurant der Seebühne freuten sich alle auf die Vorführung. Es wurde die Operette „Viktoria und ihr Husar" von Paul Abraham aufgeführt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und verschonte die Veranstaltungsteilnehmer vor Schlechtwetter. Bei lauschigen Temperaturen konnte ein herrlicher Operettenabend genossen werden. Der krönende Abschluss war das imposante Feuerwerk. Im nächsten Jahr steht der „Vogelhändler" von Carl Zeller auf dem Programm und unsere Gruppe wird wieder dabei sein.

FLOTTE SOHLE

Tanzen belebt Geist und Körper! Tanzen ist Auszeit vom normalen Alltag – eine Möglichkeit des Stressabbaus. Regelmäßiges Tanzen trägt zur Erweiterung der Beweglichkeit bei. Muskulatur, Herz- und Kreislaufsystem werden gestärkt, die Durchblutung und die geistige Fitness gefördert. Eine Verbesserung der Konzentration und Koordinationsfähigkeit wird möglich gemacht. Weiters spielt regelmäßiges Tanzen eine wichtige Rolle bei der Prävention von Alzheimer und Demenz. 2009 war bereits der Start des Projektes „Floso" (Flotte Sohle), ein Kooperationsprojekt der NÖ Gebietskrankenkasse gemeinsam mit den Pensionisten. Unter der Leitung von Frau Gabi Vrbicky wurde eine eigene Tanzgruppe gegründet. Aufgrund der

regelmäßigen Fort- und Weiterbildung der Tanzleiterin konnte ihr Wissen an die Pensionistentanzgruppe weitergegeben werden. Die Tänzer erlernten Round Dance, Square Dance, Line Dance, Griechische Tänze, Paartänze, Kreistänze, internationale Tänze, Kontratänze und Tänze im Sitzen. Es gab bereits Auftritte bei diversen Veranstaltungen (Weihnachtsfeiern, Faschingsfesten, Kunstmarkt, Tanzen auf der „Garten Tulln"). Haben auch Sie Interesse mit uns zu tanzen?

Tanzstunden in der Musikschule Groß-Enzersdorf jeden Dienstag von 9.30 - 11.00 Uhr, nähere Auskünfte erteilt Frau Gabi Vrbicky, Tel. 02249/3702

PENSIONISTENTREFF

Der Club hat wieder ab 7. September 2016 die Pforten geöffnet. **Jeden Mittwoch von 13.30 bis 17.00 Uhr im Kinderfreundeheim Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6.** Es gibt guten Kaffee mit Mehlspeise, sowie belegte Brote zur Stärkung.

ZUKÜNFTIGE AKTIVITÄTEN

Unsere Mitglieder werden schriftlich von jedem Event informiert.
Heuer haben wir noch folgende Aktivitäten für Sie geplant:

- Teilnahme am Landeswandertag
- einwöchiges Herbsttreffen in Siebenbürgen
- Erntedankfest im Stadtsaal
- Ganslessen in Ungarn
- Einkaufsfahrt zur Fa. Adler mit anschl. Heurigen
- Besuch eines Adventmarktes
- Weihnachtsfeier

Jeder ist herzlich willkommen bei unseren Veranstaltungen!
Judith Vrbicky und ihr Team
des Pensionistenverbandes
Österreich
Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Bei den Freundschaftsspielen im 2. Quartal konnten folgende KeglerInnen Medaillen erkegeln:

Bogert Susanne	2 x Platz 1
Brauneis Gertr.	1 x Platz 3
Lawitschka Ing.	3 x Platz 1
	1 x Platz 3
Mahr Rosi	1 x Platz 1
	2 x Platz 2
	1 x Platz 3
Parzer Luzia	2 x Platz 1
Teply Veronika	2 x Platz 2
Uhl Renate	1 x Platz 2
Beckmann Eduard	1 x Platz 1
	1 x Platz 3
Bittermann W.	1 x Platz 1
	1 x Platz 2
Kauschitz Anton	3 x Platz 2
	4 x Platz 3
Lehner Walter	1 x Platz 3
Polesovsky Karl	1 x Platz 2

Die heurige Kegelwoche fand in ROVINJ statt. Das Wetter war sonnig bis leicht bewölkt und die Temperatur von 22° reichte aus, um in unserer Freizeit im Meer zu schwimmen. Einige spazierten durch die engen Altstadtgassen zur Kirche zur Hl. Euphemia. Im Hotel Eden wurde uns ein reichhaltiges köstliches Buffet geboten. 49 Kegler aufgeteilt in 7 Gruppen waren am Start. Den 1. Platz belegte Anton Kauschitz in der Einzelwertung und in der Gruppenwertung konnten wir mit großer Freude ebenfalls den Pokal für den 1. Platz entgegennehmen.
Unser heuriges Sommerfest fand bei angenehmer Temperatur statt, daher kamen unsere Grillmeister nicht so arg ins Schwitzen. Da sich die Hungrigen mit Messer und Gabel bewaffnet schon anstellten, musste sich Käthe beeilen das Grillgut vorzubereiten und Philip wendete Würsteln und Fleisch am Grill. Meister Edi hatte wie immer alles unter Kontrolle und erntete Lob für die gut zubereiteten Koteletts, etc. Die Mehlspeise, die nicht nur von unseren Frauen sondern auch Männern zum Verzehr mitgebracht wurden, fanden großen Anklang. Nachdem wieder mehr vorhanden war als gegessen werden konnte, wurde der Rest aufgeteilt und in Alufolie verpackt den Gästen mitgegeben. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen für ihre freiwillige, großzügige Spende bedanken.
Von den von uns geladenen Gästen waren anwesend: Bgm. Ing. Hubert Tomsic, LAbg.a.D. Herbert Sivec, StR. Gerhard Draxler, OV GR Josef Hotzy, OV GR Alfred Steininger, Bez.Sportref. Alfred Schleifer, Fam. Zehetbauer, Bäckerei Söser (Seimann), Pesl Herbert, Obmann vom Kulturforum, Maurer Johannes, Obmann vom SV Probstdorf, Obmänner der befreundeten Kegelgruppen mit Gattinnen.

Hinweis: Im November findet wieder unser traditionelles Krampusturnier statt.

Der Vorstand

GOOSTAV bleibt!

Mit großer Freude konnten die Streetworker von GOOSTAV Mobile Jugendarbeit die Neuigkeit Ende Juni vernehmen: GOOSTAV bleibt in Groß-Enzersdorf – und zwar fix zumindest für die nächsten zwei Jahre.

Seit nunmehr 9 Jahren sind die SozialarbeiterInnen der Mobilen Jugendarbeitseinrichtung unterwegs. Diese Kontinuität brachte langjährige Kontakte zu Jugendlichen, welche die Streetworker im öffentlichen Raum, durch Schulvorstellungen oder soziale Medien bzw. Bekanntschaften kennenlernten. Langfristige Beziehungsarbeit legt Grundsteine für Vertrauen, welches in weiterer Folge Entwicklungsförderung und Lernprozesse verspricht. Denn nicht nur auf individueller Ebene konnte GOOSTAV durch Beratungen und Begleitungen Veränderungen hervorrufen, auch auf Ebene der Gemeinwesenarbeit erwirkte die lange Präsenz in Groß-Enzersdorf längerfristige Erfolge.

Letzteres ist weiterhin ein großes Anliegen von GOOSTAV: Durch regelmäßige Kontakte mit der Gemeinde – besonders sind hier der Stadtrat Gerhard Draxler und der Gemeinderat Alfred Steininger hervorzuheben – streben die Streetworker eine Einbeziehung jugendlicher Interessen in stadtplanerische bzw. partizipative Prozesse an. Jugendliche sind – oftmals mehr als andere Altersgruppen – auf den öffentlichen Raum angewiesen, daher ist es für GOOSTAV eine Selbstverständlichkeit, für Jugendliche einen anerkannten Platz im öffentlichen Raum zu schaffen. Dies ist klarerweise ein Prozess des Austausches mit anderen Interessensgruppen, wo die Streetworker gerne vermitteln, um ein verträgliches Miteinander zu gewährleisten.

Weiters ist das Projekt der Stadtentwicklung nach wie vor ein spannendes Projekt für GOOSTAV, um die Interessen junger Menschen bei diesem partizipativen Prozess zu vertreten und die Beteiligung Jugendlicher zu fördern.

Die Mobile Jugendarbeit GOOSTAV ist stets bemüht, neue Kontakte zu Jugendlichen zu knüpfen und ihre Präsenz für alle sichtbar zu machen. Auf Wunsch einiger Ortsvorsteher werden die Streetworker bis Herbst dieses Jahres auch die acht Katastralgemeinden von Groß-Enzersdorf aufsuchen, um in einer Erhebungsphase festzustellen, ob Bedarf einer Mobilen Jugendarbeit auch außerhalb des „Stadtls" besteht.

Grundsätzlich können sich natürlich auch schon bisher Jugendliche aus den Katastralgemeinden bei sozialarbeitsrelevanten Anliegen an GOOSTAV wenden; ob eine regelmäßige Präsenz im öffentlichen Raum in einer oder mehreren Gemeinden außerhalb der Stadt notwendig ist, wird sich bis nächstes Jahr herausstellen.

Kontakt zu GOOSTAV Mobile Jugendarbeit:
0699/10750161 oder
0699/10406035 oder
(seit neuestem per WhatsApp)
0699/10033548
Mail: sarah@goostav.at
Facebook:
https://www.facebook.com/goostavstreetwork
2232 Deutsch-Wagram,
Hauptstraße 2

BIORESONANZ: ALLERGIEN
RAUCHERENTWÖHNUNG
Magnetschmuck
Mode-Trachtenschmuckschmuck
Bandagen-Turmalin + Magnete
Öle + Parfum
Patch
Aloe Vera

Delfins
Mehr Wohlbefinden
und Schönheit schenken
0676/3194399
www.delfins.at
monatlich interessante Neuigkeiten
und tolle Aktionen

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

Die Schüler/innen der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf besuchten am 13. Mai 2016 unser Heimatmuseum. Anhand der Exponate und mit Erklärungen von Mag. Herbert Kovacic erlebten die SchülerInnen eine Zeitreise der Geschichte unserer Stadt von der Urzeit bis zur Gegenwart.
Eine Stadtführung am 17. Mai veranschaulichte unseren interessierten Besuchern und Besucherinnen in der Realität das im Museum gehörte. Wir würden uns freuen, wenn Schulen öfters im Rahmen des Geschichtsunterrichtes einen Besuch in unserem Heimatmuseum einplanen könnten, denn ein Museum pflegt nicht nur Zeugnisse einer vergangenen Kultur, sondern ist lebendige Geschichte.

PROGRAMMVORSCHAU

Samstag, 15. Oktober 2016,
um 14 Uhr
Stadtrundgang
Treffpunkt: Hauptplatz, Eingang Burghof
Anmeldung
Stadtgemeinde Tel. 02249/2314-9

Freitag, 28. Oktober 2016
NAMIBIA
Vortrag von Dr. Manfred Pintar
19.30 Uhr im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf,

Freitag, 11. November 2016
19.30 Uhr im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf
Foto und Gemälde – Ausstellung
Kurt Kracher und Rudolf Herold

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Messe in der Pfarrkirche Groß-Enzersdorf
Anschließend Segnung der Barbara-Statue vor der Stadtmauer (Richtung Wien) durch Herrn Stadtpfarrer Dr. Borowsky.
Nach der Segnung lädt der Heimatverein gemeinsam mit der Stadtgemeinde und der Pfarre Groß-Enzersdorf zu einem kleinen Imbiss ein.

Freitag, 16. Dezember 2016
19.30 Uhr im Heimatmusweum
Adventlesung und Krippenausstellung mit Weihnachtsschmuck
von Frau Feichtinger

Mit freundlichen Grüßen

Karl Hagenauer, Obmann

Niederösterreichischer Seniorenbund

Hermann Schreiner
Obmann des Seniorenbundes

Die Retzer Windmühle ist die einzige betriebsfähige, vollständig eingerichtete Windmühle in Österreich
Foto: www.windmuehle.at

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten und zur Teilnahme einladen!
Der Seniorenbund führt zahlreiche Veranstaltungen durch: regelmäßige Seniorentreffs und erlebnisreiche Ausflüge zu interessanten Zielen.

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN DES SENIORENBUNDES

Nach der Sommerpause findet seit Anfang September wieder jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr das gemütliche Beisammensein unserer Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen im INFO-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf statt.
Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

UNSERE AUSFLÜGE FÜHREN UNS ZU INTERESSANTEN AUSFLUGSZIELEN

Eggenburg und Retzer Windmühle

Unser Ausflug im September führte uns zur Retzer Windmühle. Die heutige Windmühle, Baujahr 1853 steht an der Stelle einer 1772 erbauten hölzernen Bockwindmühle. Seit 2010 ist die Windmühle nach Restaurierung durch holländische Mühlenbauer wieder wie in historischer Zeit betriebsfähig.
In der Nostalgiewelt Eggenburg pocht das Herz der 50er und 60er Jahre – Oldtimer, Jukeboxen und die Wochenschauen des Filmarchivs Austria erfreuen die Gäste. Zum Abschluss unserer Ausflüge kehren wir immer bei einem Heurigen ein.

GANSLESSEN

Der Ausflug zum Ganslessen im Oktober ist für uns schon ein Fixpunkt im Jahresablauf.

STRIEZELWÜRFELN

Das traditionelle Striezelwürfeln findet heuer am **8. November 2016 ab 15 Uhr** in Ludls Weinlaube in der Rathausstraße 11 in Groß-Enzersdorf statt.
Mit großem Spaß wird um die Striezel gewürfelt, wie es im östlichen Weinviertel Brauch ist.
Gäste sind herzlich willkommen!
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Fotos unserer Aktivitäten finden Sie unter www.derstadtler.at in der Fotogalerie.
Ich freue mich ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten!

Ihr Obmann Hermann Schreiner und sein Team

Informationen und Auskunft:
Hermann Schreiner 0660/1499520
und
Olga Alexowsky 0650/9711534

Beim traditionellen Striezelwürfeln wird eifrig und mit großem Spaß um die Striezel gewürfelt!

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie

Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar

HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen

2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

Petra Vogt
Obfrau

Nikolaus Pesl
Chorleiter

VEREIN KIRCHENCHOR GROSS-ENZERSDORF

Nachdem am 4. November 2015 die zweite Generalversammlung des Vereins „Kirchenchor Groß-Enzersdorf" stattgefunden hat, waren wir guter Dinge, dass wir auch weiteren gemeinsamen Gesangszeiten entgegenblicken dürfen. Und so war das Jahr doch vollgepackt mit Aufführungsterminen, die uns viel Probenarbeit abverlangt hat. An dieser Stelle möchten wir uns deshalb bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für die kostenfreie Bereitstellung des Probenraumes im kleinen Stadtsaal recht herzlich bedanken. Wenn der Stadtsaal doch für andere Zwecke benötigt wird, so hilft uns das Rote Kreuz aus. Im dortigen Seminarraum konnten wir dann auch einen singenden Notarzt als Probengast zwischen den Notfalleinsätzen begrüßen. So fühlten wir uns, wenn auch nur für kurze Zeit, sehr sicher! Unsere Auftritte waren im vergangenen Jahr geprägt von der Idee „Zwei Chöre eine Stimme". Gemeinsam mit dem Sängerbund Deutsch Wagram, unter der Leitung von Vasilis Tsiatsianis, sangen wir gemeinsam am 8. Dezember die Deutsche Messe von Schubert und am 18. Dezember unter dem Titel „Angelus ad pastores" ein friedvolles Weihnachtskonzert in der Kirche von Deutsch Wagram. Das Jahr 2015 beendeten wir mit der Christmette in der Pfarre Aspern.

Ein Chorprobentag im Stadtsaal an einem Aprilsonntag 2016 unter dem Dirigat unseres Leiters Nikolaus Pesl hat uns für die kommenden Auftritte gefestigt. Die hervorragende Bewirtung im Gasthaus Ludl zu Mittag gab uns Kraft für den intensiven Übungsnachmittag.

Die bisherigen Aufführungen im 2016er Jahr:

1. Juni	Fest der Chöre in Floridsdorf, ein faszinierender Eindruck mit einem gemeinsamen Abschlusslied aller Chöre;
5. Juni	Meßfeier in der Pfarre Am Augarten;
18. Juni	Rot-Kreuz-Sommerfest in Obersiebenbrunn;
2. Juli	Sommerkonzert in Deutsch Wagram

Noch ist das Jahr 2016 nicht vorüber. Freuen dürfen wir uns auf das Chorwochenende im Stift Melk am 8./9. Oktober. Dort werden wir am Sonntag die heilige Messe mitgestalten. Auch das „Zwei Chöre eine Stimme" Projekt wird weitergeführt mit den Auftritten im Dezember 2016. Für 2017 gibt es bereits den Plan für ein großes gemeinsames klassisches Konzert mit Orchesterbeteiligung. Aber darüber mehr im nächsten Newsletter.

Außerdem durften wir einige Jubilare beglückwünschen:
Elfriede Bereziuk und **Walter Gallauner** – 30-jähriges Chorjubiläum.
Gotlinde Stasnik – 80. Geburtstag
Außerdem ist Gotlinde mittlerweile seit bereits 69 Jahren unserem Chor treu.
Herzliche Gratulation und Danke für die jahrzehntelange Gesangs-Treue!

Wer Lust verspürt, dabei zu sein und mit uns durch verschiedene Gesangswelten zu reisen, möge sich einfach dazugesellen. Dienstags ab 19.30 Uhr im kleinen Stadtsaal,
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 12,
oder kirchenchor.gross-enzersdorf@gmx.at.

Liebe Freunde!
Schnupperstunde bei der Singschule Passion Artists – 7. Oktober ab 16.00 Uhr.
Der Kulturverein Passion Artists NÖ bereitet sich für das neue Semester der Singschule Passion Artists vor. Schon am Freitag, den 7. Oktober gibt es bei uns im Pfarrheim Groß Enzersdorf eine kostenlose Schnupperstunde. Ab 16.00 Uhr laden wir alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren herzlich zu einem gemeinsamen Kennenlernen ein, alle Kinder von 7 bis 12 Jahren sind ab 17.00 Uhr willkommen! Ab 19.30 Uhr findet dann eine Schnupperstunde für unsere gemischte Gruppe aus Erwachsenen und Jugendlichen statt. Egal, ob Sie Anfänger, Hobbysänger oder Profi sind, in unserer Schule findet jeder ein passendes Angebot! In unserem Team aus qualifizierten Pädagogen finden sich erfahrene Sänger, Pianisten und Choreografen. Tauchen Sie mit uns ein in eine bezaubernde Welt von Melodie und Performance!
Wir beweisen Ihnen, dass jeder singen kann. Dabei steht der Spaß immer an erster Stelle! Ein kleiner Überblick über unser Programm:

- Übungen zu Gesangstechnik, Atem und Körperhaltung
- Musikalische und schauspielerische Erarbeitung von Gruppen und Sololiedern (Musical, Pop, Rock, Jazz, Klassik etc.)
- Bühnenausdrucks-Training, Arbeit mit dem Mikrofon und vieles mehr!

Im Wintersemester werden unsere Schüler eine professionelle CD aufnehmen. Außerdem werden wir auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtskonzert für die Stadtgemeinde vorbereiten. Unsere Kindergruppen haben nach ihren Erfolgen im letzten Jahr sogar ein Angebot des Palais Pallavicini in Wien bekommen. Dort werden sie heuer in einer Reihe von sechs Adventkonzerten singen. Dieses Engagement ist ein professionelles und wir freuen uns sehr, dass unsere kleinsten Künstler so tolle Erfolge feiern können.

Der Verein veranstaltet seit 2011 ein Passion Opera Festival in Wien und NÖ und gab bisher viele Konzerte: Bereits 419 Auftritte sind es in Österreich und dank zweier EU-Projekte sogar in ganz Europa.

Mehr: www.passionartists.net
passionartists@gmail.com
0676/9443200

Orgelverein Groß Enzersdorf

WIENERLIEDNACHMITTAG

Für alle Freunde des Wienerliedes – es ist wieder soweit! Nach dem Operettennachmittag im vergangenen Juni präsentiert das Duo HertinStrosl (Herbert Slad & Martin A. Strommer) unter dem Motto „In der Vorstadt" am Sonntag, dem 6. November, um 15.00 Uhr Gschichtl'n und Wienerlieder im Pfarrsaal. Gemeinsam mit lokalen Gesangstalenten wird, wie schon gewohnt und in den letzten Jahren praktiziert, „mitten drin" musiziert. Lieder zum Mitsingen werden auch wieder dabei sein.

NEUE ORGEL

Die Arbeiten beim Orgelbauer konnten beschleunigt werden, sodass der Liefertermin bereits ins 1. Halbjahr 2017 vorverlegt wurde. Am Foto rechts sieht man die Arbeiten an einer Windlade (Informationen zu den Teilen einer Orgel finden Sie auf unserer Homepage www.pfarre-grossenzersdorf.at unter Orgelverein/ Neue Orgel). Deshalb werden auch schon die Vorbereitungen in unserer Pfarrkirche getroffen. Da auf Grund des Gewichtes der Orgel die Decke verstärkt werden muss, wurde die provisorische elektronische Orgel nun in den Hochaltarraum gestellt und der Fußboden auf der Orgelempore freigelegt.

Ballettstudio FANTASIA
Klassisches Ballett für Kinder
Kostenlose Schnuppernstunde
am Mittwoch, 28 September um 14 Uhr
[wo]2301 Gr. Enzersdorf, Pfarrsaal
[web] www.studiofantasia.at
[telefon] 0664.324 68 47

Markisen, Rollläden, Insektenschutz
Reparatur & Service für Fenster & Türen
Peter Voracek
Hasnergasse 9, 1220 Wien
0699/10 19 98 97
sonnenbaer@outlook.com
www.sonnenbär.at
Sonnenbär

ATUS Groß-Enzersdorf

Hallo Sportfreunde!
Normalerweise wechseln die ATUS-Sportsektionen Eltern-Baby-Spielegruppe, Kinderturnen, Damengymnastik und Fußball mit Schulbeginn in den Turnsaal der Neuen Mittelschule. Das wird dieses Jahr aber nicht möglich sein, da im Turnsaal dringend anstehende Renovierungen vorgenommen werden. Die Arbeiten werden einige Wochen in Anspruch nehmen, sollen aber spätestens im November abgeschlossen sein. Ausweichmöglichkeit wird unser ATUS-Platz sein, der wetterabhängig genutzt werden kann.

42. ATUS FUSSBALL-TURNIER

Am 2. Juli 2016 durften wir wieder Spieler und Freunde zum 42. ATUS-Fußball-Turnier begrüßen. 12 Mannschaften – ein Pokal! Obwohl wir heuer mit unseren jungen Nachwuchskickern (im ATUS-Jargon auch „Half Men's" genannt) eine 2. Mannschaft am Start hatten, war der Siegerpokal einmal mehr in weiter Ferne. Kurioserweise spielten dann auch noch beide ATUS-Mannschaften in den Finalspielen um Platz 7, das aber dann klar an die „ATUS-Oldies" ging! ☺

Vielen Dank allen Besuchern, Sponsoren, Unterstützern, Freunden und natürlich auch Helfern für ein echt tolles Sportfest!

Ergebnis:
Platz 1: Cafe Texas
Platz 2: Jägermeister
Platz 3: FC Porec
Platz 4: EFM
Platz 5: SC Herrschaft
Platz 6: SC Gr.-Enzersdorf Reserve
Platz 7: ATUS Gr.-Enzersdorf
Platz 8: ATUS SuSV
Platz 9: NSG Trainer
Platz 10: RAT United
Platz 11: FFGE – Freiwillige Feuerwehr Gr.-Enzersdorf
Platz 12: Gr.-Enzersdorf Senioren
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

TENNISSCHLÖSSER

Sollte jemand noch Interesse haben, die restliche Saison 2016 am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler (Mail: hgall@aon.at oder Tel. 0664/1600808).
Unser Tennisplatz ist übrigens wieder in einem Top-Zustand – Danke an dieser Stelle unseren Freunden vom TC Groß-Enzersdorf für die Unterstützung!

HOMEPAGE/FACEBOOK

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Groß-Enzersdorf findet Ihr immer aktuell unter www.atus-sport.com oder auf Facebook unter: ATUS Gross Enzersdorf

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann

www.leberbauer.cc

LEBERBAUER Installateur

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel.: 02249 30 006
Fax: 02249 20 120
Mobil: 0650 2332 018
Email: leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung - Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern - Solaranlagen - Photovoltaikanlagen -Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen - Pumpenanlagen - Bewässerungsanlagen - Trinkwasser- und Heizungswasseraufbereitung - Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen - Energieberatung - Gassicherheitscheck - Wartungsarbeiten - Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Medizinalrat

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION

Montag 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 02249/2100 ohne Voranmeldung

ALLE KASSEN

VERHÖEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH

1210 Wien, Berlagasse 45/3/1

T 01/292 1465 • F 01/292 1440
www.verhoevenbau.at

Sportunion Groß-Enzersdorf

6. HALBMARATHON
AM 2. OKTOBER 2016
Start und Ziel Ufergasthaus Groß-Enzersdorf
Voranmeldung bis 30. September 2016 im Internet.
Nachmeldung und Startnummernabholung 2.10. ab 08.00 Uhr bis 30 Min. vor dem Start.

09.00 Uhr:
KNIRPSE (42 m) +
KINDER (420 m) – mit Klassen

09.45 Uhr:
SCHÜLER (840 m) – mit Klassen

11.00 Uhr:
NORDIC + **ZEHNTEL-**(4,2 km) + **VIERTEL-**(10,5 km) **MARATHON**

11.00 Uhr:
HALBMARATHON (21,1 km) – Einzel + Staffel ca. 9 / 6 / 4 / 2 km (Mix, Familie).

Bei den Staffeln zu 3 oder 4 Teilnehmern, davon mindestens einer weiblich mit mind. 6 km.
Staffelübergaben sind in Schönau, Wittau, Mühlleiten.
Für den Transport zu/von Übergabestellen ist von den Teilnehmern selbst zu sorgen.
Die Strecken sind **nicht** abgesperrt, die geltenden Vorschriften sind einzuhalten.
Anmeldung für Staffel **und** Einzelteilnahme ist möglich (bitte angeben).

Nenngeld in EUR (inkl. Laufverpflegung und Medaille, Nachnenngebühr in Klammer)

Knirpse / Kinder / Schüler / Nordic / Zehntelmarathon: KEIN Nenngeld

VIERTELMARATHON
€ 8,00 (€ 10,00)

Sportprogramm der Sportunion Groß-Enzersdorf Wintersemester 2016

Callanetics - Gymnastik	09.00	10.00	Montag	Pfarrheim
Callanetics	10.00	11.15	Montag	Pfarrheim
Badminton	19.00	20.00	Montag	NMS
Callanetics	09.00	10.15	Mittwoch	Pfarrheim
Kleinkinderturnen mit Eltern	17.00	18.00	Mittwoch	Volksschule
Kinderturnen (Vorschulkinder)	17.00	18.00	Donnerstag	Volksschule
Schülerturnen	18.00	19.15	Donnerstag	NMS
Callanetics	18.10	19.10	Donnerstag	Volksschule
ER & SIE Gymnastik	19.15	20.25	Donnerstag	Volksschule
Hallenfußball	19.15	20.40	Donnerstag	NMS

HALBMARATHON
€ 12,00 (€ 15,00)
STAFFEL € 20,00 (€ 25,00)

DetailInformationen
www.grossenzersdorf.sportunion.at
email: fam_mayr@gmx.at
WIR freuen uns auf Ihre Teilnahme!

AKTION GESUNDES HERZ
Nordic Walking (auch für Anfänger), 6 – 15 Teilnehmer
Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr,
23.9. – 25.11.2016,
10 mal, 6-15 Teilnehmer
2301, Großenzersdorf, Badgasse (beim Kreuz, Eingang in die Lobau, Parkmöglichkeit)

Federball mit HERZ (auch für Anfänger), 6 – 12 Teilnehmer
Montag, 19.00 - 20.00 Uhr,
3.10. – 12.12.2016, 10 mal
Turnsaal der Neuen Mittelschule in Groß-Enzersdorf, Schießstattring

TriloCHI
TriloChi@ ist eine Synthese aus femöstlichen Disziplinen und westlichen Trainingsmethoden und verbindet die asiatische Philosophie mit dem modemen Wissen der Anatomie und Trainingslehre.
Mittwoch, 10.00 - 11.00 Uhr,
28.9. – 7.12.2016,
10 mal, 10 – 25 Teilnehmer
Pfarrheim Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz

Der jeweilige Kurs wird nur abgehalten, wenn die Mindestteilnehmeranzahl erreicht wird.
Kosten: ab € 50,– für Sportunion Mitglieder, sonst ab € 75,–.
Fachlich ausgebildete Trainer, Teilnahmeurkunde am Kursende.
Information und Anmeldung:
Hr. Wolfgang MAYR, 0676/425 0007
oder an fam_mayr@gmx.at

ACHTUNG!

Alle Termine in der Neuen Mittelschule, sind wegen Bauarbeiten, bis voraussichtlich Ende November, nicht durchführbar. Sobald der Turnsaal wieder benutzbar ist, werden wir dies auf unserer Homepage bekanntgeben.

Die professionelle und flexible Hundepflege
ganz nach Ihrem Wunsch
bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon

Ihre Hundefriseurin
Daniela Rieder
0660/412 92 03
www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in
2301 Groß-Enzersdorf
Malvenweg 21

SC EFM Groß-Enzersdorf

DER ALLTAG HAT UNS WIEDER!
Nach den Feierlichkeiten und dem wohlverdienten Urlaub unserer Mannschaft/Betreuer hat Mitte Juli die Vorbereitung auf die laufende Meisterschaft in der 1. Klasse Nord begonnen. Der eingeschlagene Weg, Spieler, welche der SC EFM Gross-Enzersdorf ausgebildet hat, zurückzuholen, wurde fortgesetzt.
Emil HARRER und Philipp CERKECOVIC, zwei Toptalente, verstärken unsere Mannschaft. Mit Andreas MRLIK (Professor im Gymnasium GE) und Mustafa CETINYÜREK sind weitere wichtige Teamplayer zu uns gewechselt.

Als Zielsetzung ist eine weitere Ver- besserung der Spieler vorgesehen, um sie an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit zu bringen und gleichzeitig das Teamverhalten (Kommunikation, Unterstützung, Zusammenarbeit) in der Mannschaft so zu beeinflussen, dass sich jeder einzelne Spieler voll für den Erfolg der Mannschaft einsetzt. Diese Parameter sind die Voraussetzung erfolgreich spielen und aufkommen- de Konflikte bewältigen zu können.
Abseits vom Sportlichen möchte der SC EFM GE hinaus Aktivitäten setzen, die eine noch stärkere Identifikation mit dem Verein schaffen.
Der Verein versteht sich als große Gemeinschaft und möchte mit seinen Mitgliedern und Freunden einen über den Vereinszweck hinausgehenden Umgang pflegen. Als Beispiele dienen die tolle Zusammenarbeit mit der Kommune, dem Roten Kreuz, der freiwilligen Feuerwehr, ATUS GE, ASKÖ Rutzendorf und natürlich sämtlichen Sponsoren.

Infrastrukturell ist stetig eine Verbesserung der Sportanlage geplant. Mit der Errichtung einer neuen Flutlichtanlage ist gewährleistet, dass längere Trainingszeiten für alle Aktiven möglich sind.

Im neu gegründeten FAN SHOP gibt es ab heuer viele Artikel, die jedem SC GE Fan gut zu Gesicht stehen. Schauen sie vorbei, sie werden gut beraten und betreut.
Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Willkommen am Sportplatz Groß-Enzersdorf.
Sämtliche Spieltermine entnehmen Sie der neu gestalteten Homepage unter
www.sc-grossenzersdorf.at.
Ein detaillierter Bericht über den Donauauen Cup 2016 erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Der SC EFM Groß-Enzersdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern und speziell bei Harry Scharf, Thomas Keller und Manuela Holasek.

Bei Redaktionsschluss gab es bisher folgende Ergebnisse:

Vorbereitungsspiele:
09.07.: Groß-Enzersdorf : Strasshof - 2:2 (1:2)
20.07.: Groß-Enzersdorf : Mannsdorf KM II - 3:4 (3:2)
22.07.: Leopoldsdorf/Mfd. : Groß-Enzersdorf - 4:0 (2:0)
23.07.: Groß-Enzersdorf : Vienna 1b - 2:2 (1:0)
27.07.: Groß-Enzersdorf : Erlaa - 2:2 (1:1)
31.07.: Stetten : Groß-Enzersdorf 2:6 - (2:3)
02.08.: Groß-Enzersdorf : Gerasdorf Stammersdorf - 0:3 (0:1)
06.08.: Admiral NÖ Cup, Groß-Enzersdorf : Lassee - 3:2 (3:2)
Meisterschaftsspiele:
13.08.: Groß-Enzersdorf : Großengersdorf - 1:0 (1:0)
21.08.: Hausbrunn : Groß-Enzersdorf - 1:4 (1:1)
26.08.: Auersthal : Groß-Enzersdorf - 1:0 (1:0)
03.09.: Groß-Enzersdorf : Ulrichskirchen - 5:1 (2:0)
09.09.: Ladendorf : Groß-Enzersdorf - 1:2 (0:1)

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

Wir dürfen Euch – Jiu Jitsuka, Eltern, Geschwister, Freunde – von unserem Verein Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf bei diversen Jiu Jitsu-Aktivitäten im neuen Schuljahr 2016/17 begrüßen.
Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:
Gruppe 1:
von 17.00 bis 18.00 Uhr
4 bis 8 Jahre, Anfänger
Gruppe 2:
von 18.00 bis 19.30 Uhr
8 bis 13 Jahre,
Anfänger und Fortgeschrittene
Gruppe 3:
von 19.30 bis 21.00 Uhr
Jugendliche und Erwachsene
Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:
Gruppe 1:
von 17.30 bis 18.30 Uhr
4 bis 8 Jahre, Anfänger
Gruppe 2:
von 18.30 bis 19.30 Uhr
8 bis 13 Jahre,
Anfänger und Fortgeschrittene
Gruppe 3:
von 20.00 bis 21.30 Uhr
Jugendliche und Erwachsene
Kommt einfach mit eurem Trainingsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!

Jiu Jitsu – Gürtelprüfungen
Am 18. Juni 2016 hat unser Verein in der Volksschule Groß-Enzersdorf den Prüfungslehrgang durchgeführt und anschließend insgesamt 49 Prüfungen abgehalten.

Kinder-gelb
Brusek Anna, **Foitl** Thomas, **Hornak** Nikolas, **Lamprecht** Felix, **Radin** Aleksije.
Kinder-orange
Magditsch Priszilla, **Fremuth** Helena, **Flossmann** Elino, **Sifkovic** Chayenne, **Schnötzinger** Leon, **Mandl** Tobias.
Kinder-grün
Foitl Anna, **Lobejko** Malgorzata, **Breiner** Nikoletta, **Dienstl** Daniel.
Kinder-blau
Lekovic Almas, **Chlup** Alexander, **Kargl** Christian, **Müllner** Daniel, **Röthlin** Felix, **Semlegger** Jana, **Sadil** Tim, **Misitsch** Ivan, **Radin** Aleksija.
Kinder-braun
Konte Aaliyah, **Juranitsch** Vincent, **Sprenger** David, **Weninger** Christian, **Grosser** Lisa.
Erwachsenen-gelb = 5. Kyu
Wild Stephanie, **Bauer** Christian, **Lekovic** Ensar, **Seidl** Bernhard, **Gonzales Santana** Nerea Denise, **Breiner** Bianca, **Neubauer** Stefan, **Madl** Andreas, **Tonner** Markus.
Erwachsenen-orange = 4. Kyu
Leberbauer Herbert, **Fremuth** Thorsten, **Eder** Benjamin, **Vogelauer** Ines, **Reiter** Christina.
Erwachsenen-grün = 3. Kyu
Bystricki Astrid, **Hacker** Jennifer, **Vogelauer** Ernst, **Holy** Daniel.
Erwachsenen-blau = 2. Kyu
Innhofer Ulrich, **Schmatzberger** Bettina.
Wir gratulieren allen 49 Jiu Jitsuka zu den hervorragend abgelegten Prüfungen.

Traditionelle Abschlussvorführung
Am 28. Juni 2016 fand die traditionelle Abschlussveranstaltung im Garten der Volksschule Groß-Enzersdorf statt, wobei die Prüfungsurkunden den erfolgreichen Jiu Jitsuka übergeben wurden.
Besonders wichtig ist die Achtung und Anerkennung des anderen Jiu Jitsuka – wir gehen mit besonderem Respekt miteinander um. Wir wollen Freude haben, viel im Training lernen, Ruhe finden und vieles mehr, was uns im Leben positiv stärken kann. Erstens wollen wir uns bewegen, motorisch einfach besser werden – abhängig natürlich vom Alter des Jiu Jitsuka. 4-jährige Kinder, 14-jährige Jugendliche und 40-jährige Erwachsene haben natürlich unterschiedliche Möglichkeiten ihren Körper weiter zu entwickeln – und zwar für Mädchen und Buben bis Frauen und Männer.
Wichtig: Webseite www.jjge.at immer wieder anschauen!
Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde!

„Man kann seinem Leben nicht mehr Stunden geben, aber seinen Stunden mehr Leben" … ja, das haben wir getan !

Für ein ganzes, langes Wochenende haben wir im Zuge unseres 8. Marchfeld Open jedem Teilnehmer und Zuseher eine unvergessliche Zeit geschenkt. Jeder Sportler weiß, was es bedeutet, nach ein paar anstrengenden Turniertagen einen Pokal in Empfang zu nehmen und wieder einen schönen Erfolg verbuchen zu können. Dieses Geschenk kann man sich nur selbst machen, es kann mit keinem Geld der Welt gekauft werden. Die schönsten Erinnerungen haben wir hier zusammengefasst:
http://www.marchfeld-open.at/

Bei den heurigen Mannschaftsmeisterschaften des NÖTV gab es bei der Jugend einen tollen Sprung nach vorne. Waren unsere Burschen U13 im Vorjahr noch Vizemeister, haben sie heuer ungeschlagen mit 3:0 (in Sätzen: 14:9, in Games: 111:90) den Meistertitel in der Kreisliga C geholt. Natürlich stehen da die Mädchen U15 um nichts nach, ganz im Gegenteil:
Im Vorjahr ebenfalls noch Zweite, gewannen auch sie heuer den Meistertitel in der Kreisliga A (KLA) unbesiegt mit 3:0 (in Sätzen: 15:4, in Games: 102:48!).
Ganz besonders hervorheben möchten wir hier die Leistungen von Nina Singer – sie hat ihren ITN seit dem Vorjahr um 1,2! Punkte verbessert – und von Christoph Gewessler. Auch er konnte seinen ITN um 0,6 Punkte nach unten korrigieren. Wir gratulieren allen Jugendlichen unter der Mannschaftsführung von Egbert Luger recht herzlich.
Der im Vorjahr erstmals veranstaltete Transdanubien Cup hat großen Anklang gefunden und findet heuer bereits das zweite Mal statt. Die Abschlussveranstaltung und Siegerehrung ist am 24. September 2016 im TC Groß-Enzersdorf.
Aufgrund zahlreicher Anfragen organisieren wir heuer wieder vom 24. bis 25. September unter der Turnierleitung von Mario Kleyna und Gabi Kaufmann den beliebten Hopeman-Cup. Neben einem Herren- und Damen-Einzel im A und B Bewerb wird im Anschluss daran ein Mixed-Doppel gespielt. (Anmeldungen nur paarweise! per E-Mail an kaufis@live.at). Weitere Informationen finden Sie im Turnierkalender unserer Homepage:
www.tennis-grossenzersdorf.at.
Am Ende dieser äußerst ereignisreichen Sommersaison planen wir bereits unsere, alle zwei Jahre stattfindende Generalversammlung! Als Termin haben wir Freitag, den 07. Oktober 2016, 18.00 Uhr gewählt und freuen uns schon sämtliche Mitglieder wiederzusehen. Bis dahin wollen wir bei einem möglichst sonnigen Herbstwetter den Sommer ausklingen lassen und sehen mit viel Freude einer aktiven Hallensaison entgegen.
Abschließend möchten wir uns im Namen des Vorstands und all unserer Mitglieder bei den freigiebigen Sponsoren und freiwilligen Helfern bedanken, die uns jedes Jahr, heuer besonders großzügig, mit zahlreichen Spenden und Dienstleistungen unterstützt haben. Herzlichen Dank !

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf

Alois Kaufmann
Obmann

Pfarre Groß-Enzersdorf

PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN IM PFARRHEIM

Kindergottesdienst
am 16. Oktober, 13. November, 4. Dezember, jeweils 10.00 Uhr

Babytreff
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr

Kinderbücherei
Samstag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und jeden 1. Dienstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

Kreistanz
2. und 4. Dienstag im Monat, 18.30 - 20.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik
Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr

Lima
5 x ab Freitag 14.10. von 9.30 - 11.15 Uhr

Caritassprechstunde
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr in der Pfarre; für **anonyme** Anfragen steht **NUR** in der Zeit der Sprechstunde unter Tel. **02249/2363-3** ein Mitarbeiter der Pfarrcaritas zu Verfügung

TERMINKALENDER

Oktober
Samstag, 1. Oktober
17.00 Uhr: Ökomenischer Erntedank in Mühlleiten
Dienstag, 18. Oktober
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde
Sonntag, 23. Oktober
15.00 Uhr: Lichtbildvortrag über Bolivien mit Dr. Schmoll

November
Dienstag, 1. November
14.00 Uhr: Friedhofsgang in Mühlleiten
15.00 Uhr: Friedhofsgang in Groß-Enzersdorf
Mittwoch, 2. November
19.00 Uhr: Requiem zu Allerseelen
Samstag, 5. November
18.00 Uhr: Hubertusmesse in Mühlleiten
Dienstag, 15. November
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde
Samstag, 26. November
18.00 Uhr: Adventkranzsegnung
Samstag und Sonntag, 26. + 27. November: Adventmarkt der Pfarre

Dezember
Donnerstag, 1., 15. und 22. Dezember
06.00 Uhr: Rorate
Dienstag, 20. Dezember
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde

Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00, am Donnerstag auch von 17.00 - 19.00 für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung.
Besuchen Sie unsere Homepage unter:
www.pfarre-grossenzersdorf.at

28. Oktober: 19.30 Uhr im Pfarrsaal

VORTRAG UND DISKUSSION:
Minderheit mit Qualität – eine Chance für ChristInnen:
„Gesellschaftlicher Fortschritt ist nur über Minderheiten möglich, Mehrheiten zementieren das Bestehende". (Bertrand Rusell) – unter diesem Aspekt geht es an diesem Bildungsabend um Chancen und Möglichkeiten gesellschaftlicher Wirksamkeit einer zahlenmäßig kleinen Kirche.
Mit Dr. Heinz Lederleitner, Bischof der Altkatholischen Kirche Österreichs.

12. FUSSWALLFAHRT DER PFARRE NACH MARIAZELL 18. - 21. AUGUST

21 Personen waren heuer auf dem 110 km langen Pilgerweg unterwegs. Das Wallfahrtsthema „Vertrauen" begleitete uns bei Morgen-, Mittag- und Abendlob. Die Grundlage für ein gutes Miteinander unter uns Menschen ist Vertrauen, sowohl in Familie, Staat, Kirche und Wirtschaft. Das Vertrauen auf Gott gibt unserem Leben Sinn und Ziel. Drei Tage wanderten wir bei trockenem Wetter und waren alle guter Laune, die auch anhielt, als wir am 4.Tag bei starkem Regen starteten, der später aufhörte. Unterwegs war wieder eine tolle Gemeinschaft entstanden und bei unserer Ankunft in Mariazell brachten wir Dank und Bitten in der Basilika vor den Gnadenaltar. Um 14.00 Uhr feierte unser Kaplan Nestor Dochamou mit der Gruppe und Freunden aus Groß-Enzersdorf in der Michaelskapelle die Hl. Messe.
Wir gedachten ganz besonders unseres verstorbenen Diakon Johannes Schöberl.
Ein Danke an alle, die zum Gelingen der Fußwallfahrt beigetragen haben. HP

www.rudrich.at

H. RUDRICH Ges.m.b.H

IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

Pfarre Franzensdorf

LISI KRIEGL, DER GUTE GEIST IN DER SAKRISTEI

Franzensdorf, Sonntagmorgen 8.15 Uhr, Herr Pfarrer betritt die Sakristei, für die Messe ist bereits alles hergerichtet. Der Wein, das Gewand, die Kerzen, die Hostien, einfach alles. Aber wer macht diese ganze Arbeit im Geheimen, im Hintergrund? Seit ein paar Jahren hat sich unsere Mesnerin, **Elisabeth Kriegl**, zum Ziel gesetzt, alles perfekt zu organisieren und zu pflegen. Jede Woche investiert sie viel Zeit (Freizeit) für die Pflege und Organisation der Sakristei und der Kirche. Man muss sich vorstellen, dass es nicht damit erledigt ist eine Messe herzurichten, nein viele Arbeiten passieren ganz unbemerkt im Stillen unter der Woche, wie das regelmäßige Waschen der Messgewänder oder das Einkaufen von Verbrauchsmaterial wie Kerzen, Weihrauch, Kohlen, Lampenöl etc. Seit dem sie alle diese Agenden übernommen hat, läuft es in der Kirche wie geschmiert.
Danke an unsere Mesnerin, dass du diese Aufgabe übernommen hast und mit so viel Sorgfalt, Liebe und Pflichtbewusstsein erfüllst!

TERMINE DER PFARRE FRANZENSDORF

2. Oktober 14.00 Uhr:
Erntedankfest mit Kapellengang und rhythmischer Messe, anschließend findet die Agape in der Kirchenallee statt.

1. November 14.00 Uhr:
Allerheiligenmesse und anschließend Friedhofsgang
11. November 17.00 Uhr:
Laternenfest in der Kirche, Umzug und anschließend gibt es eine Jause.
13. November 17.00 Uhr:
„Orgelkonzert", E. Nagl, M. Strommer und A. Unger
16. November 15.30 Uhr:
TREFF im Pfarrheim: Sabine Friedrich zeigt „Kunst und Beton"
27. November 8.30 Uhr:
Adventkranzsegnung und heilige Messe
29. November 6.00 Uhr:
Rorate und Frühstück im Pfarrheim

5. Dezember 17.00 Uhr:
Nikolausfeier
7. Dezember 19.00 Uhr und
8. Dezember 16.00 Uhr:
Jubiläumskonzert in der Kirche: Kirchenchor und Ortsmusik
8.Dezember 8.30 Uhr:
Hl. Messe in Rutzendorf
13. Dezember 6.00 Uhr:
Rorate mit Frühstück im Pfarrheim
17. Dezember:
„Stimmstark und 7er Blech" Konzert in unserer Kirche
20. Dezember 6.00 Uhr:
Rorate mit Frühstück im Pfarrheim
24. Dezember 16.00 Uhr:
Krippenandacht von und für Kinder
24. Dezember 22.00 Uhr:
Christmette: Hochamt, Kirchenchor, Turmblasen anschließend bittet die Jugend zu Tee und Punsch
25. Dezember 8.30 Uhr: Christtag, das Bläserquintett gestaltet das Hochamt.
26. Dezember 8.30 Uhr:
Stefanitag
31.Dezember:
16.00 Uhr Dankmesse zum Jahresabschluss

Mit großer Freude darf Frau **Maria Anna Kriegl** am 30. September 2016 das Ehrenzeichen vom hl. Stephanus entgegennehmen.
Diese außerordentliche Ehrung überreicht der Erzbischof von Wien **Christoph Schönborn.**
Der Stephanusorden wird für besondere Verdienste um die Erzdiözese Wien verliehen. Maria Anna Kriegl ist seit über 30 Jahren Mesnerin unserer Filialkirche in Rutzendorf. Ihre Tätigkeit als Kommunionspenderin zeichnen Maria Anna seit langem als Mensch und Mitarbeiterin der christlichen Gemeinde aus. Darüber hinaus widmete sie sich mit aufopfernder Fürsorge der Instandhaltung und Dekoration der Kirche in Rutzendorf, sowie der Hubertuskapelle. Die 34 jährige ehrenamtliche Mitarbeit im Pfarrgemeinderat war und ist für die Pfarre unersetzlich und ermöglicht erst eine effiziente und reibungslose Umsetzung der Gottes- dienste und der zahlreichen Herausforderungen in unserer Gemeinde.

Die Pfarrgemeinde Franzensdorf und Rutzendorf gratulieren Maria Anna Kriegl sehr herzlich und möchten ebenfalls die Gelegenheit nutzen, Marianne Kriegl für die gute Zusammenarbeit und für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Zeit und ihr großes Engagement zu danken.

Maria Ploch-Radl
Stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderats

QUALITÄTSFUTTER

Tiernahrung

MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr

Erntedank. Eigentlich Schöpfungsdank. Egal, was wir Menschen mit der Natur aufführen: sie bringt weiterhin Gaben hervor, von denen wir leben. Soweit wir sie lassen. Die Bodenversiegelung nimmt unaufhörlich Land unter Beton: für Betriebsgelände, Straßen und Parkplätze, Häuser usw. Die (tatsächliche?) Zeitknappheit jagt per Gaspedal CO2 in die Luft, - für ein paar Minuten früher am Ziel. Die Materialschlacht der Konsumgesellschaft plündert und vermüllt, was das Zeug hält. Erntedank als ein bisschen Folklore zwischendurch? In Dirndl und Lederhosen, mit Autoanreise bis zum Festgelände, mit Gefasel von „unserer gesegneten Heimat"? Oder doch mit ein bisschen Denken rund ums Danken? Und ein bisschen mehr Handeln nach dem Denken?

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

ERNTEDANK
So 2. Okt, 9.00 Familienkapelle (Franzensdorfer Straße)
LE+O-SAMMLUNG:
Lebensmittel für Menschen in Not
Abgabe bis Mitte Oktober in der Seitenkapelle der Kirche Probstdorf

FOTO – AUSTELLUNG 2016
29. – 30.10. u. 6. – 7.11.,
10.00 – 20.00 Uhr
Probstdorf, Alte Volksschule

DIA-ABEND „Israel-Reise 2016"
Fr 4. Nov, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Probstdorf

MILLENNIUM 2021
„Unterwegs zur 1000 Jahre-Feier"

- Ausstellung:
  „Das 16. Jahrhundert"
  Eröffnung: So 30.Okt, 9.00
- Ökumenischer Festgottesdienst mit Dr.Michael Bünker Bischof der Evang. Kirche A. B. in Österreich Vorsitzender Evang. Oberkirchenrat A. u. H. B.

So 20. Nov, 9.00 Uhr
Kirche Probstdorf

ALLERHEILIGEN-ALLERSEELEN
Friedhofsgänge
Sa 29. Okt, 15.00 Wittau
So 30. Okt, 15.00 Schönau
Di 1. Nov, 9.00 Oberhausen
Di 1. Nov, 15.00 Probstdorf
Treffpunkt: in den Kirchen

ADVENTBEGINN
Segnung der Adventskränze
Sa 26. Nov, 18.00 Probstdorf

BABYTREFF OBERHAUSEN
jeden 1. u. 3. Di im Monat (außer 1.11.)
Kinderfreunde - Haus
Wittauer Straße 35
Barbara Prohaska
0664/88 362 846

MINISTRANTiNNENTREFFEN
Termine per Email
Alzbeta Pudmarcikova
0676/493 48 12

FRAUENRUNDE
Fr 30. Sept,19.00, Mo 7. Nov, 20.00 Uhr
Pfarrsaal Probsdorf
Traude Raidl
0676/57 07 220

SENIORENRUNDE
Di 11. Okt, 8. Nov, 8. Dez
15.00 Uhr GH Heeberger, Probstdorf
Christine Heeberger
0676/392 07 26

HAUS ROMERO für AsylwerberInnen In Probstdorf
Sachspenden: Abgabemöglichkeit Freitag 16.00-17.00 Uhr im Pfarrhof Probstdorf
Bedarf siehe Kirchenschaukasten oder Homepage (siehe unten)
Infos auch unter 0676/96 69 423 oder 0676/83 177 487
Geldspenden (u.a. für Unterstützung bei Fahrscheinen, Deutschkursen in Wien, Schulbedarf usw.):
Pfarre Probstdorf „Flüchtlingshilfe" AT 17 3261 4002 0030 0640
Homepage www.willkommen-in-probstdorf.at
Telefon-Hotline für akute Probleme: 0664 1773638

ACHTUNG! Zur Zeit ist die Probstdorfer Homepage www.probstdorf.at nicht zugänglich. Informationen zur Pfarre Probstdorf in den Kirchenschaukästen in Probstdorf, Schönau, Wittau und Oberhausen (Ecke Wittauer Straße/ Dorfstraße)

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

ARZT Oktober, November und Dezember 2016

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr,
der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.
Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sa/So	01./02. Oktober	T	Dr. Bauch-Kandler
Sa/So	08./09. Oktober	T	Dr. Rupp
Sa/So	15./16. Oktober	T	Dr. Tödling
Sa/So	22./23. Oktober	T	Dr. Spannbauer
Mi	26. Oktober	T	Dr. Kreuzer
Sa/So	29./30. Oktober	T	Dr. Raidl
Di	01. November	T	Dr. Ortner
Sa/So	05./06. November	T	Dr. Rupp
Sa/So	12./13. November	T	Dr. Bauch-Kandler
Sa/So	19./20. November	T	Dr. Spannbauer
Sa/So	26./27. November	T	Dr. Tödling
Sa/So	03./04. Dezember	T	Dr. Kreuzer
Do	08. Dezember	T	MR Dr. Ströck
Sa/So	10./11. Dezember	T	Dr. Ortner
Sa/So	17./18. Dezember	T	Dr. Raidl
Sa/So	24./25. Dezember	T	Dr. Rupp
Mo	26. Dezember	T	Dr. Bauch-Kandler
Sa	31. Dezember	T	Dr. Spannbauer

T = Tagdienst

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau,
Tel. 02214/3190

Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/3208

Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/3835

Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M.,
Tel. 02216/2219

Dr. RUPP
Leopoldsdorf/M.
Tel. 02216/2134

Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/4117

MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau,
Tel. 02212/2256

Dr. TÖDLING
Probstdorf,
Tel. 02215/30012

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 059144-54400
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Oktober, November und Dezember 2016

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.
Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

Marchfeldapotheke
Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
30.09. - 06.10.2016
28.10. - 03.11.2016
25.11. - 01.12.2016
23.12. - 29.12.2016

Salvia-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
07.10. - 13.10.2016
04.11. - 10.11.2016
02.12. - 08.12.2016

Stadt-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
14.10. - 20.10.2016
11.11. - 17.11.2016
09.12. - 15.12.2016

Raffael-Apotheke KG
Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627
Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
21.10. - 27.10.2016
18.11. - 24.11.2016
16.12. - 22.12.2016

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400

Notruf 144
Ärztedienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

MÜLLABFUHR
für die Zeit Oktober, November und Dezember 2016

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
07. Oktober 18. November	14. Oktober 02. Dezember	21. Oktober 16. Dezember	28. Oktober 30. Dezember	04. November
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite Neu-Oberhausen**	**Mühlleiten Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
10. Oktober 07. November 05. Dezember	11. Oktober 08. November 06. Dezember	12. Oktober 09. November 07. Dezember	13. Oktober 10. November 09. Dezember	14. Oktober 11. November 12. Dezember
GELBER SACK				
17. Oktober 21. November 27. Dezember	18. Oktober 22. November 28. Dezember	19. Oktober 23. November 29. Dezember	20. Oktober 24. November 30. Dezember	21. Oktober 25. November 30. Dezember
ALTPAPIERTERMINE				
10. Oktober 28. November	11. Oktober 29. November	12. Oktober 30. November	13. Oktober 01. Dezember	14. Oktober 02. Dezember

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:
1. März – 31. Oktober 2016: Montag 16 - 19 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr
1. November 2016 – 28. Februar 2017: Montag 16 - 18 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

iglo

Iss was Gscheit's!

Iglo Marillenknödel:

Der beliebteste Mehlspeistraum Österreichs

Feinste Marillen und flaumiger Topfenteig:

Der Iglo Klassiker ist der beliebteste Marillenknödel Österreichs.

Diesen Unterschied schmeckt man einfach.

Jetzt probieren!

Beliebtester Marillenknödel Österreichs

/iglo.at

Wien Energie ist der Partner für innovative Energielösungen – auch in Ihrer Gemeinde. Mit sauberen Energielösungen, günstigen Tarifen und energieeffizienten Dienstleistungen bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Ansprüche. Worauf warten Sie noch? Informieren Sie sich am besten gleich online auf **wienenergie.at**

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.